

Mitteilung des Senats

vom 14. Juli 1911.

Inhaltsverzeichnis.

1. Wahl eines Mitgliedes des Amtsgerichts Bremerhaven	S. 761.
2. Hilfskräfte des Senats	" 761.
3. Antrag, betreffend Kanalisation des Kirchwegs	" 761.
4. Antrag, betreffend das Städtische Museum	" 761.
5. Deckung des Fehlbetrages beim Wasserwerk	" 762.
6. Budget der außerordentlichen Verwendungen für das Rechnungsjahr 1911	" 762.
7. Krematorium	" 762.
8. Erwerb eines Teiles der Grundstücke Waller Chaussee Nr. 13/15	" 764.
9. Erwerb der zwischen der Kornstraße und der Neuenlanderstraße liegenden Grundstücke Kataster- Bezeichnung 717 B und 718 (Nachbewilligung)	" 765.
10. Ankauf von Grundstücken in der Feldmark Gröpelingen	" 765.
11. Jahresberichte der Krankenanstalt und des St. Jürgen-Asyls	" 767.
12. Jahresbericht der Deputation für Häfen und Eisenbahnen	" 787.

1. Wahl eines Mitgliedes des Amtsgerichts Bremerhaven.

Die von dem Senate, der Bürgerschaft und dem Richterkollegium für die Wahl eines Mitgliedes des Amtsgerichts Bremerhaven gemäß § 23 des Ausführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgeetze erwählten Wahlmänner, aus dem Senate die Herren Senator Stadtländer, Senator Hildebrand, Senator Dr. Lürman, aus der Bürgerschaft die Herren A. Brauns, W. Haas junior und H. F. Hefemeyer, aus dem Richterkollegium die Herren Landgerichtspräsident Dr. H. H. Meier, Richter Krüder, Richter Castendyk, haben zufolge der dem Senate über das Ergebnis der Wahl mitgeteilten Protokolls in der Versammlung des Wahlausschusses vom 27. Juni d. J. den Regierungsassessor Dr. Petri zu Bremerhaven zum Mitgliede des Amtsgerichts Bremerhaven erwählt. Der Senat hat die Ernennung vollzogen.

2. Hilfskräfte des Senats.

Der Senat hat zu seinen Kommissaren bei der Deputation wegen der Vermehrung der Hilfskräfte des Senats die Herren Bürgermeister Dr. Barthausen, Bürgermeister Dr. Marcus, Senator Stadtländer und Senator Dr. Lürman bestellt.

3. Antrag, betreffend Kanalisation des Kirchwegs.

Der Senat hat die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, mit der von der Bürgerschaft gewünschten Berichterstattung beauftragt.

4. Antrag, betreffend das Städtische Museum.

Dem von der Bürgerschaft ausgesprochenen Wunsche, daß das Städtische Museum für Natur-, Völker- und Handelskunde im Monat Juli 1911 außer den bereits in Aussicht genommenen Stunden auch während der Nachmittagsstunden von 5—8 Uhr unentgeltlich geöffnet sei, hat der Senat nach eingeholtem Bericht der Behörde für das Museum gern dahin entsprochen, daß er angeordnet hat, daß vom Dienstag, den 18. Juli, an bis Ende Juli das Museum an den Wochentagen auch nachmittags von 5 bis 8 Uhr unentgeltlich geöffnet ist, jedoch mit Ausnahme der Donnerstag Nachmittage. Außerdem muß das Museum den ganzen Montag über geschlossen sein.

Diese Schlußzeiten sind für die Reinigung nach dem Berichte der Behörde erforderlich, wenn nicht die freistehenden Gegenstände bereits in den ersten Wochen nach der Eröffnung durch den Staub empfindlich geschädigt werden sollen.

5. Deckung des Fehlbetrages beim Wasserwerk.

Der Senat tritt dem Beschluß der Bürgerschaft vom 12. Juli d. J. bei und hat wegen der Publikation der Gesetze das weitere veranlaßt.

6. Budget der außerordentlichen Verwendungen für das Rechnungsjahr 1911.

Der Senat tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 12. Juli d. J. bei.

7. Krematorium.

Die Deputation für die Friedhöfe hat über diesen Gegenstand den anliegenden Bericht übergeben. Der Senat stimmt den Anträgen der Deputation zu und ersucht die Bürgerschaft, ihm beizutreten.

Anlage.

Bericht.

Zur Erledigung des Auftrags, darüber zu berichten, ob es sich empfiehlt

- I. die Gebühren für Einäscherungen zu ermäßigen (Verhdlgn. 1910 S. 1125 unter 4),
- II. die Einnahme und Ausgabe für Einäscherungen und den Betrieb des Krematoriums im Budget besonders aufzuführen und für den Transport von Leichen vom Bahnhof zum Friedhof außer den Säzen der ersten vier Klassen einen Satz von 20 M festzusetzen (Beschluß der Bürgerschaft vom 28. September 1910 Verhdlgn. S. 1125 unter 6)

beehrt sich die Deputation für die Friedhöfe folgendes mitzuteilen:

Zu I. Gebühren für Einäscherungen.

Bereits in ihrem Bericht vom 28. März 1905 (Verhandlgn. S. 278) hat die Deputation es als ihre Absicht hingestellt, die Gebühren für die Einäscherung so zu bemessen, daß sie dem Staate zwar keinen Gewinn, aber doch eine ausreichende Einnahme zur Deckung der gesamten Betriebskosten und zur Unterhaltung des Gebäudes und der Anlagen verschaffen werden. Nachdem diese Absicht bei der Beratung der Vorlage von keiner Seite beanstandet war, kam die Deputation in ihrem Bericht vom 21. September 1906 (Verhandlgn. S. 943) darauf zurück und beantragte im Einvernehmen mit dem Vorstand des Vereins für Feuerbestattung, die Gebühr für die Einäscherung auf 50 M festzusetzen. Sie fügte hinzu, daß, wenn dieser als mäßig zu bezeichnende Satz gleichwohl zu Überschüssen führen sollte, seine Ermäßigung ins Auge gefaßt werden könne.

Hierzu teilte der Senat der Bürgerschaft mit, daß er mit der Einäscherungsgebühr von 50 M einverstanden sei, sich aber seine Entschließung über die Frage der Ermäßigung der Gebühr vorbehalte, insbesondere auch in der Richtung, ob nicht vielmehr bei Erzielung von Überschüssen zunächst auf Bildung eines Erneuerungsfonds Bedacht zu nehmen sein werde.

Nachdem sich die Bürgerschaft ebenfalls mit der Einäscherungsgebühr von 50 M einverstanden erklärt hatte (Verhandlgn. 1907 S. 115), ließ die Deputation die ihr von Senat und Bürgerschaft gesetzte Frist von zwei Jahren, nach deren Ablauf sie darüber berichten sollte, inwieweit die Einäscherungsgebühr ermäßigt werden könne, nicht verstreichen, sondern beantragte bereits zum Budget des Rechnungsjahres 1908, die Gebühr auf 30 M zu ermäßigen. Auf ihren Bericht vom 29. Januar 1908 (Verhandlgn. S. 84) stimmten Senat und Bürgerschaft der Ermäßigung zum 1. April 1908 zu (Verhandlgn. 1908 S. 83, 165).

Inzwischen haben Senat und Bürgerschaft für den Fahrweg zum Krematorium 26 000 M bewilligt (Verhandlgn. 1909 S. 472, 499, 500). Dieser Fahrweg ist ausschließlich wegen des Krematoriums geschaffen worden. Er gehört demnach zu den Anlagen, deren Unterhaltung aus den Einäscherungsgebühren zu bestreiten ist.

nicht für im Einklang mit der Absicht des Tarifs, weil es sich bei diesen Beförderungen regelmäßig um die Benutzung der Einrichtungen durch Personen handelte, deren Vermögenslage die fünfte Beerdigungsklasse nicht angemessen war.

Die Deputation konnte es nicht für gerechtfertigt ansehen, Personen, die in der Lage sind, eine Leiche von auswärts nach hier befördern zu lassen, um sie im im Krematorium einäschern zu lassen, die Einrichtungen der einen Staatszuschuß erfordernden fünften Beerdigungsklasse zur Verfügung zu stellen, und beschloß daher, die Benutzung dieser Klasse zur Beförderung von Leichen vom Bahnhof zum Friedhof nur durch Bedürftige zu gestatten.

Die Festsetzung eines Satzes von 20 M für die Beförderung einer Leiche vom Bahnhof zum Friedhof würde nicht nur gegen die Absicht des Tarifs verstoßen, die Wohlhabenden mehr zu belasten, als die Minderbemittelten, sondern sie würde diese Absicht geradezu in ihr Gegenteil verkehren, indem sie die wirklich Bedürftigen nötigt, statt 17 M, 20 M für die Beförderung einer Leiche vom Bahnhof zum Friedhof zu bezahlen.

Ferner würde sie mit dem stets von Senat und Bürgerschaft aufrecht gehaltenen Grundsatz unvereinbar sein, daß der Tarif keinen Unterschied zwischen Auswärtigen und Einheimischen machen soll. Sie läuft nämlich auf eine Begünstigung der Auswärtigen und noch dazu aus öffentlichen Mitteln hinaus, da es sich bei der Beförderung von Leichen vom Bahnhof zum Friedhof regelmäßig um die Leichen Auswärtiger handelt.

Die Deputation für die Friedhöfe bittet daher, von der Festsetzung eines besonderen Satzes von 20 M für die Beförderung von Leichen vom Bahnhof zum Friedhof abzusehen.

Bremen, den 6. Juli 1911.

Die Deputation für die Friedhöfe.

(gez.) **Nebelthau.** (gez.) **M. Nagel.**

8. Erwerb eines Teiles der Grundstücke Waller Chaussee Nr. 13/15.

Die Deputation für die Stadterweiterung hat über den oben bezeichneten Gegenstand den anliegenden Bericht erstattet. Der Senat stimmt dem Antrage der Deputation zu und ersucht die Bürgerschaft, ihm beizutreten.

Anlage.

Bericht.

Wegen eines von dem Eigentümer der Grundstücke Waller Chaussee Nr. 13/15, Anton Köhler, eingereichten Bauantrages über Umbau des Hauses Waller Chaussee Nr. 15, hat die Deputation die Abtretung des außerhalb der neuen Straßenlinie liegenden, im beigefügten Lageplane rot angelegten Teiles des Grundstücks verlangt. Die abzutretende Fläche ist nicht eingefriedigt und dient bereits dem öffentlichen Verkehr. Die Verhandlungen führten wegen der hohen Forderung Köhlers zu keiner Verständigung. Die Entschädigung muß daher im Abtretungsverfahren nach §§ 25—28 der Bauordnung festgesetzt werden.

Die Deputation beantragt demnach, für den außerhalb der neuen Straßenlinie liegenden, im Plane rot angelegten Teil der Grundstücke Waller Chaussee Nr. 13/15 das Abtretungsverfahren nach §§ 25—28 der Bauordnung zu beschließen. Die entstehenden Kosten können aus den der Deputation aus dem Fond für Außerordentliche Verwendungen zur Verfügung stehenden Mitteln bestritten werden.

Die Deputation für die Stadterweiterung.

(gez.) **Sildebrand.** (gez.) **J. Lants.**

Die Einäscherungsgebühr hat bis zum 31. März 1911 einen Überschuß von rund 15 000 M ergeben. Dieser Überschuß ist an die Generalkasse abgeführt worden. Zur Bildung eines Erneuerungsfonds hat er nicht gedient.

Die Deputation kann nicht empfehlen, die Einäscherungsgebühr zu ermäßigen, bevor ein Erneuerungsfond geschaffen ist, der ausreicht, um die auf etwa 20 000 M zu veranschlagenden Kosten der in absehbarer Zeit erforderlichen Erneuerung der Öfen zu bestreiten.

Die Deputation würde von der Ermäßigung der Gebühr nicht abraten, wenn die Gebühr von 30 M an sich oder im Vergleich mit den anderwärts zu zahlenden Gebühren zu hoch wäre. Keins von beiden ist indessen der Fall.

Die Zahl der Einäscherungen nimmt andauernd zu. Sie betrug:

1907.....	211
1908.....	295
1909.....	405
1910.....	514

Welchen Einfluß die Einführung der Feuerbestattung in Preußen auf die Frequenz des Krematoriums ausüben wird, bleibt abzuwarten. Mit der Möglichkeit eines Rückgangs oder einer weniger schnellen Zunahme muß immerhin gerechnet werden, und es ist daher auch aus diesem Grunde Vorsicht am Platze.

Ein Vergleich der hier und anderwärts zu zahlenden Gebühren ist deshalb sehr schwierig, weil für die Gebühr nirgends genau dasselbe geleistet wird, und die Vergleichbarkeit daher nur eine beschränkte ist. Immerhin geht aus einer Tabelle, die die Deputation der Bemühung des Vereins für Feuerbestattung verdankt, hervor, daß von 23 im Betriebe befindlichen deutschen Krematorien eins, das Stuttgarter, die Einäscherung gebührenfrei bewirkt, zwei, die in Offenbach und Gera, eine geringere Gebühr als Bremen erheben, und eins, das in Zwickau, ebenfalls 30 M, wie Bremen, verlangt, während bei den neunzehn übrigen die Gebühren durchweg erheblich höher (Mainz und Hamburg 100 M) sind als in Bremen.

Unter diesen Umständen bittet die Deputation, von einer Ermäßigung der Einäscherungsgebühr bis auf weiteres abzusehen.

Zu II. 1. Aufstellung des Budgets.

Die Einnahme für Einäscherungen ist stets besonders im Budget aufgeführt worden. Die Deputation für die Friedhöfe empfiehlt, auch die Ausgabe für die Einäscherungen und den Betrieb des Krematoriums besonders aufzuführen, und wird dies, wenn sie keine gegenteilige Anweisung erhält, zum ersten Male bei der Aufstellung des Budgets für das Rechnungsjahr 1912 veranlassen.

Zu II. 2. Leichentransport.

Für den Transport von Leichen vom Bahnhof zum Friedhof einen besonderen Satz von 20 M festzusetzen, kann die Deputation nicht empfehlen. Der Tarif für die Beerdigungskosten trägt dem Umstande Rechnung, daß die Personen, die von den Einrichtungen Gebrauch machen, je nach ihrer Vermögenslage oder aus anderen Rücksichten höhere oder geringere Ansprüche an die Außerlichkeiten stellen. Dabei ist der Tarif so bemessen, daß er bei den drei ersten Beerdigungsklassen die Selbstkosten der Verwaltung übersteigt und einen Überschuß liefert, aus dem der Fehlbetrag bei der vierten und fünften Klasse, bei denen die Gebühren hinter den Selbstkosten zurückbleiben, gedeckt wird. Ob die Einrichtungen für Auswärtige oder Einheimische in Anspruch genommen werden, macht keinen Unterschied; der Tarif ist für alle gleich.

Einige Zeit nach der Eröffnung des Krematoriums machte die Deputation die Wahrnehmung, daß für die Beförderung von Leichen vom Bahnhof zum Friedhof, wenn sie von auswärtigen Vereinen oder gewerbsmäßig bestellt wurde, regelmäßig die fünfte Beerdigungsklasse gewählt wurde. Die Deputation erachtete dies Verfahren

9. Erwerb der zwischen der Kornstraße und der Neuenlanderstraße liegenden Grundstücke Katasterbezeichnung 717 B und 718 (Nachbewilligung).

Die Deputation für die Stadterweiterung hat über diesen Gegenstand den anliegenden Bericht erstattet. Der Senat stimmt dem Antrage der Deputation zu und ersucht die Bürgerschaft, ihm beizutreten.

Bericht.

Anlage.

Die Deputation für die Stadterweiterung hat über die in der Überschrift genannten Grundstücke mit H. Kiefe Witwe einen von Senat und Bürgerschaft genehmigten Kaufvertrag geschlossen (Verhdlg. 1911 S. 309, 344). Im § 3 des Vertrages heißt es, daß der Kaufpreis 2,45 M für das Quadratmeter beträgt, und daß der Flächeninhalt der Grundstücke vom Katasteramte festgestellt werden soll. In dem Bericht der Deputation ist gesagt, daß die Grundstücke zusammen 13 967 qm groß seien, so daß der Kaufpreis rund 34 220 M betrage. Demgemäß sind 34 220 M sowie für Kosten und Abgaben 500 M, insgesamt also 34 720 M, bewilligt.

Bei der durch das Katasteramt in Gemäßheit des Vertrages vorgenommenen genauen Neuvermessung ist nun aber ein Gesamtflächeninhalt von 14 337 qm, mithin ein gegenüber der Angabe des genannten Berichtes um 370 qm größerer Gesamtflächeninhalt ermittelt worden. Die bewilligte Summe reicht also um $370 \cdot 2,45 \text{ M} = 906,50 \text{ M}$ nicht aus.

Die Deputation beantragt daher, für den Kaufpreis 906,50 M auf das Budget für Außerordentliche Verwendungen, Fond Ankauf von Grundstücken, nachzubewilligen.

Die Deputation für die Stadterweiterung.

(gez.) **Hildebrand.**

(gez.) **J. Lauts.**

10. Ankauf von Grundstücken in der Feldmark Gröpelingen.

Die Deputation für die Stadterweiterung hat über den Ankauf von Grundstücken in der Feldmark Gröpelingen einen Bericht eingereicht, den der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zur Beschlußfassung hierneben übersendet.

Bericht.

Anlage.

Die Eigentümer der in der Feldmark Gröpelingen liegenden, in dem beigefügten Lageplane rot umrandeten Grundstücke Katasterbezeichnung 1229 a/b, 1265 und 20, J. H. und L. Fischer, haben dem Staate ihre Grundstücke zum Kauf angeboten. Der Staat hat in der Feldmark Gröpelingen nur wenig Grundbesitz zur Verfügung; es empfiehlt sich daher, bei passenden Gelegenheiten weitere Grundstücke anzukaufen. Die Deputation hat mit Gebrüder Fischer Verhandlungen eingeleitet, die zum Abschluß des anliegenden Vertrages führten, wonach die zusammen 34 452,5 qm großen Grundstücke zu einem Gesamtpreise von 52 500 M an den Staat verkauft werden. Von dem Kaufpreise entfallen

auf die Kataster-Parzelle	1229 a/b,	3 678 qm,	19 100 M,	das sind	5,19 M f. d. qm
" "	" "	1265,	6 772 "	25 900 "	" " 3,82 " " " "
" "	" "	20,	24 002,5 "	7 500 "	" " 0,31 " " " "
34 452,5 qm für 52 500 M.					

Bei der Parzelle 20 ergibt sich der Preis zu 804 M für den Morgen.

Die Grundstücke Katasterbezeichnung 1229 a/b und 1265 grenzen beide an drei Straßen; sie können daher sehr gut als Bauland ausgenutzt werden. Für die auf dem Grundstücke Katasterbezeichnung 1229 a/b stehenden, zu 6250 M geschätzten Gebäude wird keine besondere Entschädigung bezahlt. Die Preise von 5,19 M und 3,82 M für das Quadratmeter sind daher angemessen. Das Grundstück Katasterbezeichnung 20 liegt zwar mitten im Felde, aber der Preis von 0,31 M für das qm = 804 M für den Morgen ist derart, daß die Deputation nur empfehlen kann, auch dieses Grundstück anzukaufen.

Die Deputation beantragt demnach, den mit J. H. und L. Fischer abgeschlossenen Vertrag zu genehmigen und den Kaufpreis mit 52 500 M, sowie für Kosten und Abgaben und etwaige Zinsen 1000 M, insgesamt demnach 53 500 M, auf das Budget für Außerordentliche Verwendungen, Fond Ankauf von Grundstücken, zu bewilligen.

Die Deputation für die Stadterweiterung.
(gez.) **Hildebrand.** (gez.) **J. Sauts.**

Unteranlage.

Vertrag.

Zwischen dem Bremischen Staat, vertreten durch die Deputation für die Stadterweiterung, und 1) dem Stellmachermeister Johann Heinrich Fischer, wohnhaft Gröpelinger Chaussee Nr. 249 hiersebst, 2) dem Schmiedemeister Ludwig Fischer, wohnhaft Gröpelinger Chaussee Nr. 253 hiersebst, ist unter Vorbehalt der Genehmigung von Senat und Bürgerschaft folgender Vertrag geschlossen worden.

§ 1.

J. H. und L. Fischer verkaufen an den Bremischen Staat ihre in der Feldmark Gröpelingen liegenden, in dem beigehefteten Lageplane vom 12. April 1911 gezeichnet „Bahnsen“ rot umrandeten, zusammen 34 452,5 qm großen Grundstücke, Katasterbezeichnung 1229 a b, 1265 und 20, in dem Zustande, in dem sie sich zurzeit befinden, frei von Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, sowie frei von Lasten und Dienstbarkeiten, jedoch verbleibt dem jeweiligen Eigentümer des im Norden angrenzenden Grundstücks, Katasterbezeichnung 12, das ihm zustehende Überfahrtsrecht über das Grundstück Katasterbezeichnung 20 im bisherigen Umfange.

§ 2.

Die Grundstücke werden dem Bremischen Staate am 1. Oktober 1911 geliefert.

§ 3.

Der Kaufpreis beträgt 52 500 M, in Buchstaben: Zweiundfünfzigtausend-fünfhundert Mark, zahlbar am Tage der Lieferung nach gesicherter Cassung.

§ 4.

Die Verkäufer sind verpflichtet, die auf dem Grundstücke Katasterbezeichnung 1229 a b, stehenden Gebäude bis zum Lieferungstage gegen Feuergefährdung zu versichern. Läuft die Versicherung über den Lieferungstag hinaus, so geht die Police in den Kauf. Die Versicherungspolice ist dem Bremischen Staat bei Abschluß dieses Vertrages auszuhändigen. Im Falle eines Brandschadens vor dem Lieferungstage hat der Staat das Recht, das Grundstück Katasterbezeichnung 1229 a b sofort zu übernehmen. Für den Fall, daß der Staat von diesem Rechte Gebrauch macht, treten die Verkäufer schon jetzt alle ihre Rechte gegen die Versicherungsgesellschaft an den Bremischen Staat ab. Der Bremische Staat ist dann verpflichtet, den Verkäufern den Schätzungswert der Gebäude von 6250 M vom Tage der Übernahme des Grundstücks an bis zur Zahlung des Kaufpreises mit vier vom Hundert für das Jahr zu verzinsen.

§ 5.

Für den Fall, daß dieser Vertrag von Senat und Bürgerschaft genehmigt wird, sind J. H. und L. Fischer für ihr Grundstück Katasterbezeichnung 1229 a b von einem Beitrage zu den Kosten der Anlegung der Lupinenstraße befreit.

§ 6.

Sämtliche durch diesen Vertrag entstehenden Abgaben sowie die Kosten der Eigentumsübertragung werden mit Ausnahme der Reichswertzuwachssteuer, die von den Verkäufern allein zu tragen ist, von jeder Seite zur Hälfte getragen.

Die Unterzeichneten bevollmächtigen den Bureauvorsteher Heinrich Stadtlander einen diesen Vereinbarungen entsprechenden Vertrag vor der Regierungskanzlei abzuschließen, indem sie ihm ausdrücklich gestatten, dabei als Vertreter beider Teile zu handeln.

Bremen, den 24. Mai 1911.

Die Deputation
für die Stadterweiterung.
(gez.) **Wessels.** (gez.) **J. Lauts.**

(gez.) **Joh. Fischer.**
(gez.) **E. Fischer.**

11. Jahresbericht der Krankenanstalt und des St. Jürgen-Asyls.

Der Senat läßt der Bürgerschaft die von der Deputation für die Krankenanstalt überreichten ärztlichen Berichte über die Wirksamkeit der Krankenanstalt und des St. Jürgen-Asyls im Jahre 1910 hierneben zugehen.

Ärztlicher Bericht über die Wirksamkeit der Krankenanstalt zu Bremen im Jahre 1910.

Anlage.

	Männer	Frauen	Summa
Am Schlusse des Jahres 1909 blieb ein Bestand von	389	226	615
Dazu traten	4849	3517	8366
Es wurden verpflegt	5238	3743	8981
Es wurden entlassen	4606	3286	7892
Es starben	282	203	485
So daß ein Bestand blieb von	350	254	604

Außerdem wurden 39 Säuglinge mit den Müttern aufgenommen, von denen 22 starben. Die Zahl der Neuaufgenommenen war um 301 und die der Verpflegten um 293 höher als im Vorjahre. Die Zahl der Verpflegungstage betrug 254 453 gegen 258 411 im Vorjahre. Die mittlere Verpflegungsdauer betrug 28,33, nach Abzug der Kräftekranken 29,22 gegen 30,6 im Vorjahre. Die Zahl der Betten betrug 900.

Nachstehende Spezialtabelle enthält die Nachweisung sämtlicher Kranken mit ihren Hauptkrankheiten nebst den Entlassungen und Todesfällen.

Namen der Krankheiten		Bestand am 1. Januar		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre						Bestand am 31. December	
						überhaupt	davon durch Tod						
							an der in Spalte 2 genannten Krankheit	an einer anderen Krankheit und an welcher?					
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Entwicklungskrankheiten.													
1.	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	—	—	15	9	15	9	14	9	—	—	—	—
2.	Angeborene Mißbildungen	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—
3.	Alterschwäche (über 60 Jahre)	6	2	12	12	16	10	4	7	1 ⁸⁷	1 ⁸⁷	2	4
4.	Andere Entwicklungskrankheiten	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Summe I.	6	2	32	21	36	19	18	16	1	1	2	4
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.													
5.	Pocken	—	—	14	9	14	8	—	—	—	—	—	1
6.	Varicellen	—	—	2	6	2	5	—	—	—	—	—	1
7.	Scharlach	26	17	171	190	177	175	11	5	—	—	20	32
8.	Masern und Röteln	2	2	68	68	68	66	10	3	—	2 ⁸⁹	2	4
	Zu übertragen	28	19	255	273	261	254	21	8	—	2	22	38

Namen der Krankheiten		Bestand am 1. Januar		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember	
						überhaupt	davon durch Tod								
							an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer anderen Krankheit und an welcher?						
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
	Übertrag . . .	28	19	255	273	261	254	21	8	—	2	22	38		
9.	Diphtherie und Krupp	1	2	28	37	25	38	1	5	—	1 ¹⁸	4	1		
10.	Keuchhusten	—	—	5	3	5	3	—	—	—	—	—	—		
11.	Mumps (Parotitis epidemica)	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
12.	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
13.	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
14.	Unterleibstypus	2	—	23	14	22	13	2	1	{ ¹²⁴ ^{184a}	—	3	1		
15.	Genickstarre	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—		
16.	Rose (Erysipel)	2	3	27	36	27	38	1	2	2 ¹⁸	—	2	1		
17.	Trismus und Tetanus	—	—	2	2	2	2	—	1	—	—	—	—		
18.	Pyämie, Septikämie, Hospitalbrand	1	—	11	8	12	7	8	3	—	—	—	1		
19.	Kindbettfieber	—	—	—	17	—	17	—	10	—	—	—	—		
20.	Lepra	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
21.	Skrofuloze	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
22.	Tuberkuloze der Lungen	62	24	271	132	285	127	64	49	—	—	48	29		
23.	Tuberkuloze anderer Organe	15	9	68	72	76	69	13	8	{ ¹¹⁸ ¹⁶¹	1 ^{84a}	7	12		
24.	Lungenentzündung (kruppöse)	4	6	69	22	56	26	6	3	—	—	17	2		
25.	Influenza (Grippe)	—	—	40	10	38	7	—	—	—	—	2	3		
26.	Akuter Gelenkrheumatismus	12	2	47	22	49	17	—	—	—	—	10	7		
27.	Malaria	1	—	6	2	6	2	—	—	—	—	1	—		
28.	Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
29.	Brechdurchfall (Cholera nostras)	—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—		
30.	Ruhr (Dysenterie)	—	—	3	2	3	2	—	—	—	—	—	—		
31.	Gonorrhoe	11	1	173	131	171	118	—	—	1 ²²	—	13	14		
32.	Weicher Schanker	5	6	34	1	35	6	—	—	—	—	4	1		
33.	Syphilis	18	—	271	108	281	105	—	—	—	—	8	3		
34.	Milzbrand	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
35.	Rogkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
36.	Tollwut (Lyssa)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
37.	Trichinoze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
38.	Bandwurm	—	—	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—		
39.	Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (auschl. Kräfte)	—	—	8	18	8	18	—	—	—	—	—	—		
	Summe II.	162	72	1348	916	1369	875	116	91	7	4	141	113		
III. Sonstige allgemeine Krankheiten.															
40.	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	1	5	3	33	4	38	1	—	—	—	—	—		
41.	Leukämie und Pseudoleukämie	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—		
42.	Rachitis und Osteomalacie	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
43.	Zuckerruhr	1	1	8	4	8	5	1	2	—	—	1	—		
44.	Gicht	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—		
45.	Skorbut	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—		
46.	Alkoholismus und Säuferwahnsinn	2	1	125	10	122	11	1	—	{ ³²⁴ ¹¹⁸ ¹⁷¹	—	5	—		
47.	Andere Vergiftungen	1	—	9	13	10	12	1	3	—	—	—	1		
48.	Hirschschlag	—	—	3	1	3	1	—	—	—	—	—	—		
49.	Andere allgemeine Krankheiten	2	3	26	15	26	17	1	—	—	—	2	1		
Anhang: Neubildungen u. Geschwülste.*)															
50.	Carcinom	4	11	43	62	43	64	19	22	1 ^{84a}	—	4	9		
51.	Andere bösartige Neubildungen	—	1	18	15	17	14	3	2	—	—	1	2		
52.	Gutartige Neubildungen u. Geschwülste (auschl. 79)	2	1	17	26	17	24	—	—	{ ¹⁸⁶ ^{184a}	—	2	3		
	Summe III.	16	23	258	179	258	186	27	29	1	7	16	16		
IV. Örtliche Krankheiten.															
A. Krankheiten des Nervensystems.															
53.	Geisteskrankheiten	1	—	84	52	82	49	1	—	{ ¹²⁴ ¹¹¹³	—	3	3		
54.	Gehirn- u. Hirnhaut-Entzündung (auschl. 15, 23)	—	—	5	1	5	1	5	1	—	—	—	—		
55.	Gehirnschlag	1	1	27	10	24	10	10	5	—	—	4	1		
56.	Andere Krankheiten des Gehirns	3	1	17	8	20	7	—	1	—	—	—	—		
	Zu übertragen	5	2	133	71	131	67	16	7	—	2	7	6		

(* Anmerkung. Abgesehen von der unter Nr. 52 bezeichneten Ausnahme (79) sind alle Neubildungen und Geschwülste nicht bei den Organen, sondern unter Nr. 50 bis 52 aufzuführen.

Namen der Krankheiten		Gefand am 1. Januar		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre								Gefand am 31. Dezember	
						überhaupt	davon durch Tod								
							an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer anderen Krankheit und an welcher?						
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
	Übertrag...	5	2	133	71	131	67	16	7	—	2	7	6		
57.	Epilepsie	4	—	41	10	41	10	2	—	1 ¹⁹⁰	—	4	—		
58.	Eklampsie	—	—	—	5	—	5	—	2	—	—	—	—		
59.	Chorea	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
60.	Tubos	2	—	11	5	11	5	1	—	—	—	2	—		
61.	Andere Rückenmarkskrankheiten	2	—	6	3	8	3	1	—	—	1 ¹⁹⁷	—	—		
62.	Andere Krankheiten des Nervensystems überhaupt	20	11	141	113	148	112	—	—	—	—	13	12		
	zusammen A...	33	13	332	207	339	202	20	9	1	3	26	18		
B. Krankheiten der Atmungsorgane.															
63.	Krankheiten der Nase und der Adnexe	1	1	69	20	69	20	—	—	—	1 ¹⁹⁴	1	1		
64.	Kehlkopfkrankheiten (auschl. 9, 23)	—	1	8	7	8	8	—	—	—	—	—	—		
65.	Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	5	3	46	15	47	18	—	—	—	1 ¹⁹⁷	4	—		
66.	Chronischer Katarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem	3	2	33	11	34	13	—	—	1 ¹⁹⁰	—	2	—		
67.	Lungenentzündung (auschl. 24)	—	—	10	7	10	7	8	3	—	—	—	—		
68.	Brustfellentzündung	1	2	26	6	26	8	1	—	1 ¹⁹⁰	—	1	—		
69.	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	1	—	13	4	10	4	6	2	—	—	4	—		
	zusammen B...	11	9	205	70	204	78	15	5	2	2	12	1		
C. Krankheiten der Kreislauforgane.															
70.	Herz- und Herzbeutelentzündung	4	3	18	9	19	12	11	5	1 ¹⁹¹	—	3	—		
71.	Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	6	5	23	17	23	16	6	6	—	—	6	6		
72.	Pulsadergeschwulst	1	—	5	2	6	2	2	—	—	—	—	—		
73.	Arteriosklerose und Brand der Arterien	2	1	8	9	9	9	3	2	—	—	1	1		
74.	Kranzgefäß- und Venenentzündung	4	2	55	11	50	13	—	—	—	—	9	—		
75.	Lymphgefäß- und Lymphknotenentzündung (auschl. der zu 21, 31, 32, 33 gehörigen)	—	—	8	1	7	1	—	—	—	—	1	—		
	zusammen C...	17	11	117	49	114	53	22	13	2	—	20	7		
D. Krankheiten der Verdauungsorgane.															
76.	Krankheiten der Zähne und der Organe der Mundhöhle	—	—	9	7	9	7	—	1	—	—	—	—		
77.	Mandel- und Rachenentzündung (auschl. 9)	4	4	89	74	90	77	—	—	—	1 ¹⁹⁸	3	1		
78.	Krankheiten der Speiseröhre	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—		
79.	Krankheiten der Schilddrüse (auschl. 50, 51)	1	—	4	5	5	5	—	—	—	—	—	—		
80.	Akuter Magen- und Darmkatarrh, sowie Atrophie der Kinder (auschl. 23)	6	2	121	52	121	53	—	—	—	—	6	1		
81.	Magen- und Darmgeschwüre	3	2	7	11	8	13	3	2	—	1 ¹⁹⁴	2	—		
82.	Andere chronische Magenkrankheiten	1	3	12	20	13	22	—	—	—	—	—	1		
83.	Chronische Darmkrankheiten	—	1	32	11	31	11	1	—	—	—	1	1		
84a.	Bauchfellentzündung (Peritonitis)	—	5	25	19	25	24	8	4	—	—	—	—		
84b.	Blinddarm- und Blinddarmentzündung (Perityphlitis append.)	7	4	110	84	111	80	—	—	1 ¹⁹¹	4 ¹⁹⁴	6	8		
85.	Brüche (Hernien):														
	a) eingeklemmte	—	4	21	15	21	18	1	1	—	—	—	1		
	b) nicht eingeklemmte	1	—	96	41	94	39	—	—	—	—	3	2		
86.	Innerer Darmverschluss	—	2	12	5	12	7	1	1	—	—	—	—		
87.	Lebercirrhose	2	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—		
88.	Andere Krankheiten der Leber und ihrer Aus- führungsgänge	—	—	19	30	18	30	3	—	—	1 ¹⁹⁰	1	—		
	zusammen D...	25	28	557	376	560	389	18	9	2	8	22	15		
E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (auschl. 31, 32, 33).															
89.	Krankheiten der Nieren	3	5	35	35	32	39	14	5	1 ¹⁹⁴	1 ¹⁹⁷	6	1		
90.	Krankheiten der Blase	1	—	13	8	14	8	—	—	—	—	—	—		
91.	Steinkrankheit	—	—	5	4	5	4	1	—	—	—	—	—		
92.	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	3	—	76	—	78	—	2	—	1 ¹⁹⁰	—	1	—		
93.	Krankheiten der Gebärmutter	—	5	—	351	—	346	—	1	—	—	—	10		
94.	Krankheiten der anderen weiblichen Geschlechts- organe	—	8	—	194	—	192	—	—	—	2 ¹⁹⁹	—	10		
	zusammen E...	7	18	129	592	129	589	17	6	5	3	7	21		

Namen der Krankheiten		Bestand am 1. Januar		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember	
						überhaupt	davon durch Tod						
							an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer anderen Krankheit und an welcher?				
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.													
95.	Krähe.....	2	5	196	101	189	106	—	—	—	—	9	—
96.	Hautausschläge (auschl. 5 bis 8, 12, 16).....	14	8	422	141	429	144	—	—	—	—	7	5
97.	Zellgewebsentzündung (einschl. Panaritium), Furunkel und Karbunkel (auschl. 34).....	9	5	130	63	130	60	—	—	—	—	9	8
98.	Andere Krankheiten der äußeren Bedeckungen.....	5	1	85	10	81	10	—	—	—	—	9	1
	zusammen F....	30	19	833	315	829	320	—	—	—	—	34	14
G. Krankheiten der Bewegungsorgane.													
99.	Krankheiten der Knochen und der Knochenhaut (auschl. 23).....	6	1	37	23	36	20	1	—	—	—	7	4
100.	Krankheiten der Gelenke (auschl. 23, 26, 44).....	5	6	96	43	90	42	—	—	—	1 ¹⁶	11	7
101.	Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleim- beutel.....	1	—	46	16	42	15	—	—	—	—	5	1
102.	Muskelrheumatismus.....	4	—	71	8	75	8	—	—	—	—	—	—
	zusammen G....	16	7	250	90	243	85	1	—	—	1	23	12
H. Krankheiten des Ohres.													
103.	Krankheiten des äußeren Ohres.....	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
104.	Krankheiten des Mittelohres.....	4	4	44	17	47	21	—	—	—	—	1	—
105.	Krankheiten des inneren Ohres.....	—	—	9	2	5	—	—	—	2 ⁵⁴ 1 ²² 1 ⁷²	—	4	2
	zusammen H....	4	4	54	19	53	21	—	—	—	4	5	2
I. Krankheiten der Augen.													
106.	Ansteckende Augenkrankheiten.....	1	1	9	9	10	8	—	—	—	—	—	2
107.	Andere Augenkrankheiten.....	9	2	128	64	129	60	—	—	—	—	8	6
	zusammen I....	10	3	137	73	139	68	—	—	—	—	8	8
K. Verletzungen.													
108.	Quetschungen und Zerreißungen.....	9	4	114	20	117	24	—	1	—	—	6	—
109.	Knochenbrüche des Schädels.....	1	—	19	2	19	2	7	1	—	—	1	—
110.	Knochenbrüche des Schulterblatts und Schlüsselbeins.....	—	—	10	2	10	2	—	—	—	—	—	—
111.	Knochenbrüche der Wirbelsäule.....	1	—	4	—	4	—	2	—	—	—	1	—
112.	Knochenbrüche der Rippen.....	—	1	8	—	8	1	—	—	—	—	—	—
113.	Knochenbrüche des Beckens.....	—	—	7	1	6	—	—	—	—	—	1	1
114.	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen.....	3	2	29	7	27	8	—	—	—	—	5	1
115.	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen.....	12	2	57	15	63	15	2	—	—	—	6	2
116.	Verstauchungen.....	2	—	18	5	17	5	—	—	—	—	3	—
117.	Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen.....	1	1	9	1	10	1	—	—	—	—	—	1
118.	Verrenkungen an den unteren Gliedmaßen.....	—	—	7	1	6	1	—	—	—	—	1	—
119.	Sonstige Verrenkungen.....	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—
120.	Wunden (Stich-, Stich-, Schuß- usw.).....	17	2	136	26	143	28	7	—	—	—	10	—
121.	Verbrennung.....	3	—	6	16	9	15	—	1	—	—	—	1
122.	Erfrierung.....	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen K....	49	12	427	97	442	103	18	3	—	—	34	6
	Summe IV....	202	124	3041	1888	3052	1908	111	45	16	17	191	104
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen.....													
		—	—	3	2	3	1	—	—	—	—	—	1
IV.	Örtliche Krankheiten.....	202	124	3041	1888	3052	1908	111	45	16	17	191	104
III.	Sonstige allgemeine Krankheiten mit Anhang: Neubildungen und Geschwülste.....	16	23	258	179	258	186	27	29	1	7	16	16
II.	Infektions- und parasitäre Krankheiten.....	162	72	1348	916	1369	875	116	91	7	4	141	113
I.	Entwickelungskrankheiten.....	6	2	32	21	36	19	18	16	1	1	2	4
	Hauptsumme.....	386	221	4682	3006	4718	2989	272	181	25	29	350	238
Außerdem: Nichtkranke Personen (wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.).....													
		3	5	193	544	196	533	—	—	—	—	—	16

A. Innere Abteilung.
(Direktor Dr. Stoevesandt.)

	Männer	Frauen	Summa
Hier wurden verpflegt	1515	934	2449
dazu im Luftkurhause	336	19	355
Also im ganzen	1851	953	2804
dagegen im Vorjahre	1615	959	2574
Im Luftkurhause	340	21	361
	1955	980	2935

Auf der Beobachtungsstation wurden 381 Männer verpflegt gegen 418 im Vorjahre.

Die Zahlen sind im wesentlichen wieder die gleichen geblieben:

Lungentuberkulose 1909: 248 Männer 113 Frauen

1910: 271 " 132 "

Lungenentzündung 1909: 111 Männer 57 Frauen

1910: 69 " 22 "

Also hier eine Abnahme, die auf uns noch unbekannten Unregelmäßigkeiten im epidemischen Auftreten der Lungenentzündung beruht.

Unterleibstypus 1909: 15 Männer 10 Frauen

1910: 23 " 14 "

Zugenommen hat die Influenza:

1909: 10 Männer 10 Frauen

1910: 40 " 10 "

Dagegen zeigte sich eine Abnahme beim Alkoholismus und bei der Epilepsie:

Alkoholismus 1909: 149 Männer 7 Frauen

1910: 125 " 10 "

Epilepsie 1909: 117 " 72 "

1910: 41 " 10 "

Diese enorme Abnahme der Epileptischen im Vorjahre ist nur als eine zufällige anzusehen. Die Zahl der aufgenommenen Geisteskranken, die zum größten Teil nach Ellen überführt wurden, ist annähernd die gleiche geblieben.

Geistesranke 1909: 72 Männer, 51 Frauen

1910: 84 " 49 "

Es muß immer wieder hervorgehoben werden, daß es dringend wünschenswert ist, daß die Geisteskranken möglichst direkt und nicht erst auf dem Umwege durch unsere Anstalt nach Ellen gebracht werden, um ihnen die Beunruhigung des doppelten Transportes zu ersparen.

Die Zahl der von der medizinischen Abteilung verlangten größeren Gutachten betrug 160 gegen 270 im Vorjahre.

B. Geburtshilfliche und gynäkologische Abteilung.

(Dirigierender Arzt Dr. D. Schmidt.)

a. Geburtshilfliche Abteilung. Im Jahre 1910 wurden 387 Personen gegen 358 im Vorjahre verpflegt. Davon waren aus dem Vorjahre als Bestand übernommen 1 Schwangere und 8 Wöchnerinnen. Aufgenommen wurden 378 Personen, nämlich 357 Schwangere, 18 Wöchnerinnen und 3 Säuglinge. Am 31. Dezember 1910 blieb ein Bestand von 3 Schwangeren und 12 Wöchnerinnen.

Die Zahl der auf der Abteilung erledigten Geburten betrug 329 gegen 308 im Vorjahr. 63 mal wurde operativ entbunden.

Geboren wurden 337 Kinder und zwar 170 Knaben und 167 Mädchen. Zwillinge wurden 8 mal geboren. 277 Kinder wurden rechtzeitig, 60 frühzeitig geboren. Es kamen 32 Totgeburten vor, die sich auf rechtzeitig und frühzeitig geborene gleichmäßig verteilten.

Eklampsie kam 15 mal zur Behandlung, 14 mal trat sie vor, 1 mal nach der Entbindung auf. Von den eklampsischen Schwangeren wurden sofort nach dem Auftreten des ersten Anfalles bzw. nach der Aufnahme in die Anstalt entbunden 11

(10 mal operativ, 1 mal spontan). Nach Stroganoff behandelt 2 Fälle. Von den 14 Fällen von Eklampsie vor der Geburt verliefen 2 tödlich. In beiden Fällen trat durch die Entbindung (Wendung und Extraktion nach Muttermundincisionen bzw. kombinierte Wendung, Extraktion und Perforation des nachfolgenden Kopfes) keine Besserung der Eklampsie ein. Die übrigen Fälle ebenso wie der Fall von Eklampsie nach der Geburt wurden geheilt.

Wochenbettfieber wurde 4 mal beobachtet, davon 1 mal bei einer in der Stadt entbundenen Frau, die schon schwer septisch eingeliefert wurde. In 2 Fällen trat das Wochenbettfieber nach völlig spontaner Geburt auf, in einem Falle setzte der erste Schüttelfrost während der Geburt ein (Metreuryse zur Einleitung der Geburt wegen Uterus duplex). Sämtliche 4 Fälle verliefen tödlich, einer nach Verlegung auf die gynäkologische Abteilung.

Es starben während der Geburt unentbunden 2 Schwangere, eine an akutem Herzkollaps bei akuter recidivierender Endocarditis und eine an Anaemie wegen Placenta praevia, unmittelbar nach der Aufnahme in die Anstalt. Im Wochenbett starben 6 Personen, davon 2 an Eklampsie, 3 an Wochenbettfieber (außerdem 1 nach Verlegung auf die gynäkologische Abteilung) und 1 an Tuberkulose der Lungen und des Darmes.

Folgende 63 geburtshilfliche Operationen wurden ausgeführt:

Anlegung der Zange wegen Asphyxie und Wehenschwäche	5
Anlegung der Zange mit Cervixincisionen wegen febris intra partum	2
Anlegung der hohen Zange mit Cervixincisionen wegen Eklampsie	3
Anlegung der hohen Zange wegen drohender Uterusruptur bei vorderer Scheitelbeineinstellung	1
Anlegung der Zange bei tiefem Querstand wegen Asphyxie und Wehenschwäche	1
Extraktion am Fuße bei Beckenendlage	6
Wendung und Extraktion	
1) wegen Eklampsie	
a. nach Metreuryse	1
b. nach Cervixincisionen	4
2) wegen Placenta praevia nach Metreuryse (dabei 2 mal manuelle Placentarlösung)	5
3) wegen Querlage	
a. wegen unkomplizierter Querlage	4
b. wegen Querlage nach Metreuryse und vorzeitigem Blasensprung	1
4) wegen engen Beckens nach Metreuryse	1
5) wegen Asphyxie	1
Einlegen des Metreurynter zur Einleitung der Geburt	7
davon 1) wegen Phthisis pulmonum et intestinales	2
" 2) wegen Herzinsuffizienz bei vitium cordis	1
" 3) wegen Fruchttod, dabei einmal mit Perforation des nachfolgenden Kopfes	3
" 4) wegen Hydramnion mit manueller Placentarlösung	1
Einlegen des Metreurynter wegen Placenta praevia, 2 mal mit Blasensprung	4
Außere Wendung und Blasensprengung bei Querlage	1
Kombinierte Wendung, Extraktion, Exenteration, Perforation des nachfolgenden Kopfes wegen Eklampsie	1
Embryotomie, Exenteration, Rachiotomie wegen verschleppter Querlage	1
Extraktion am Steiß mit Exenteration (wegen Ascites bei Lues congenita) wegen vorzeitiger Placentarlösung	1
Perforation und Kranioklasie wegen Fruchttod und febris intra partum, einmal nach Metreuryse	3

Übertrag . . . 53

Übertrag...	53
Perforation und Kranioklasie wegen Stillstand der Geburt und Fruchttoß bei Gesichtslage	1
Perforation und Kranioklasie bei Fruchttoß wegen Placenta praevia	1
Vaginaler Kaiserschnitt wegen Eklampsie	1
Klassischer Kaiserschnitt wegen absolut verengten Beckens	3
Extraktion am Steiß und Beckenausgangszange nach Expressionsversuch (bei Zwillingschwangerschaft) wegen Eklampsie	1
Anlegen der Zange und Extraktion am Steiß (bei Zwillingschwangerschaft) wegen Stillstand der Geburt	1
Manuelle Placentarlösung wegen Blutung	2
Summa...	63

b. Gynäkologische Abteilung: Es wurden 699 Kranke behandelt, 2 zur Begleitung mit aufgenommen. Gutartige Neubildungen des Uterus und der Adnexe kamen 37 mal vor. Carcinomatöse Neubildung des Uterus, der Adnexe und der Vulva fanden sich in 25 Fällen, von denen sich 7 als operabel erwiesen, die übrigen waren nur Gegenstand symptomatischer Behandlung. Ein Fall von Sarcom des Ovariums wurde operiert und geheilt. Wegen Sepsis wurden 16 Kranke aufgenommen und behandelt, davon 11 im Anschluß an Geburt und Wochenbett, von denen 7 starben, in 5 im Anschluß an Abort aufgetretenen Fällen verliefen 4 tödlich. Tuberkulose der Niere und Blase wurde 4 mal, unkomplizierte Gonorrhoe 11 mal behandelt. Tubargravidität wurde in 17 Fällen beobachtet. In 2 Fällen kam Darmcarcinom, in 1 Falle ein inoperables Magencarcinom mit multiplen Metastasen in Behandlung.

Der Rest der Fälle verteilte sich auf Schleimhaußerkrankungen und Lageveränderungen der Gebärmutter, Vorfall der Scheide, Aborte und entzündliche Adnexerkrankungen.

Die Anzahl der Operationen betrug 503 und zwar:

Nr.	Operationen	Zahl	Geheilt	Gebessert	Gestorben	Bemerkungen
	A. 143 Laparotomien.					
	(111 mal suprasymphysärer Fascienquerschnitt, sonst Längsschnitt. Bei 88 Laparotomien Appendectomie als Nebenoperationen.)					
1	13 Laparotomien wegen mobiler Retroflexio uteri und Descensus vaginae, und zwar:					
	Ventrixfixur nach Olshausen	4	4	—	—	
	" " " und Abrasio	2	1	—	1*	* an Lungenembolie.
	Scheidendamplastik	2	2	—	—	
	Ventrixfixur nach Olshausen, Abrasio und Adnexektirpation	1	1	—	—	
	Ventrixfixur nach Olshausen, Abrasio, Colporrhaphia ant. und Scheidendamplastik	2	2	—	—	
	Ventrixfixur nach Olshausen, Abrasio, Colporrhaphia ant., Scheidendamplastik nach Emmetscher Operation	1	1	—	—	
	Ventrixfixur nach Olshausen, Abrasio und Operation einer Hernia linea albae	1	1	—	—	
2	18 Laparotomien wegen Geschwülste des Uterus, und zwar:					
	a) Totalexstirpation nach Wertheim wegen Carcinoma cerv. uteri	3	3	—	—	
	b) Totalexstirpation des Uterus und seiner Adnexe wegen Carcinoma corp. uteri	1	1	—	—	
	c) Totalexstirpation nach Bumm-Edderlein wegen Rhoma uteri	7	6	—	1*	* an paralytischen Hlen.
	d) Supravaginale Amputation wegen Rhoma uteri	5	4	—	1*	* an Peritonitis.
	e) Rhomectomy subseröser Rhoma	2	2	—	—	

Opde. Nr.	Operationen	Zahl	Gesamt	Gebessert	Gestorben	Bemerkungen
3	55 Laparotomien wegen chronisch entzündlicher Adnexerkrankungen, Peritonitis adhaesiva und fixierter Retroflexio, und zwar:					
	a) nach Gonorrhoe:					
	Adnexektirpationen	35	35	—	—	
	Adnexektirpationen und Colpotomia post. wegen Peritonitis diffusa gonorrh.	1	1	—	—	
	b) aus anderer Ursache:					
	Adnexektirpationen	5	3	2	—	
	" " u. Abrasio	3	3	—	—	
	" " " u. Dammplastik	4	4	—	—	
	" " " vordere Colporrhaphie u. Dammplastik	4	4	—	—	
	Adnexektirpationen, Abrasio, Emmetsche Operation und Dammplastik	3	3	—	—	
4	17 Laparotomien wegen Tubargravidität, und zwar:					
	Adnexektirpationen wegen tubaren Abortz ..	10	10	—	—	
	Adnexektirpationen wegen Ruptura tubae gravidae	6	5	—	1*	* an Lungenembolie.
	Adnexektirpationen wegen Ruptura tubae gravidae und Colporrhaphia ant et post. ..	1	1	—	—	
5	18 Laparotomien wegen Ovarialgeschwülsten, und zwar:					
	wegen Kystoma ovarii unilaterale	10	10	—	—	
	" Kystoma ovarii duplex	1	1	—	—	
	" Kystoma parovariorum	2	2	—	—	
	" Dermoidkystom	1	1	—	—	
	" Carcinoma ovarii	1	—	1	—	
	" Sarkoma ovarii	1	—	—	—	
	" Kystoma ovarii unilaterale und Colporrhaphia ant et post	1	1	—	—	
	" Fibroma ovarii	1	—	—	1*	* an Coma diabet.
6	3 Laparotomien wegen abdominaler Tuberkulose, und zwar:					
	a) wegen Tuberkulosis peritonei	2	1	1	—	
	b) " Tuberkulosis tubarum	1	1	—	—	
7	8 Laparotomien wegen septischer Prozesse, und zwar:					
	wegen Peritonitis diffusa purulenta	7	3	—	4	
	" Peritonitis circumscripta purulenta ..	1	1	—	—	
8	3 Probetlaparotomien und zwar:					
	wegen inoperabler Carcinosis peritonei	1	—	—	1	
	wegen Verdacht auf diffuse eitrige Peritonitis bei septischem Abort	2	—	—	2*	* an Sepsis.
9	2 Laparotomien wegen Strangulationsileus	2	2	—	—	
10	3 Radikaloperation einer postoperativen Bauchhernie	3	3	—	—	
11	1 Radikaloperation einer Leistenhernie ..	1	1	—	—	
12	2 Laparotomien wegen maligner Darmtumoren und zwar:					
	Resektion des Coecum wegen Carcinoma ...	1	1	—	—	
	Resektion des Coecum descendens wegen Carcinom	1	—	—	1	
	B. 90 größere vaginale Operationen.					
1	11 Totalexstirpationen des Uterus, und zwar:					
	wegen Carcinoma corp. uteri	1	—	—	1*	* an paralys. Fluss u. Peritonitis.
	" Metritis chronica	6*	6	—	—	* 1 mit Colporrhaphia ant. et post.
	" Myoma uteri	1	1	—	—	
	" Metritis und Endometritis	2	2	—	—	
	" Chorionepitheliom.	1	1	—	—	
2	1 Totalexstirpation des Uterus und der Scheide					
	wegen Carc. vaginae et parametriorum	1	—	—	—	noch in Behandlung.
3	30 Operationen wegen Descensus uteri et vaginae und zwar:					
	Abrasio, Colporrhaphia, ant., Vaginifixur amputatio portio. vaginalis u. Dammplastik ..	1	1	—	—	
	Abrasio, Colporrhaphia ant., Vaginifixur Tubenresektion und Dammplastik	1	1	—	—	

Opde. Nr.	Operationen	Zahl	Geheilt	Geheilt	Geheilt	Bemerkungen
	Abrasio, Colporrhaphia ant. Vaginifigur und Dammplastik.....	6	6	—	—	
	Abrasio, Colporrhaphia ant. Stomatoplastik, Vaginifigur und Dammplastik.....	1	1	—	—	
	Abrasio, Colporrhaphia ant. Adnexektirpation beiderseits, Vaginifigur und Dammplastik.....	1	1	—	—	
	Abrasio, Colpoperineoplastik, Alexander Adamsche Operation.....	6	6	—	—	
	Abrasio, Colpoperineoplastik, Emmetsche und Alexander Adamsche Operation.....	2	2	—	—	
	Abrasio, Colporrhaphia ant. et post. Emmetsche und Alexander Adamsche Operation.....	1	1	—	—	
	Abrasio, Colporrhaphia ant. und Dammplastik.....	3	3	—	—	
	Abrasio und Dammplastik.....	2	2	—	—	
	Abrasio und Dammplastik und Emmetsche Operation.....	3	3	—	—	
	Abrasio, Colpoperineoplastik und Abtragung von Hämorrhoiden.....	1	1	—	—	
	Operation nach Schauta-Bertheim, Tubenresektion und Colpoperineoplastik.....	1	—	—	1*	*) Sepsis.
	Operation nach Schauta-Bertheim.....	1	1	—	—	
4	48 andere vaginale Operationen und zwar:					
	Colpotomia posterior wegen retrouterinen Exsudats.....	30	25	4	1*	*) Peritonitis purulenta post abortum.
	Operationen wegen Blasenscheidenfistel.....	3	—	3	—	
	Operationen wegen Mißbildungen der Scheide und des Uterus.....	6	6	—	—	
	Operation eines partiellen Dammrisses.....	1	1	—	—	
	Operation eines kompletten Dammrisses.....	1	1	—	—	
	Operation eines kompletten Dammrisses und Emmetsche Operation.....	1	1	—	—	
	Eröffnung eines eitrigen parametrischen Exsudats durch Incision von der Vagina und Gegenincision von den Bauchdecken aus.....	2	2	—	—	
	Exstirpation submucöser Myome.....	2	2	—	—	
	Vaginale Exstirpation einer Wanderniere als Geburtshindernis.....	1	1	—	—	
	Abrasio und Exstirpation eines metastatischen Tumors der Urethra mit Ausräumung der Leistenstrüßen nach Blasenmole.....	1	—	1	—	
	C. 14 Operationen nach Alexander Adams					
	Abrasio und Alexander Adamsche Operation.....	14	14	—	—	
	D. 253 Kleinere Operationen					
	Spaltung eines Bauchdeckenabscesses.....	1	1	—	—	
	Exstirpation eines Myoms der Bauchdecken.....	1	1	—	—	
	Vaginale Eröffnung eines postoperativen Hämatoms.....	1	1	—	—	
	Rektion der kleinen Schamlippen.....	2	2	—	—	
	Incision wegen Parametritis puerperalis.....	1	1	—	—	
	Abrasio mucosae.....	67	67	—	—	
	Abrasio mucosae mit Dissection des inneren Muttermundes.....	10	10	—	—	
	Abrasio mucosae mit Excision von Erosionen.....	3	3	—	—	
	Abrasio mucosae und Emmetsche Operation.....	4	4	—	—	
	Abrasio mucosae und Emmetsche Operation und Operation einer Hernia inguin.....	1	1	—	—	
	Abrasio mucosae und Probeexcision.....	2	2	—	—	
	Abrasio mucosae und Abtragung eines Cervixpolypen.....	1	1	—	—	
	Abrasio mucosae und Abtragung von Hämorrhoiden.....	1	1	—	—	
	Ausräumung des Uterus wegen Abort.....	150	148	—	2*	*) sept. Abort.
	Ausräumung des Uterus wegen Blasenmole.....	1	—	—	1	
	Ausräumung des Uterus bei eingelieferter Sepsis puerperalis.....	4	4	—	—	
	Excision und Cauterisation bei Carc. cervic. inoperabile.....	4	—	3*	1	*) ungeheilt.
	Plastik wegen Incontinentia urinae durch Narbenzug.....	1	—	1	—	
	Ausräumung der Leistenstrüßen nach Clitoris-carcinom.....	1	—	1*	—	*) ungeheilt.

C. Augenrankenabteilung. (Dirigierender Arzt Dr. Betke.)

Es wurden behandelt 147 männliche, 76 weibliche, im ganzen 223 Kranke. Zur Begutachtung trat 1 männliche Person ein, zur Begleitung von Kranken 2 weibliche Personen. Mit Erfolg wurden behandelt 184, ohne Erfolg oder auf Wunsch entlassen oder auf andere Abteilungen verlegt 23. Im Bestande verblieben am Schlusse des Jahres 16.

Folgende Operationen wurden ausgeführt:

Operationen	Zahl	Mit	Ohne	Bemerkungen
		Erfolg		
Starauszienung	23	21	2	Kein Erfolg bei hochgradigen Entropium durch Ichthiosis und bei kompliziertem Wundstarr.
Zerschneidung der Linse	5	5	—	
des Nachstars	9	9	—	
Iridotomie	12	11	1	in fast allen Fällen mit Scleralschnitt.
Iridotomie	2	2	—	
Irisvorfall mit und ohne Bindehautdeckung	6	6	—	
Säuberung großer Wunden des Augapfels mit und ohne Naht	6	6	—	
Punktion der Hornhaut	5	5	—	
Galvanokaustik der Hornhaut	6	5	1	
Abtragung der Hornhaut	2	2	—	
Klügelzell	1	1	—	
Sclerotomia posterior	2	2	—	
Magnetoperation	6	4	2	
Ausquetschung der Übergangsfalten	5	5	—	
Galvanokaustik der Übergangsfalten	2	2	—	
Chalazium	3	3	—	
Trichiasis und Entropium	6	6	—	
Rücklagerung	4	4	—	
Vorlagerung	1	1	—	
Exenteratio bulbi	5	5	—	
Enucleatio	5	5	—	
Ausröftung des Tränenfachs	10	10	—	
Austragung und Galvanokaustik des Tränenfachs	4	4	—	
Säuberung und Naht von Lidwunden	1	1	—	
Galvanokaustik bei Lidbrandwarzen	3	3	—	
Summa...	134	128	6	

D. Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.

(Dirigierender Arzt Dr. H. Noltenius.)

Im Jahre 1910 wurden behandelt 134 Männer und 71 Frauen. Außerdem wurden 264 Patienten anderer Stationen teils begutachtet, teils ambulant behandelt. Im Bestande verblieben am 31. Dezember 1910 6 Männer und 3 Frauen, es starben auf der Station 5 Patienten.

Folgende Operationen wurden ausgeführt:

Entfernung der Rachenmandeln	30
Entfernung der Gaumenmandeln	24
Spaltung eines Tonsillarabszesses	5
Resektion der unteren Nasenmuscheln	31
Radikaloperation nach Killian	17
Punktion und Durchspülung der Oberkieferhöhle	28
Totalaufmeißelung nach Staacke-Bausal	21
Aufmeißelung nach Schwarze	14
Parazentese des Trommelfelles	13
Paraffininjektionen in das Sept. narium	3
Zerstörung des Nerv. laryng. super mit 85 % Alkohol	2
Resektion d. Septum narium nach Killian	6

Übertrag... 194

	Übertrag...	194
Entfernung von Nasenpolypen		10
Trepanation und Ausräumung der Oberkieferhöhle		1
Lumbalpunktion		4
	Summa...	209

E. Syphilitische und Haut-Abteilung.

(Dirigierender Arzt Dr. Hahn).

a. Syphilitische Abteilung:

1. Männer.

Bestand am 1. Januar 1910	30
Aufgenommen im Jahre 1910	547
Bestand am 31. Dezember 1910	25

2. Frauen.

Bestand am 1. Januar 1910	15
Aufgenommen im Jahre 1910	245
Bestand am 31. Dezember 1910	15

b. Hautabteilung:

Krätze	304
Anderer Hautkrankheiten	580

Die Zahl der auf die syphilitische Abteilung aufgenommenen Patienten ist in dem verflossenen Berichtsjahre erheblich höher als in früheren Jahren:

Auf der Männerabteilung beträgt der Zuwachs	90
Auf der Frauenabteilung beträgt der Zuwachs	65

Die Ursache dieser erheblichen Zunahme ist wohl nicht in einer Verschlechterung des hygienischen und sanitären Zustandes unserer Stadt zu suchen, vielmehr bildet die Veranlassung zu dieser Steigerung die Einführung des Ehrlichschen Heilmittels Salvarsan, mit dem seit dem 7. Juli die syphilitischen Patienten behandelt werden. Die Neuheit dieses Mittels, die glänzenden Heilresultate, die verhältnismäßig einfache und kurze Behandlungsdauer führten eine Menge von Patienten herbei, die auf die Abteilung oft nur für wenige Tage aufgenommen wurden, da die Behandlung am besten und zweckmäßigsten im Krankenhaus vorgenommen wird. Es wurden 182 Männer und 57 Frauen mit dem Mittel behandelt. Die erzielten Heilresultate sind als durchaus gute, ja glänzende zu bezeichnen. Allerdings mußten sich eine Reihe von Patienten der Behandlung zweimal (zwei- sogar dreimal) unterziehen.

F. Absonderungshäuser.

(Dirigierender Arzt Dr. Haedermann.)

Behandelt wurden in den Isolierhäusern 157 Männer, 227 Frauen und 550 Kinder, gegen 119 Männer, 152 Frauen und 455 Kinder im Jahre 1909.

Von diesen litten an:

	Männer	Frauen	Kinder
Pocken	9	7	7
Varicellen	—	—	22
Scharlach	59	56	300
Scharlach und Varicellen	—	—	7
Scharlach und Diphtherie	—	—	5
Scharlach und Masern	—	—	14
Morbilli	7	8	132
Ruberla	1	1	3
Diphtherie	15	27	25

(4 Tra-
cheoto-
mien)

(6 Tra-
cheoto-
mien)

210

Frankheit und Operation	Zahl	Geheilt, gebessert, ungeheilt	Ge- storben	Bemerkungen
V. An den Extremitäten.				
Einrenkung von Luxationen				
des Kniees	1	1	—	
der Hüfte	1	1	—	
der Schulter	25	25	—	
des Ellenbogens	5	5	—	
der Kniegelenke	3	3	—	
des Fußgelenks	5	5	—	
der Finger	2	2	—	
Einrichtung von Knochenbrüchen				
des Schlüsselbeins	5	5	—	
des Oberarms	4	4	—	
des Unterarms	6	6	—	
des Unterschenkels	19	19	—	
Nagelextension bei versch. Frakturen	12	12	—	
Nagelung bei fract. coll. fem.	3	3	—	
Amputationen bei trauma, Osteomyelitis und Tuberkulose				
des Oberarms	2	2	—	
des Unterarms	4	4	—	
des Oberschenkels	10	9	1*	* Gangrän cruris.
des Unterschenkels	8	7	1*	* fortschreitende Tuberkulose.
des Fußes	4	4	—	
Reamputationen	2	2	—	
Exartikulationen wegen verschiedenen Leidens				
in der Hüfte	1	—	1*	* Sepsis seit 1 Jahr.
der Schulter	2	2	—	
im Knie	3	3	—	
im Fuß	3	3	—	
in Finger und Zehen	70	69	1*	* fortschreitende Gangrän.
Resektionen am Hüftgelenk	1	1	—	
am Kniegelenk	3	3	—	
am Ellenbogen	4	4	—	
am Schultergelenk	1	1	—	
am Fuß	5	5	—	
am Becken	2	2	—	
Meniscusresektion und Naht am Knie	5	5	—	
Abmeißelung d. Calc. Sporn	4	4	—	
Knochennaht bei frischen Frakturen				
am Unterschenkel	5	5	—	
am Unterarm	3	3	—	
am Unterschenkel	1	1	—	
der Kniegelenke	4	4	—	
Osteotomie bei schlecht geheilten Frakturen	1	1	—	
Genu valgum	4	4	—	
Aufmeißelung bei akuter und chron. Osteomyelitis				
am Oberarm	4	4	—	
am Unterarm	2	2	—	
am Unterschenkel	5	5	—	
am Oberschenkel	2	2	—	
am Becken	2	2	—	
Redressement bei Klump- und Plattfüßen	10	10	—	
Genu valgum	4	4	—	
Tenotomien bei Spitz- und Klumpfüßen	5	5	—	
Gelenkpunktionen	10	10	—	
Gelenkeröffnungen bei Vereiterungen	9	9	—	
Exstirpationen der Bursa praepat.	15	15	—	
Schnennähte	20	20	—	
Nervennaht	1	1	—	
Sekundärnähte nach Wunden	25	25	—	
Fremdkörperextraktionen	45	45	—	
Ligatur der Vena saphena	13	13	—	
Varicosektionen, angedehnte	13	13	—	
Arterienligaturen	15	15	—	
Operation bei Ung. incarnatus	15	15	—	
VI. Verschiedenes.				
Incisionen bei Tuberkulose	51	51	—	
akuten Entzündungen	230	225	5*	* schwere septische Erkrankungen.
Exstirpationen kleinerer Tumoren, gut und bösartigen	73	73	—	
Hauttransplantationen	15	15	—	
Punktionen	41	41	—	
Gipsbetten und -Gosen	15	15	—	
Röhrenextraktionen	50	50	—	
Naht vom Niss, Schnitt und anderen Wunden	60	60	—	
Carbolinjektionen bei tubercul. Abzessen	20	20	—	

Operationen an Hals und Kopf	72
" " Thorax	59
" " Urogenitalsystem und Mastdarm	124
" " Bauch	577
" " Extremitäten	458
" " Verschiedenes	555
Summa	1845

H. Röntgenabteilung.

(Dirigierender Arzt Dr. Loose.)

Zur Röntgenuntersuchung gelangten im ganzen 1020 Patienten, von denen 834 in der Anstalt verpflegt wurden, der Rest verteilt sich auf Privatpatienten und auf zur Begutachtung Überwiesene.

Zur Röntgentherapie wurden 10 Patienten überwiesen.

J. Pathologisches Institut.

(Professor Dr. Borrmann.)

In der Zeit vom 1. Januar 1910 bis 31. Dezember 1910 wurden im pathologischen Institut der Krankenanstalt 505 Sektionen und 1483 mikroskopische Untersuchungen ausgeführt, letztere verteilen sich folgendermaßen:

1. für die Krankenanstalt
2. für Krankenhäuser und Ärzte der Stadt
3. für auswärtige Krankenhäuser und Ärzte

Weiterhin wurden im Institut eine Einbalsamierung vorgenommen und drei ausführliche Gutachten auf Grund der Sektionsbefunde für Berufsgenossenschaften ausgestellt.

An wissenschaftlichen Arbeiten wurden zwei veröffentlicht und zwar:

1. Borrmann: Vortäuschung primärer Carcinome im Digestionstractus infolge Einbruchs carcinomatöser Drüsen (Zieglers Beiträge Bd. XVIII).
2. Hoevels: Ein Fall von multiplen Fibromyomen des Uterus mit Lungenmetastasen. Inaug. Dissertation Rostock, (im Druck befindlich).

Im Hinblick auf das im Bau befindliche neue pathologische Institut wurde mit der Errichtung einer Sammlung pathol.-anatomischer Präparate begonnen, die später im neuen Institut, in eigens diesen Zwecken dienenden Sammlungsräumen, aufgestellt werden sollen.

Bauten: Im Berichtsjahre wurde mit dem Neubau der Beobachtungsstation für männliche Geistesranke und Deliranten in der nordwestlichen Abteilung des Gartens der Augenabteilung, also abseits von jedem Passantenverkehr, begonnen. Das Ökonomiegebäude am schwarzen Meer wurde abgebrochen und der Raum frei gemacht für das pathologische Institut, dessen Pläne auch im Detail fertig gestellt wurden, so daß Anfang 1911 die Bauarbeiten haben anfangen können.

Personalien: Es traten aus der Anstalt aus: die Herren Doktoren Karl Stoevesandt, Deckert und Goos, letzterer vom pathologischen Institut. Eingetreten sind die Herren Doktoren Neumann, Arnold, Nitsch und Rautmann, letzterer als Pathologe. Als Praktikanten arbeiteten an der Anstalt die Herren Fiedler und Kirchberg, letzterer vom 10. März bis 10. Oktober am pathologischen Institut, von da ab an der medizinischen Abteilung. Am pathologischen Institut wurde Fräulein Meßer als Laborantin angestellt.

Die Direktoren und dirigierenden Ärzte:

Dr. Stoevesandt.	Dr. Sattler.
Dr. Bette.	Dr. Hahn.
Dr. H. Noltenius.	Dr. Haedermann.
Dr. D. Schmidt.	Professor Dr. Borrmann.
	Dr. Looje.

Anlage 2. **Ärztlicher Bericht über die Wirksamkeit des St. Jürgen-Asyls für Geistes- und Nervenkrankte in Ellen (Bremen) bei Hemelingen im Jahre 1910.**

Am Schlusse des letzten Berichtsjahres belief sich der

	Männer	Frauen	Summa
Bestand auf	306	242	548
Dazu kamen	268	200	468
	574	442	1016
Entlassen wurden	235	156	391
Es starben	39	32	71
Folglich verblieb ein Bestand von	300	254	554

Ein Vergleich der Frequenzen ergibt, daß, wie auch früher (abgesehen von der ganz vereinzelt dastehenden Abnahme des durchschnittlichen Bestandes um 4.01 im Jahre 1906), wiederum eine Steigerung des durchschnittlichen Bestandes und zwar von 518.55 im Jahre 1909 auf 560.06 im Jahre 1910 eingetreten ist. Die durchschnittliche Bestandszunahme beträgt also 41.51. Der Maximalbestand von 548 im Jahre 1909 ist auf 572, also um 24, im Berichtsjahre gestiegen. Die Bestandszunahme ist also wiederum eine recht erhebliche.

Ein Vergleich mit dem vorhergehenden Jahre ergibt ferner, daß die Zahl der Aufnahmen um 42 gefallen ist, die der Entlassungen um 3. Bringen wir jedoch bei Aufnahmen und Entlassungen die Rückversetzungen aus der Familienpflege und die Entlassungen in diese in Abzug, so stellen sich die Aufnahmen auf 394, die Entlassungen auf 388. Vergleichen wir diese Zahlen mit denjenigen des Jahres 1904, des letzten Jahres vor Übernahme der Familienpflege von seiten der Anstalt, so ergibt sich für die Aufnahmen ein Plus von 73, für die Entlassungen ein Plus von 123.

Von den 468 Aufgenommenen litten an:

	Männer	Frauen	Summa
Dementia praecox	48	56	104
Paranoia	5	5	10
Querulantenwahn	—	1	1
Manisch-depressiv. Irresein	18	51	69
Imbecillitas	10	4	14
Apoplektischem Irresein	7	4	11
Dementia senilis	15	11	26
Tumor cerebri	1	—	1
Übertrag. . .	104	132	236

	Männer	Frauen	Summa
Übertrag...	104	132	236
Quies cerebri	8	2	10
Paralyse	44	6	50
Constitut. Psychopathie	13	7	20
Neurasthenie	1	—	1
Hysterie	23	31	54
Myoclonie	1	—	1
Epilepsie	20	9	29
Chorea heredit.	1	—	1
Hallucinat. Wahnsinn	2	—	2
Korjakow's Psychose	1	—	1
Tabes	1	—	1
Alkoholische Geisteskrankheiten:			
Rausch	3	—	3
Alkohol. Delirium	4	—	4
Dipsomanie	3	—	3
Alkohol. Wahnsinn	5	1	6
Alkohol-Epilepsie	3	1	4
Alkohol. Demenz	1	—	1
Chron. Alkoholismus	21	3	24
Chloralismus	1	—	1
Morphinismus	1	—	1
Meningitis	1	—	1
Pachymeningitis	1	—	1
Dementia strumipoiwa	1	—	1
Cretinismus	—	1	1
Posttyphöse Demenz	—	1	1
Polioencephalitis	—	2	2
Puerperale Myelitis	—	1	1
Psychose bei Basedow	—	1	1
Exhibitionismus b. Alkoh. u. Hemiplegie...	1	—	1
Septischem Delirium	1	—	1
Senium Emphysem	—	1	1
Herzfehler	1	—	1
Taubstummheit	—	1	1
Gesund (zur Beobachtung)	1	—	1
Summa...	268	200	468

Von den entlassenen und gestorbenen 274 Männern litten an:

		namen zur Beobachtung		wurden geheilt	wurden gebessert	blieben ungeheilt	starben	Todesursache
		ge-richt-lich	mit u. ohne					
Dementia praecox	43	—	1	—	27	12	3	1 Lebertcarcinom, 1 Baneos u. Lebertcarcinom, 1 Phthise.
Paranoia	9	—	—	1	7	1	—	
Manisch-depressiv. Irresein	22	—	—	10	8	3	1	1 Vitium cordis.
Imbecillitas	9	—	3	—	2	4	—	
Apoplekt. Irresein	7	—	—	—	—	1	6	1 Herzschwäche bei Schilddrüse, 1 Myocarditis, 1 Coronararteriosklerose, 1 Arteriosklerose, 1 Apoplexie.
Dementia senilis	14	—	2	—	2	2	8	3 Arteriosklerose, 1 Myocarditis, 1 Hypothyreose, 1 Lungen- u. Knochen-tubercul., 1 Phthisis pulmon. et intestinalis.
Übertrag. ...	104	—	6	11	46	23	18	

211*

		kamen zur Be- obachtung		wurden geheilt	wurden gebessert	blieben ungeheilt	starben	Todesursache
		ge- richt- lich	wes. Invalidi- tät u. a. Fälle					
Übertrag...	104	—	6	11	46	23	18	
Sarkoma cerebri	1	—	—	—	—	—	1	Sarkoma cerebri.
Tumor cerebri	1	—	—	—	1	—	—	
Quies cerebri	6	—	—	—	2	4	—	
Paralyse	34	—	1	—	10	8	15	7 Paralyt. Anfälle, 2 Pneumon., 1 Erysipel, 1 Phlegmone, 1 Phthi- s pulmon., 1 Phthi- s pulmon. et intestini, 1 Lungen- u. Darm- tuberkulose, 1 Paralyse.
Constitut. Psychopathie	13	1	—	2	6	4	—	
Neurasthenie	1	—	—	—	1	—	—	
Hysterie	31	4	1	8	16	2	—	
Hyoclonie	1	—	—	—	—	1	—	
Epilepsie	24	—	1	2	14	5	2	1 Arteriosklerose, 1 Status epileptic.
Chorea heredit.	1	—	—	—	—	—	1	1 Lungengangrän.
Halluc. Verfolgungswahn	1	—	—	—	—	1	—	
Tabs dorsalis	1	—	—	—	—	1	—	
Alkoholische Geisteskrankheiten:								
Manisch	3	—	—	3	—	—	—	
Delirium tremens	5	—	—	5	—	—	—	
Dipsomanie	4	—	—	—	3	1	—	
Alkohol. Wahnstium	5	—	—	5	—	—	—	
Alkohol. Epilepsie	3	—	—	1	1	1	—	
Alkoh. Demenz	3	—	—	—	2	—	1	1 Myocarditis.
Chron. Alkoholismus	28	1	—	12	11	4	—	
Dementia frumipriva	1	—	—	—	1	—	—	
Meningitis tubercul.	1	—	—	1	—	—	—	
Septisch. Delirium	1	—	—	—	—	—	1	1 Sepsis.
Gesund	1	—	1	—	—	—	—	
Summa ..	274	6	10	50	114	55	39	

Von den entlassenen und gestorbenen 188 Frauen litten an:

		kamen zur Be- obachtung		wurden geheilt	wurden gebessert	blieben ungeheilt	starben	Todesursache
		ge- richt- lich	wes. Invalidi- tät u. a. Fälle					
Dementia praecox	44	—	—	2	22	14	6	1 Betium cordis, 1 Phthi- s, 1 Tuberkulose, 2 Phthi- s pulmon., 1 Phthi- s pulmon. et intestini.
Paranoia	6	—	—	—	3	1	2	1 Pneumonie, 1 Carcinom- matose.
Quersantenwahn	1	—	—	—	—	1	—	
Manisch-depressiv. Irresein	50	—	—	10	23	14	3	1 Erysipel, 1 Phosphor- vergiftung, 1 Carcinom d. Mittelohrs.
Dementia senilis	14	—	—	—	1	3	10	5 Arteriosklerose, 2 Pneu- monie, 1 Erysipel, 1 Car- cinom d. Nebenniere, 1 Marasmus u. Herz- insufficienz.
Imbecillitas	4	—	2	—	—	1	1	1 Phthi- s.
Apoplekt. Irresein	1	—	—	—	—	—	1	1 Apoplexie.
Tumor cerebri	1	—	—	—	—	—	1	1 Hypophys. Tumor.
Quies cerebri	2	—	—	—	1	—	1	1 Quies cerebrospinalis.
Paralyse	11	—	—	—	3	3	5	2 Phthi- s pulmon., 1 Nie- rentuberkulose, 1 Para- lytischer Anfall, 1 Er- stickung.
Const. Psychopathie	7	1	—	1	4	1	—	
Hysterie	30	1	—	12	13	3	1	1 Milchartuberkulose.
Epilepsie	9	—	—	1	4	3	1	1 Phthi- s pulmon.
Chron. Alkoholismus	3	—	—	2	1	—	—	
Posttyphöse Demenz	1	—	—	—	1	—	—	
Poli-encephalitis	2	—	—	—	2	—	—	
Alte Cervicalmyelitis	1	—	—	—	—	1	—	
Taubstummheit	1	—	—	—	—	1	—	
Summa ..	188	2	2	28	78	46	32	

Die Ergebnisse der Behandlung sind folgende:

	Für den Bestand	Für die Zugänge	Summa
Zur Beobachtung	1 = 0,74%	19 = 5,81%	20 = 4,33%
Geheilt entlassen	20 = 14,81%	58 = 17,74%	78 = 16,88%
Geheißert entlassen	57 = 42,22%	135 = 41,28%	192 = 41,56%
Ungeheilt entlassen	22 = 16,30%	79 = 24,16%	101 = 21,86%
Gestorben	35 = 25,93%	36 = 11,01%	71 = 15,37%
	<u>135</u>	<u>327</u>	<u>462</u>

Der Bestand der mit der Anstalt verbundenen Familienpflege betrug:

	Männer	Frauen	Summa
Am 1. Januar 1910	73	85	158
Dazu kamen	60	39	99
	<u>133</u>	<u>124</u>	<u>257</u>
Entlassen wurden	54	46	100
Es starben	2	—	2
Folglich blieb ein Bestand von	<u>77</u>	<u>78</u>	<u>155</u>

Von den 99 in Familienpflege Aufgenommenen litten an:

	Männer	Frauen	Summa
Dementia praecox	19	18	37
Paranoia	2	5	7
Manisch depress. Irresein	1	3	4
Imbecillitas	5	4	9
Dementia senilis	4	1	5
Tumor cerebri	1	—	1
Quies cerebri	4	—	4
Paralyse	4	—	4
Hysterie	1	3	4
Neurasthenie	1	—	1
Puerperalmyelitis	—	1	1
Epilepsie	6	—	6
Alkoholismus	5	—	5
Tubers	1	—	1
Coxitis	2	—	2
Myoclonie	1	—	1
Dementia strumipriva	1	—	1
Senium	—	2	2
Knochentuberkulose	1	—	1
Phthisis pulmon.	1	—	1
Taubstummheit	—	1	1
Gesund	—	1	1
Summa	<u>60</u>	<u>39</u>	<u>99</u>

Von den 102 aus der Familienpflege Entlassenen und Gestorbenen litten an:

	Männer	Frauen	Summa	Davon starben
Dementia praecox	18	21	39	
Paranoia	1	3	4	
Manisch depress. Irresein	1	6	7	1 Mann
Imbecillitas	5	3	8	
Dementia senilis	3	—	3	
Quies cerebri	4	—	4	
Paralyse	4	—	4	
übertrag	<u>36</u>	<u>33</u>	<u>69</u>	<u>1</u>

Übertrag...	36	33	69	1 Mann
Hysterie	2	5	7	
Neurasthenie	1	—	1	
Epilepsie	6	1	7	
Alkoholismus	5	1	6	1 Mann
Myoclonie	1	—	1	
Myelitis	—	1	1	
Marasmus senilis	—	1	1	
Gonitis	2	—	2	
Dementia strumipriva	1	—	1	
Dementia praecox u. Apoplexie ..	—	1	1	
Tabes dorsalis	1	—	1	
Knochentuberkulose	1	—	1	
Taubstummheit	—	1	1	
Gesund	—	1	1	
Begleiterin	—	1	1	
	56	46	102	2

Von den 102 aus der Familienpflege Entlassenen wurden 41 Männer und 33 Frauen, in Summa 74, in die Anstalt zurückverlegt. Die durchschnittliche Frequenz der Familienpflege betrug 159,36, gegen 159 im Jahre 1909, ist also kaum gestiegen, während die Ausnahmen um 16, die Entlassungen um 24 zunahmen.

Die Zahlen der in Haus, Garten, Landwirtschaft und Werkstätten beschäftigten Patienten stellten sich im Vergleich zum Durchschnittsbestand auf 48,05% bei den Männern, auf 46,27% bei den Frauen.

Die Überfüllung der Anstalt, über die wir uns im letzten Jahresbericht ausführlich äußerten, hat im Berichtsjahre wieder erheblich zugenommen, wie aus den oben mitgeteilten Zahlen hervorgeht. Den dadurch bedingten Übelständen konnte noch nicht abgeholfen werden, weil sich die Fertigstellung der zu Beginn des Jahres im Rohbau bereits vollendeten großen Pflegehäuser so verzögerte, daß sie noch nicht dem Betrieb übergeben werden konnten. Da die Frequenz allmählich auf der Männerabteilung einen sehr viel höheren Grad erreicht hatte, als auf den Frauenabteilungen, so entstand die Notwendigkeit, den Bau einer offenen Villa für 30 Männer zu beantragen. Für beide Abteilungen werden aber in nächster Zeit weitere Neubauten in Angriff genommen werden müssen.

Der Ärztemangel war wieder ein sehr erheblicher. Allerdings hatten wir in der Zeit vom 15. Februar bis zum 1. Juni einen überzähligen Volontärarzt, und es gelang uns auch am 1. Dezember eine neugeschaffene Assistenzarztstelle zu besetzen. Andererseits aber waren zwei etatsmäßige Stellen im Herbst 4 und 6 Wochen lang garnicht besetzt. Außerdem war der Wechsel der Ärzte ein sehr erheblicher und die Stellen mußten wieder mehrfach nicht approbierten Ärzten übertragen werden. Herr Dr. Eugen Salle und Frau Dr. Anna Salle traten am 10. September aus. Herr Medizinalpraktikant Johannes Hoffmann funktionierte vom 1. Januar bis 31. Mai als Assistenzarzt. Außerdem traten als Assistenten ein: am 15. Februar Herr Dr. de la Motte, der bereits früher als Medizinalpraktikant an der Anstalt tätig war, am 11. Oktober Fräulein Dr. Ettina Leuß, am 22. Oktober Dr. Hermann Goos und am 1. Dezember Fräulein Dr. Janje Doctorowitsch.

Der Direktor.

Dr. Dellbrück.

12. Jahresbericht der Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen hat den anliegenden Jahresbericht über die Allgemeine Verwaltung, die Häfen und Eisenbahnen in der Stadt, die Häfen in Bremerhaven und den Hafen in Vegeack sowie über die Ergänzung der Hafen- und Eisenbahnanlagen, nebst zwei Unteranlagen, und ferner den Jahresbericht, betreffend die außerordentlichen Verwendungen für Häfen und Eisenbahnen, nebst vier Unteranlagen für das Rechnungsjahr 1910 übergeben, den der Senat der Bürgerschaft hierneben zugehen läßt.

Anlage 1.

Unteranlage 1 u. 2.

Anlage 2.

Unteranlagen 1-4.

Jahresbericht der Deputation für Häfen und Eisenbahnen
für das Rechnungsjahr 1910.

Anlage 1.

Die Deputation berichtet über ihre Verwaltung für das Rechnungsjahr 1910 das Folgende:

Allgemeine Verwaltung.

Ausgaben (einschließlich der für die Zollkommission). Spezialbudget Nr. 101.

I. Gehalte	M 20 690,—	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
Nachbewilligt infolge Regulierung der Zollbeamtengehälter	" 450,—	M 21 140,—	M 20 145,56	M 994,44
II. Sachliche Ausgaben	" 5 710,—	" 5 664,66	" 45,34	
		M 26 850,—	M 25 810,22	M 1 039,78

Restverwaltungen 1908 und 1909. Die als Erstattungen an die Zollverwaltung für die Ausbildung eines Schreibers im Zolldienstleistungsdienst (Verhdlg. 1909 S. 854 und 1910 S. 831) in Restverwaltung genommenen Beträge von 618,40 M und 614,70 M sind unverausgabt geblieben. Da die endgültige Festsetzung der Gehaltsdurchschnittssätze für die Zollbeamten durch den Bundesrat noch nicht erfolgt ist, ist der abermalige Vortrag dieser Beträge in Restverwaltung veranlaßt worden.

Häfen und Eisenbahnen in der Stadt,
ausschließlich des Zollausschlußgebiets und des Holz- und Fabrikenhafens.

Einnahmen. Spezialbudget Nr. 9.

	Ausschlag.	Ertrag.
I. Miete für Wohnungen und Ländereien zc. in Bremen	M 1 300	M 1 393,—
II. Zahlung Oldenburgs	" 77 200	" 79 829,53
III. Weiserbahnhof	" 275 000	" 276 196,10
IV. Lager- und Ladeplätze in der Neustadt und am Hohentorshafen:		
a. Miete	" 70 000	" 72 884,43
b. Hafenbahnfracht	" 30 000	" 34 762,25
V. Häfen in der Stadt:		
1) Hohentorshafen:		
a. Hafen- und Liegegeld	" 6 000	" 9 645,09
b. Andere Gebühren	" 1 000	" 258,—
Übertrag	M 460 500	M 474 968,40

	Anschlag.	Ertrag.
übertrag...	M 460 500	M 474 968,40
2) Verzinsung der Herstellungskosten des Kohlenlöschplatzes am Hohentorshafen.....	" 8 300	" 8 270,65
3) Verzinsung der Löschbrücken am Hohentorshafen ..	" 8 000	" 7 968,52
4) Schlachte und kleine Weser:		
a. Miete für Stege	" 150	" 130,20
b. Liegegeld	" 100	" 115,90
5) Floßhafen am Buntentor:		
a. Pacht für Deichparzellen daselbst ..	" 100	" 224,50
b. Liegegeld	" 100	" 9,—
6) Lösch- und Lagerplätze am Peterswerder:		
a. Miete für Lagerplätze	" 6 500	" 7 169,37
b. Gebühren	" 9 500	" 12 500,70
7) Lösch- und Ladeanstalten an der Holzpforte und Tiefer	" 10 500	" 11 401,—
8) Grasnutzung und Verschiedenes	" 150	" 51,50
	<u>M 503 900</u>	<u>M 522 809,74</u>

Auf Generalbudget I. 5, Unvorgesehene Einnahmen, sind verbucht worden:

1) Der Wert einer von der Verwaltung des Weserbahnhofs für ihren Gebrauch übernommenen Reservekette des Dampfkrans am Weserbahnhof, die wegen Umbaues des Krans in einen solchen mit elektrischem Antrieb nicht mehr gebraucht wird	M 79,86
2) Der Kaufpreis für die beim Umbau des Dampfkrans am Weserbahnhof gewonnenen Altmaterialien	" 775,60
3) Der Kaufpreis für abgängige Eisenbahn-Oberbaumaterialien und für einen alten Bahnmeisterwagen	" 1 198,26
	<u>M 2 053,72</u>

Ausgaben. Spezialbudget Nr. 102.

A. Eisenbahnanlagen in der Stadt.

I. Allgemeine Verwaltung.	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
Gehalte.....	M 15 880,—		
Nachbewilligt infolge Regulierung der Gehalte der Eisenbahnbeamten ..	" 235,—	M 16 115,—	M 14 882,22
II. Weserbahn und Weserbahnhof	M 34 550,—		
Fernerbewilligt lt. Verhdlgn. 1910, S. 403, 406	" 2 700,—	" 37 250,—	" 33 721,73
III. Anlagen und Lagerplätze am Bahnhof Bremen-Neustadt und auf dem Dreieck....	" 21 500,—	" 13 436,38	" 8 063,62
IV. Anlagen und Lagerplätze an der Südwestseite des Hohentorshafens	" 24 800,—	" 21 252,88	" 3 547,12
übertrag...	M 99 665,—	M 83 293,21	M 16 371,79

		Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
Übertrag...	M	99 665,—	M 83 293,21	M 16 371,79
V. Eisenbahn- brücke über die Wefer	M	11 590,—		
Nachbewilligt infolge Regu- lierung der Ge- halte der Eisen- bahnbeamten. "		257,50 "	11 847,50 "	10 456,47 "
				1 391,03 "
		M 111 512,50	M 93 749,68	M 17 762,82

B. Häfen in der Stadt.

		Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte	M	13 720,83	M 11 299,73	M 2 421,10
II. Ausgaben des Hafenmeisters	"	7 000,—	" 4 374,13	" 2 625,87
III. Hohentorshafen und kleine Wefer	"	8 630,—	" 9 140,38	Mehrbedarf. " 510,38
IV. Floßhafen	"	300,—	" 4,66	" 295,34
V. Kräne an der Holzpforte..	"	240,—	" —	" 240,—
VI. Lößch- und Lagerplätze am Peterswerder und am Werder- damm	"	1 509,17	" 919,24	" 589,93
		M 31 400,—	M 25 738,14	M 5 661,86

C. Betrieb am Weferbahnhof.

		Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte	M	29 149,16	M 27 203,88	M 1 945,28
II. Arbeitslohn. M 140 142,84				
Nachbewilligt lt. Verhdlg. 1911 S. 253, 317. "		3 200,—		
		" 143 342,84	" 142 339,13	" 1 003,71
III. Bureau- bedarf und Vermischtes. M 10 000,—				
Nachbewilligt lt. Verhdlg. 1911 S. 253, 317. "		1 400,—		
		" 11 400,—	" 12 106,63	Mehrbedarf. " 706,63
IV. Dienstkleidung	"	158,—	" 173,—	" 15,—
V. Gasmotore und elektrische Kräne	"	4 200,—	" 3 861,60	Minderbedarf. " 338,40
VI. Dampfkrän.	"	200,—	" —	" 200,—
VII. Beiträge zur Betriebs- krankenkasse, zur Unfall-, Invaliden-, und zur Ru- helohnversi- cherung . . . M		6 700,—		
Übertrag. . . M		6 700,—	M 188 450,—	M 185 684,24
				M 2 765,76

		Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
Übertrag...	M 6 700,—	M 188 450,—	M 185 684,24	M 2 765,76
Nachbewilligt				
lt. Verhdlgn.				
1911 S. 253,				
317	" 600,—			
		" 7 300,—	" 7 264,39	" 35,61
VIII. Feuerverfi-				
cherung der				
Anlagen des				
Weferbahn-				
hofs	" 5 450,—			
Nachbewilligt				
lt. Verhdlgn.				
1911 S. 253,				
317	" 9 800,—	" 15 250,—	" 15 246,98	" 3,02
		M 211 000,—	M 208 195,61	M 2 804,39

Die bei Pos. III eingetretene geringe Überschreitung ist in der Hauptsache auf die notwendig gewordene Erneuerung und Vermehrung von Betriebsgeräten zurückzuführen.

D. Betrieb der Lösch- und Ladeanstalten an der Holzpforte und Tiefer.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte	M 3 380,—	M 3 213,33	M 166,67
II. Arbeitslohn	" 6 500,—	" 6 265,69	" 234,31
III. Bureaubedarf und Vermischtes	" 450,—	" 634,50	" 184,50
IV. Dienstkleidung	" 10,—	" 10,—	" —
V. Gasmotor	" 200,—	" 203,87	" 3,87
VI. Beiträge zur Betriebskrankenkasse, zur Unfall-, Invaliden- und zur Ruheohnversicherung .	" 360,—	" 332,20	" 27,80
	M 10 900,—	M 10 659,59	M 240,41

Zusammenstellung der Ausgaben zu A bis D.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
A	M 111 512,50	M 93 749,68	M 17 762,82
B	" 31 400,—	" 25 738,14	" 5 661,86
C	" 211 000,—	" 208 195,61	" 2 804,39
D	" 10 900,—	" 10 659,59	" 240,41
	M 364 812,50	M 338 343,02	M 26 469,48

Außerordentliche Ausgaben.

Ergänzung der Hafen- und Eisenbahnanlagen. Spezialbudget Nr. 129.

Ein neuer elektrisch betriebener Kran für den Weferbahnhof.

Bewilligt	M 23 300,—
Ausgabe	" 16 687,94
Der Rest von	M 6 612,06

wird für 1911 vorgetragen, da noch einige Arbeiten auszuführen sind.

Über den Verkehr im Hohentorshafen, bei den Lösch- und Lagerplätzen am Peterswerder, auf den Lagerplätzen in der Neustadt und am Hohentorshafen, am Weferbahnhof und bei den Lösch- und Ladeanstalten an der Holzpforte und Tiefer ist das Folgende zu berichten:

a. Hohentorshafen.

Der Schiffsverkehr gestaltete sich wie folgt:

1) Im Seeverkehr sind angekommen:

183 Dampfer	mit 229 048 cbm =	80 850 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
127 Segelschiffe	" 14 510 "	= 3 004 "	" " " "	
149 Seeschleppschiffe "	106 286 "	= 40 341 "	" " " "	
459 Seefahrzeuge ..	mit 349 844 cbm =	124 195 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt,	
	gegen			
176 Dampfer	mit 233 383 cbm =	82 384 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
118 Segelschiffe	" 25 428 "	= 8 976 "	" " " "	
115 Seeschleppschiffe "	93 982 "	= 33 176 "	" " " "	
409 Seefahrzeuge ..	mit 352 793 cbm =	124 536 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
				im Vorjahre.

2) Im Flußverkehr sind angekommen:

663 Schiffe mit 382 985 cbm =	135 254 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt, gegen	
766 " " 446 791 " =	157 717 " "	" " " "	im Vorjahre.

3) Ferner sind angekommen:

19 Holzflöße mit 1036 cbm Inhalt, gegen	
17 " " 986 " " im Vorjahre.	

Ferner besuchten den Bezirk des Hohentorshafens:

193 Seeschiffe	mit 156 824 cbm =	55 709 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt und	
572 Flußfrachtschiffe "	456 709 "	= 161 290 "	" " " "	die
				im Zollausflußgebiet oder an der Holzpforte einflariert und dort gezählt sind.

b. Lösch- und Lagerplätze am Peterswerder.

Es verkehrten an dem Löschplatz:

584 Schiffe mit 309 076 cbm =	109 137 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt, gegen	
480 " " 201 381 " =	71 087 "	" " " "	im Vorjahre.
"Von den Lagerplätzen wurden 50 856 Fuder "Baumaterialien, Sand und Kies an- und abgefahren, gegen 42 677 Fuder im Jahre vorher.			

Die vereinnahmten Gebühren beliefen sich auf 12 500,70 M gegen 9910,30 M im Vorjahre.

c. Lager- und Ladeplätze in der Neustadt und am Hohentorshafen.

Der Eisenbahnverkehr auf den bremischen Lager- und Ladeplätzen erreichte einen Umfang von 141 102 Tonnen (gegen 133 292 Tonnen im Vorjahre und 120 019 Tonnen im Jahre 1908); derselbe verteilt sich wie folgt:

	Verfand.	Empfang.
Ältere Anlagen in der Neustadt	35 184 Tonnen	15 443 Tonnen
Neuere Anlagen an der Südwestseite des Hohentors-		
hafens (einschl. Gasanstalt)	56 335 "	34 140 "
	91 519 Tonnen	49 583 Tonnen

Im Jahre 1909 . . .	76 361 Tonnen	56 931 Tonnen
1908 . . .	82 550 "	37 469 "

Während der Versand gegen das Vorjahr eine Zunahme von 15 158 Tonnen aufzuweisen hat, zeigt der Empfang einen Rückgang von 7348 Tonnen, der auf die verminderte Einfuhr von Materialien für das Gaswerk sowie von Baumwolle für die Lagerhaus-Gesellschaft zurückzuführen ist.

In Achsen ausgedrückt weist der Verkehr auf den bremischen Lager- und Ladeplätzen eine Bewegung von 45 929 Achsen auf und zwar:

	Eingang.	Ausgang.
Beladene Achsen	10 036 (1909 = 10 725)	17 567 (1909 = 15 973)
Leere Achsen	12 578 (1909 = 11 881)	5 748 (1909 = 5 161)
Zusammen	22 614 (1909 = 22 606)	23 315 (1909 = 21 134)

Außerdem wurden vom Kohlenlöschplatz nach dem Gaswerk 12 062 Achsen (1909 = 11 756 Achsen) mittels der elektrischen Maschinen des Gaswerks befördert, so daß sich der Gesamtverkehr auf 57 991 Achsen (1909 = 55 496 Achsen) bezieht.

Die aus den Lager- und Ladeplätzen erzielten Einnahmen betrugen:

Platzmiete	M	72 884,43 (1909 = M 70 514,32)
Hafenbahnfracht	"	34 762,25 (1909 = " 32 571,50)
Verzinsung des Kohlen- löschplatzes	"	8 270,65 (1909 = " 8 270,65)
Zusammen	M	115 917,33 (1909 = M 111 356,47)
Die Ausgaben für die- selben betrugen	"	34 689,26 (1909 = " 32 938,59)
Demnach übersteigen die Einnahmen die Aus- gaben um	M	81 228,07 (1909 = M 78 417,88)

d. Weserbahnhof.

Die mit der Eisenbahn angekommenen und abgegangenen Güter beziffern sich auf 188 559 Tonnen gegen 185 955 Tonnen im Vorjahre und 215 668 Tonnen im Jahre 1908.

Von diesen sind:

	Angekommen.	Abgegangen.
1910	149 395 Tonnen	39 164 Tonnen
1909	148 511 "	37 444 "
1908	177 883 "	37 785 "

Durch die Kräne wurden bewegt:

	1910.	1909.	1908.
Aus den Schiffen gehoben	19 963 Tonnen	15 659 Tonnen	14 123 Tonnen
In die Schiffe abgesetzt	169 500 "	174 944 "	194 118 "
Zusammen	189 463 Tonnen	190 603 Tonnen	208 241 Tonnen

Der Verkehr auf der öffentlichen Niederlage gestaltete sich wie folgt:

Lagerbestand am 31. März 1910 = 110 Tonnen	
Zugang 1910 = 607 "	(1909 = 523 Tonnen)
Abgang 1910 = 629 "	(1909 = 519 ")
Lagerbestand am 31. März 1911 = 88 "	

Der übrige Lagerbetrieb war folgender:

Lagerbestand am 31. März 1910 = 478 Tonnen	
Zugang 1910 = 3812 "	(1909 = 4100 Tonnen)
Abgang 1910 = 3941 "	(1909 = 4345 ")
Lagerbestand am 31. März 1911 = 349 "	

Die Gesamtgüterbewegung betrug:

1) Im Bahnbetrieb	188 559 Tonnen (1909 = 185 955 Tonnen)
2) " Kranbetrieb	189 463 " (1909 = 190 603 ")
3) Auf der öffentl. Niederlage	1 214 " (1909 = 1 046 ")
4) Im Lagerbetrieb	6 332 " (1909 = 5 571 ")
	385 568 Tonnen (1909 = 383 175 Tonnen)

(1908 = 434 351 Tonnen).

Zu 3) u. 4). Die Güter, die auf den Böden gelagert haben, sind zweimal bewegt worden und daher doppelt in Ansatz gebracht.

Die Durchschnittsarbeitsleistung für den Arbeitstag (307 im Jahre) stellt sich auf ca. 1256 Tonnen, gegen 1248 Tonnen im Vorjahre und 1414 Tonnen im Jahre 1908.

Im Winter 1910/11 hat eine Unterbrechung der Schifffahrt durch Eis nicht stattgefunden.

Die Einnahmen aus dem Betriebe des Wejerbahnhofs — veranschlagt zu 275 000 M — haben betragen:

1) Betriebsgebühr	M	160 599,65	(1909 = M	157 714,25)
2) Hafenbahnfracht	"	65 339,60	(1909 = "	64 283,80)
3) Schiffslandegebühr	"	28 419,30	(1909 = "	28 586,30)
4) Lagermiete	"	11 002,10	(1909 = "	10 594,85)
5) Öffentliche Niederlage	"	2 651,75	(1909 = "	2 699,60)
6) Verschiedenes	"	8 183,70	(1909 = "	6 209,65)

Zusammen . . . M 276 196,10 (1909 = M 270 088,45)

Die Ausgaben haben betragen " 208 195,61 (1909 = " 187 036,49)

Die Einnahmen überstiegen demnach

die Ausgaben um M 68 000,49 (1909 = M 83 051,96)

e. Lösch- und Ladeanstalten an der Holzpforte und Tiefer.

An den Lösch- und Ladeanstalten an der Holzpforte und Tiefer verkehrten im Rechnungsjahre 1910:

579 Frachtschiffe mit 385 764 cbm = 136 216 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt, gegen

613 Frachtschiffe mit 432 871 cbm = 152 850 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt im Vorjahre.

Das Gewicht der durch die Kräne aus den Schiffen gehobenen Güter betrug 8050 Tonnen (1909 = 7477 Tonnen); in die Schiffe wurden abgesetzt 5122 Tonnen (1909 = 4999 Tonnen).

Die Selbstverladung an der Treppe erreichte einen Umfang von 471 Tonnen gegen 588 Tonnen im Vorjahre.

Die Schifffahrt hat im Winter 1910/11 keine Unterbrechung durch Eis erfahren, im Vorjahre war sie ebenfalls nicht durch Eis unterbrochen.

Die Einnahmen, zu 10 500 M veranschlagt, haben betragen:

1) Kranegebühren	M	10 539,10	(1909 = M	9 982,40)
2) Lagermiete	"	600,60	(1909 = "	698,10)
3) Abgaben für Selbstver-				
ladung an der Treppe	"	141,30	(1909 = "	176,55)
4) Verschiedenes	"	120,—	(1909 = "	108,—)

Zusammen . . . M 11 401,— (1909 = M 10 965,05)

Die Ausgaben haben betragen " 10 659,59 (1909 = " 10 379,96)

Die Einnahmen übersteigen mithin die

Ausgaben um M 741,41 (1909 = M 585,09)

Zollauschlußgebiet, Holz- und Fabrikenhafen sowie Industrie- und Handelshafen.

Einnahmen. Spezialbudget Nr. 10.

I. Erstattungen von der Bremer Lagerhaus-Gesellschaft.

	Anschlag.	Ertrag.
1) Gehalte und Löhne, Ausgabenetat B I, aus-		
schließlich 4200 + 2400 M = 6600 M		
für zwei Bahnmeister und 36 900 M für		
Gleisunterhaltung und 13 000 M für		
Ruhegehalte	M 312 065	M 366 475,32
2) Vertragmäßige Zahlung für Ruhegehalte		
und Jahrgelder früherer Eisenbahnbeamten		
des Zollauschlußgebiets	" 24 000	" 28 919,58
Übertrag . . .	M 336 065	M 395 394,90

	Übertrag...	Aufschlag.	Ertrag.
	M	336 065	M 395 394,90
3) Bureaubedarf, Betriebsmittel, Gerätschaften, Ausgabenetat B II 1 und 3	"	114 760	" 147 600,40
II. Betriebseinnahmen:			
1) Von der Lagerhaus-Gesellschaft aus dem Betriebe	"	600 000	" 580 409,48
2) Hafengeld	"	180 000	" 175 728,60
3) Miete für Plätze am Holz- und Fabrikenhafen und die von der Bremen-Besigheimer Olfabrik und J. H. Bachmann zu zahlende Rentenschuld, ausschließlich der Miete aus den Holzlagerplätzen an der Südseite des Hafens	"	70 945	" 70 908,17
4) Miete von der Aktiengesellschaft „Wejer“ für das Werftareal	"	78 000	" 79 015,54
5) Miete aus den Holzlagerplätzen an der Südseite des Holz- und Fabrikenhafens (einschließlich der Verzinsung der Löschbrücken und der Spundwand)	"	100 500	" 101 228,51
6) Miete für Wohnungen, Diensträume zc. mit Ausnahme derjenigen in den beiden Verwaltungsgebäuden	"	8 500	" 9 624,70
7) Miete von der Aktiengesellschaft „Wejer“ für die Schwimmdockanlage am Hafen I.	"	6 400	" 6 400,—
8) Von Mietern der Wohnungen zc. mit Ausnahme der beiden Verwaltungsgebäude:			
a. für elektrische Beleuchtung	"	600	" 792,94
b. Zentralheizung im Hafenhaus	"	430	" 472,66
9) Miete für Wohnungen, Bureaus, Kontore und Kellerräume in den Verwaltungsgebäuden der Häfen I und II	"	26 000	" 25 617,62
10) Von Mietern sowie von der Zoll- und Postverwaltung in den Verwaltungsgebäuden der Häfen I und II:			
a. für elektrische Beleuchtung des Verwaltungsgebäudes am Hafen I.	"	3 800	" 3 786,45
b. Ofenheizung	"	900	" 1 591,32
c. Wasserverbrauch und Zentralheizung.	"	6 600	" 10 214,42
11) Ertrag aus dem Industrie- und Handels- hafen:			
a. für Vermietung der Ölschhäuser Ziegelei	"	20 000	" 20 028,33
b. für Vermietung von Ländereien ..	"	1 400	" 12 956,46
c. für Grasschnitt und Verschiedenes ..	"	8 600	" 8 769,68
d. für Hafengeld	"	8 000	" 3 449,36
e. für Miete aus den Dienstwohnungen ..	"	500	" 357,52
12) Betrieb und Unterhaltung des Hafendampfers, mit je $\frac{1}{3}$ der Kosten von der Löschdeputation und dem Tonnen- und Bakenamt zu erstatten	"	25 500	" 26 255,98
13) Erstattung vom Tonnen- und Bakenamt für die Erhebung der Feuer- und Baken- gelder	"	1 500	" 1 500,—
	M	1 599 000	M 1 682 103,04

Ausgaben. Spezialbudget Nr. 103.

A. Allgemeine Verwaltung.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte	M 48 750,—	M 47 337,20	M 1 412,80
II. Sachliche Ausgaben	" 3 200,—	" 3 098,06	" 101,94
	M 51 950,—	M 50 435,26	M 1 514,74

B. Eisenbahnbetrieb.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte und Löhne M 368 565 Nachbewilligt infolge Regulierung der Eisenbahnbeamten- gehälter	" 15 740	M 384 305,—	M 379 381,22
			M 4 923,78
II. Sachliche Ausgaben	" 145 560,—	" 144 203,76	" 1 356,24
	M 529 865,—	M 523 584,98	M 6 280,02

C. Hafenbetrieb.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte und Löhne	M 76 675,—	M 77 327,53	M 652,53
II. Sachliche Ausgaben	" 56 230,—	" 53 931,03	M 2 298,97
	M 132 905,—	M 131 258,56	M 1 646,44

D. Verwaltungsgebäude.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte und Löhne	M 5 600,—	M 5 600,—	M —
II. Sachliche Ausgaben	" 22 150,—	" 17 124,85	" 5 025,15
	M 27 750,—	M 22 724,85	M 5 025,15

E. Verschiedenes.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
Hafen I.	M 54 700,—	M 51 293,60	M 3 406,40
Hafen II.	" 19 000,—	" 17 666,39	" 1 333,61
	M 73 700,—	M 68 959,99	M 4 740,01

F. Industrie- und Handelshafen.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte und Löhne	M 9 500,—	M 7 151,84	M 2 348,16
II. Sachliche Ausgaben	" 5 500,—	" 2 468,19	" 3 031,81
	M 15 000,—	M 9 620,03	M 5 379,97

Zusammenstellung der Ausgaben A bis F.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
A	M 51 950,—	M 50 435,26	M 1 514,74
B	" 529 865,—	" 523 584,98	" 6 280,02
C	" 132 905,—	" 131 258,56	" 1 646,44
D	" 27 750,—	" 22 724,85	" 5 025,15
E	" 73 700,—	" 68 959,99	" 4 740,01
F	" 15 000,—	" 9 620,03	" 5 379,97
	M 831 170,—	M 806 583,67	M 24 586,33

Außerordentliche Ausgaben.

Restverwaltung 1908. Pferdeeisenbahn im Zollausschlußgebiet.	
Vortrag für 1910 (Verhölgn. 1910 S. 840)	M 4 214,72
Ausgabe	" 1 923,07
Der verbleibende Rest von	M 2 291,65
ist für 1911 wieder vorzutragen.	

Allgemeine Bemerkungen.

A. Zollausschlußgebiet.

An den Verkehrseinrichtungen im Zollausschlußgebiet wurden im Laufe des Rechnungsjahres 1910 folgende Arbeiten ausgeführt:

Die durch das Feuer am 24. Dezember 1909 beschädigte und seitdem nur provisorisch verschaltete Decke der Abteilung 8 im Speicher V wurde endgültig wieder hergestellt. Ferner wurden in den Schuppen 1, 3, 5, 7, 9, D und F im ganzen 22 massive Buden für die Ventile und Compressoren der Sprinkleranlagen eingebaut, so daß die Sprinkleranlagen vorgenannter Schuppen in Betrieb genommen werden konnten. Auch wurde im Schuppen D eine Bude für den Schuppenaufseher errichtet.

Auf Antrag der Zollverwaltung ist im Schuppen 10 ein diebstahlsicherer Verschlag mit Regalen für die Färbervorrichtung der Gerste und für sonstige Geräte hergestellt worden.

Die Maschinenanlage im Maschinengebäude am Hafen I hat durch Einbau einer vierten Pumpmaschine eine Vergrößerung erfahren.

Am Hafen II wurden der Speicher XI, das neue Abortgebäude und der Geräteschuppen im Rohbau annähernd vollendet, am Speicher XIII ist das Mauerwerk bis zur ersten Balkenlage fertig gestellt. Die maschinellen und elektrischen Anlagen für diese Speicher (Kräne, Aufzüge, Spills, Kabel und Beleuchtungsanlagen) wurden, soweit dies nicht schon geschehen war, ausgeschrieben und vergeben.

Im Vorhafen bei der Südmole sind 171 000 cbm ausgebaggert worden. Von dem gewonnenen Boden wurden ca. 83 000 cbm zur Auffüllung der alten Holzhaseneinfahrt zwecks Gewinnung weiterer Holzlagerplätze, der Rest beim Industrie- und Handelshafen verwendet, zum Teil auch in der Weser verklappt.

Auch vor der Ausrüstungsbrücke im Werfthafen wurden 13 000 cbm zwecks Vergrößerung der Liegestelle für Linienschiffe ausgebaggert. Der gewonnene Boden wurde teils in der Weser verklappt, teils beim Industrie- und Handelshafen verbaut.

Die laufenden Unterhaltungsarbeiten erstreckten sich auf das Aufschuhen von 24 Streichpfählen am Hafen I, die gleichzeitig mit neuen Lagerhölzern und Seitenknaggen versehen wurden. Auch wurden 14 im Betriebe beschädigte Steigleitern losgenommen und nach erfolgter Reparatur wieder angebracht. An den Fahrtreppen ist die ungenügende Petroleumbeleuchtung durch Gasglühlicht ersetzt. Das Betonpflaster auf der rd. 170 m langen Straßenstrecke zwischen den Schuppen 7 und F, das dem starken Fuhrwerksverkehr und dem Verkehr der Sackwagen nicht standhielt, wurde durch Holzpflaster aus australischem Hartholz ersetzt. Auf dem Rangierbahnhof wurde das Schienenmaterial einer Gleisstrecke von 99 m, das ausgefahren war, gegen neues Material ausgetauscht.

Am Hafen II ist eine Reihe kleinerer laufender Unterhaltungsarbeiten, wie Ersatz zerbrochener Reibhölzer und Scheuerleisten, Anstrich verschiedener eiserner Ausrüstungsteile und Geländer ausgeführt worden.

Der Eisenbahnbetrieb im Zollausschlußgebiet gestaltete sich im Rechnungsjahre 1910 wie folgt:

Es wurden von und nach dem Hauptbahnhofe befördert:

471 351 Achsen, gegen 438 365 Achsen im Vorjahre, davon waren	
beladen 335 612 " " "	316 940 " " "
leer 135 739 " " "	121 425 " " "

Der Gesamtverkehr war demnach um 32 986 Achsen größer als im Jahre vorher.

Für die Anschlußwerke liefen zusammen 108 085 (im Vorjahre 103 213) Achsen von und nach dem Hauptbahnhofe.

Der Verkehr im eigentlichen Zollausschlußgebiet, d. h. ohne den Verkehr auf den Sonderanschlüssen und auf den öffentlichen Gleisen am Holz- und Fabrikenhafen, stellte sich wie folgt:

<u>1908.</u>	Beladene Achsen.	Leere Achsen.	Zusammen.
Eingang	73 243	49 839	123 082
Ausgang	118 292	4 069	122 361
Zusammen	191 535	53 908	245 443
<u>1909.</u>			
Eingang	78 719	59 617	138 336
Ausgang	133 820	5 760	139 580
Zusammen	212 539	65 377	277 916
<u>1910.</u>			
Eingang	83 936	76 868	160 804
Ausgang	150 080	10 770	160 850
Zusammen	234 016	87 638	321 654

Der größte Verkehr fand im Monat Dezember statt und betrug im Ein- und Ausgang 49 538 Achsen. Im Vorjahre hatte der Monat November den größten Verkehr mit 44 614 Achsen.

Der größte tägliche Verkehr im Ein- und Ausgang erreichte 2285 Achsen, während der kleinste tägliche Verkehr im Ein- und Ausgang 628 Achsen betrug.

Der Schiffsverkehr weist für das Rechnungsjahr 1910 die nachstehenden Biffern auf:

1) Den Hafen I des Zollausschlußgebiets besuchten:

a. Im Seeverkehr:

1290	Dampfer	mit 2 267 610 cbm = 800 466 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
121	Segelschiffe	" 57 672 " = 20 358 " " " "
486	Schleppfähne	" 444 706 " = 156 981 " " " "
1897	Fahrzeuge	mit 2 769 988 cbm = 977 805 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt, gegen
1266	Dampfer	mit 2 241 330 cbm = 791 189 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
149	Segelschiffe	" 84 854 " = 29 953 " " " "
461	Schleppfähne	" 410 688 " = 144 973 " " " "
1876	Fahrzeuge	mit 2 736 872 cbm = 966 115 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt im Vorjahre.

b. Im Flußverkehr:

2061	Fahrzeuge	mit 1 369 107 cbm = 483 295 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt, gegen
2124	Fahrzeuge	mit 1 346 727 cbm = 475 395 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt im Vorjahre.

2) Den Hafen II des Zollausschlußgebiets besuchten:

a. Im Seeverkehr:

194	Dampfer	mit 1 188 959 cbm = 419 702 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
19	Segelschiffe	" 3 900 " = 1 376 " " " "
211	Schleppfähne	" 172 102 " = 60 752 " " " "
424	Fahrzeuge	mit 1 364 961 cbm = 481 830 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt,

186 Dampfer	gegen	mit	1 125 450 cbm	=	397 284 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
20 Segelschiffe	"	"	4 784 "	=	1 689 "	"
168 Schleppfähne	"	"	136 613 "	=	48 224 "	"
374 Fahrzeuge	gegen	mit	1 266 847 cbm	=	447 197 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt

im Vorjahre.

b. Im Flußverkehr:

301 Fahrzeuge	gegen	mit	212 564 cbm	=	75 035 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
221 Fahrzeuge	gegen	mit	168 412 cbm	=	59 449 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt

Der Gesamtverkehr in den Häfen I und II (See- und Flußverkehr) im Berichtsjahre betrug mithin 4683 Fahrzeuge mit 5 716 620 cbm = 2 017 965 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt. Auf den Seeverkehr entfallen hiervon 2321 Schiffe mit 4 134 949 cbm = 1 459 635 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt.

3) Die Bösch- und Ladeplätze an der Weiser (von der Einfahrt zum Hafen I aufwärts bis zur Eisenbahnbrücke) besuchten:

a. Im Seeverkehr:

29	Dampfer	mit	5 324	cbm	=	1 879	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
80	Segelschiffe	"	9 858	"	=	3 479	"	"
15	Schleppfähne	"	11 134	"	=	3 931	"	"
124	Fahrzeuge	mit	26 316	cbm	=	9 289	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt,
	gegen							
8	Dampfer	mit	2 193	cbm	=	774	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
71	Segelschiffe	"	9 921	"	=	3 502	"	"
29	Schleppfähne	"	19 842	"	=	7 004	"	"
108	Fahrzeuge	mit	31 956	cbm	=	11 280	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
	im Vorjahre.							

b. Im Flußverkehr:

719 Fahrzeuge	gegen	mit	506 425 cbm	=	178 768 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
571 Fahrzeuge	gegen	mit	398 302 cbm	=	140 601 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt

B. Holz- und Fabrikenhafen.

Von verwaltungsseitig ausgeführten Arbeiten ist zunächst der weitere Ausbau der Cuxhavenerstraße sowie der Ladestraße am nördlichen Ufer des Hafens und die Anlage einer neuen Querstraße (Libauerstraße) zu erwähnen. Die Cuxhavenerstraße ist nunmehr bis zur künftigen Bassinerweiterung und die Ladestraße bis zur neuen Querstraße (Libauerstraße) kanalisiert und gepflastert. Ebenso sind die Gleisanlagen neben der Cuxhavenerstraße entsprechend verlängert worden.

An der nördlichen Böschung des Hafens wurden neun neue Festmacheringe, welche in Betonfundamenten verankert sind, eingebaut.

Von Neuanlagen, welche von privater Seite errichtet wurden, sind nachstehende hervorzuheben:

Auf der Nordseite des Hafens hat die Firma J. H. Bachmann vom Juni bis Oktober 1910 zwei neue Speicher (Nr. 11 und 12) hergestellt, ebenso zwei neue Kajeschuppen an ihrem Pier. Der am 4. Februar d. J. eingestürzte Speicher Nr. 16 wurde aufgeräumt und der Platz für einen Neubau hergerichtet.

Die Firmen Conrad Kellner und F. v. d. Heyde haben die auf den gemieteten Plätzen befindlichen Anlagen um je einen weiteren Schuppen vergrößert, und die Firma Kühne & Nagel hat ihren Schuppen an der Cuxhavenerstraße erweitert.

Die Deutschen Mineralölwerke haben mit dem Bau ihrer Anlagen im Juni v. J. begonnen und sie im Oktober fertig gestellt.

Die Bremen Besigheimer Ölfabriken haben eine erhebliche Erweiterung ihrer Anlagen in Angriff genommen. Sie besteht in dem Neubau eines großen Speichers zwischen der Bremerhavener- und der Cuxhavenerstraße, sowie in der Vergrößerung ihres Pressengebäudes südlich der Cuxhavenerstraße und der Anlage einer hochgelegenen eisernen Bandtransportbrücke über die Cuxhavenerstraße.

Zu erwähnen ist noch die von der Kaffee-Handels-Aktien-Gesellschaft ausgeführte Saugrohrleitung vom Holzhafen nach ihrer Fabrik.

An weiteren Flächen wurde im Laufe des Berichtsjahres ein ca. 1670 qm großer Platz an der Bremerhavenerstraße an die Firma Herm. Thomae aus Eschershausen zur Anlage einer Asphalt-Goudron-Kocherei vermietet.

Auf dem ehemals Jarißschen Grundstück, das durch Kauf an die Firma J. H. Bachmann und die Ölfabrik Groß-Gerau-Bremen übergegangen ist, läßt das Bremer Asphaltwerk, Filiale der Hannoverschen Baugesellschaft A. G. in Hannover, ebenfalls ein Asphaltwerk erbauen.

Endlich wurde nördlich der Cuxhavenerstraße ein weiterer Platz an die Firma Windschild & Langelott als Lagerplatz vermietet.

Auf der Südseite des Holz- und Fabrikenhafens hat die Firma Logemann & Wardenburg die Erweiterung ihres Maschinengebäudes sowie den Neubau eines Bureaugebäudes und eines größeren Schuppens in Angriff genommen.

Der Eisenbahnverkehr am Holz- und Fabrikenhafen, der durch das Zollauschlußgebiet hindurchgeht, gestaltete sich wie folgt:

Es wurden zwischen dem Holz- und Fabrikenhafen und dem Hauptbahnhofe befördert:

	122 957	Achsen, gegen	137 456	Achsen im	Vorjahre, davon waren
beladen	82 524	" " "	87 136	" " "	
leer	40 433	" " "	50 320	" " "	

Der Gesamtverkehr war demnach um 14 499 Achsen geringer als im Jahre vorher.

Auf den öffentlichen Gleisen am Holz- und Fabrikenhafen verkehrten
45 286 Achsen, gegen 51 274 Achsen im Vorjahre.

Infolge doppelter Benutzung der Wagen, die darin besteht, daß ein Wagen im Zollauschlußgebiet entladen und am Holz- und Fabrikenhafen wieder beladen wird, stellt sich der Verkehr am Holz- und Fabrikenhafen größer, nämlich auf insgesamt 190 125 Achsen, gegen 172 909 Achsen im Vorjahre und zwar beladen und leer, im Eingange und Ausgange.

Der Schiffsverkehr im Holz- und Fabrikenhafen wies die nachstehenden Ziffern auf:

Den Holz- und Fabrikenhafen besuchten:

a. Im Seeverkehr:

218	Dampfer	mit	330 614	cbm =	116 707	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
235	Segelschiffe	"	41 000	" =	14 473	"	"
141	Schleppfähne	"	128 237	" =	45 268	"	"
594	Fahrzeuge	mit	499 851	cbm =	176 448	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt,
	gegen						
230	Dampfer	mit	350 676	cbm =	123 789	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
205	Segelschiffe	"	43 865	" =	15 484	"	"
143	Schleppfähne	"	148 741	" =	52 506	"	"
578	Fahrzeuge	mit	543 282	cbm =	191 779	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
	im Vorjahre.						

b. Im Flußverkehr:

714	Fahrzeuge	mit	418 599	cbm =	147 765	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt,
	gegen						
653	Fahrzeuge	mit	401 051	cbm =	141 571	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
	im Vorjahre.						

Erneuerungsrücklagen für die maschinellen Anlagen und Einrichtungen im Zollausflußgebiet und am Hohentorshafen.

Auf diesen Fonds sind im Kalenderjahr 1910 Ausgaben für Erneuerungen nicht zu leisten gewesen.

Der Bestand des Fonds betrug am 31. Dezember 1910 1 608 083,90 *M* gegen 1 445 068,85 *M* am 31. Dezember 1909. Der Zuwachs betrug demnach, im Kalenderjahr 1910 163 015,05 *M*.

Häfen in Bremerhaven.

Einnahmen. Spezialbudget Nr. 11.

	Anschlag.	Ertrag.
1) Hafengeld:		
a. Vom Norddeutschen Lloyd zu zahlendes nach dem Satze von 30 Pf. für das Kubikmeter.....	<i>M</i> 1 210 000,—	<i>M</i> 1 243 303,64
b. Von anderen Schiffen zu zahlendes nach dem Satze von 30 Pf. für das Kubikmeter.....	" 75 000,—	" 66 373,76
c. Nach den Sätzen unter 30 Pf. für das Kubikmeter.....	" 100 000,—	" 90 180,66
2) Lastgeld.....	" 12 000,—	" 10 638,10
3) Schleusengeld.....	" 40 000,—	" 39 661,—
4) Krangeld einschl. Ladungsgebühren.....	" 40 000,—	" 30 367,21
5) Lagermiete.....	" 7 000,—	" 6 014,88
6) Pacht für Ländereien.....	" 25 000,—	" 25 626,04
7) Miete für Lager- und Schuppenplätze....	" 145 000,—	" 137 878,16
8) Miete für Schuppen und sonstige Räume auf dem Hafengelände.....	" 17 000,—	" 19 479,71
9) Miete, sowie Lager- und Ladegebühr von den Eisenbahn-Kajeschuppen (Reinertrag).....	" 6 000,—	" 10 324,06
10) Vergütung von den Schiffen für Abfuhr des Urats.....	" 25 000,—	" 22 169,—
11) Bootsmiete.....	" 1 400,—	" 861,84
12) Erstattungen für Lieferung von Gas und elektrischem Strom.....	" 34 000,—	" 38 293,94
13) Erstattung für Benutzung der Barkasse....	" 2 600,—	" 2 473,—
14) Entschädigung vom Tonnen- und Bakenamt für Dienstleistungen der Beamten der Hafenbauinspektion sowie für Schreib- und Zeichenmaterialien.....	" 3 000,—	" 3 000,—
15) Entschädigung von der Behörde für das Auswanderungsweisen für Miete, Beleuchtung, Heizung und Reinigung der von den Schiffsbefichtigern benutzten Büroräume im Hafenhause.....	" 1 000,—	" 1 000,—
16) Vom Norddeutschen Lloyd zu zahlende Pacht für das Kaiserdock, sowie Bauzinsen für die neue Trockendockanlage....	" 220 000,—	" 223 028,25
17) Verschiedenes.....	" 10 000,—	" 10 550,18
	<i>M</i> 1 974 000,—	<i>M</i> 1 981 223,43

Zu Pos. 1 a. Eine Rückzahlung von Hafengeld an den Norddeutschen Lloyd kommt für das verflossene Rechnungsjahr nicht in Frage; der Lloyd hat vielmehr zur Deckung der Bauzinsen gemäß dem mit ihm abgeschlossenen Vertrage einen Zuschuß von 93 747,61 *M* leisten müssen, welcher in dieser Position mit enthalten ist.

Zu Pos. 1 c. Von der vereinnahmten Summe entfallen auf:

Seeschiffe	M 88 429,67
Flußschiffe	" 1 746,82
Seefesthafengeld:	
a. Seeschiffe	" 4,17
b. Flußschiffe	" —,—
	M 90 180,66

Zu Pos. 4. Von der vereinnahmten Summe entfallen auf Krangelb 17 735,27 M und auf Ladungsgebühren 12 631,94 M. Über die Benutzung der Kräne ist folgendes zu bemerken:

Die 3 transportablen Dampfkräne wurden 932 Stunden benutzt. Es wurden mit denselben gehoben 1296 Tonnen verschiedene Stückgüter, außerdem wurden noch 326 Doppelwaggon entladen oder beladen, wofür insgesamt 767,74 M vereinnahmt wurden.

Der Druckwasserkran von 30 Tonnen Tragfähigkeit arbeitete 78 Stunden. Er erzielte durch das Heben von 566 Tonnen eine Einnahme von 783,35 M.

Der Gaskraftkran war 14 Stunden in Tätigkeit. Es wurden durch ihn 76 Tonnen gehoben, wofür sich die Einnahme auf 118 M belief.

Aus der Benutzung der Handkräne, die zusammen 470 Stunden in Betrieb waren, und mit denen 1481 Tonnen gehoben wurden, ergab sich eine Einnahme von 621,36 M.

Mit den elektrischen Ladekränen am Kaiserhafen II wurden 41 960 Tonnen bewegt, wofür an Krangelbühren 5793,12 M vereinnahmt sind.

Der Schwimmkran arbeitete insgesamt 518 Stunden; er erzielte durch die Bewegung von 4414 Tonnen sowie durch das Heben einer im Neuen Hafen gesunkenen Baggerchute eine Einnahme von 9651,70 M.

Zu Pos. 17. Vereinnahmt wurden für verkaufte Altmaterialien und an Miete für die Verleihung der Baggergeräte usw. 10 550,18 M.

Ausgaben. Spezialbudget Nr. 104.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
A. Allgemeine Verwaltung:			
I. Gehalte nach Abzug der Erstattungen aus dem neuen Hafenerweiterungsfonds und vom Tonnen- und Bakenamt.. M 51 168,33			
Mehrbedarf infolge anderweiter Gehaltsfestsetzung.. " 963,33 M	52 131,66	M 51 064,99	M 1 066,67
			Mehrbedarf.
II. Sachliche Ausgaben	70 400,—	" 114 958,71	" 44 558,71
			Minderbedarf.
B. Hafenbetrieb:			
I. Gehalte	92 212,50	" 90 510,83	" 1 701,67
II. Sachliche Ausgaben	49 000,—	" 43 797,44	" 5 202,56
C. Bauliche Unterhaltung der Hafenwerke:			
I. Gehalte	54 959,99	" 54 512,46	" 447,53
II. Sachliche Ausgaben	503 189,18	" 406 423,37	" 96 765,81
D. Unterhaltung der Bahnhofsanlagen:			
I. Sachliche Ausgaben	118 080,—	" 109 132,—	" 8 948,—
E. Gasbeleuchtung:			
I. Gehalte	5 400,—	" 4 527,31	" 872,69
II. Sachliche Ausgaben	88 470,—	" 71 521,63	" 16 948,37
F. Elektrische Anlagen:			
I. Gehalte	7 020,—	" 7 020,—	" —,—
II. Sachliche Ausgaben	37 000,—	" 28 912 70	" 8 087,30
Übertrag...	M 1 077 863,33	M 982 381,44	M 95 481,89

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
übertrag...	M 1 077 863,33	M 982 381,44	M 95 481,89
G. Verschiedenes:			
I. Gehalte	" 1 600,—	" 1 152,47	" 447,53
II. Sachliche Ausgaben	" 58 000,—	" 32 196,18	" 25 803,82
H. Unterhaltung und Reinigung der außerhalb des Hafengebietes belegenen Straßen, Wege und Anlagen:			
I. Sachliche Ausgaben	" 3 000,—	" 2 574,75	" 425,25
	M 1 140 463,33	M 1 018 304,84	M 122 158,49

Zu Pos. A II. Der Mehrbedarf ist in der Hauptsache darauf zurückzuführen, daß die Verwaltungsdeputation in Rücksicht auf die sich für den Staat ergebenden Vorteile den Abschluß der Feuerversicherungen auf die Dauer von fünf Jahren statt wie bisher von einem Jahr veranlaßt hat. Die Mehrausgabe von insgesamt 44 558,71 M ist entsprechend den Beschlüssen von Senat und Bürgerschaft (Verhblgn. 1911 S. 253/4 und 317) aus den Ersparnissen bei den sachlichen Ausgaben der Pos. C II gedeckt worden.

Zu Pos. C II. Die Kosten des Baggerbetriebes, welche insgesamt auf 199 000 M veranschlagt waren, betrugen 134 405,57 M; es blieben demnach unverausgabt 64 594,43 M.

Durch die Baggergeräte wurden im Rechnungsjahre 1910 729 841 cbm Schlick bewegt, gegen 815 087 cbm im Vorjahre. Unter Berücksichtigung der Kosten für Betriebsmaterialien, die sich auf 23 407,12 M beliefen, und der Ausgaben für die Versicherung der Dampfsprähme, die 6860,10 M betrugen, stellten sich die Kosten für die Beseitigung von 1 cbm Schlick auf 0,286 M, gegenüber 0,292 M im Jahre 1909, 0,309 M im Jahre 1908, 0,294 M im Jahre 1907 und 0,297 M im Jahre 1906.

Zu Pos. E ist im allgemeinen folgendes zu bemerken:

Im Rechnungsjahre 1910 wurden von der städtischen Gasanstalt in Bremerhaven 660 746 cbm Gas bezogen, gegenüber 589 197 cbm im Vorjahre. Abgegeben sind davon an Private, Behörden und bremische Beamte 265 212 cbm, gegenüber 227 041 cbm im Rechnungsjahre 1909. Für die öffentliche Beleuchtung der Häfen und Hafenanlagen verblieben hiernach 395 534 cbm Gas, gegenüber 362 156 cbm im Vorjahre.

Der Schiffsverkehr in Bremerhaven gestaltete sich wie folgt:

1) Es besuchten die Häfen:

a. Im Seeverkehr:

1075 Dampfer	mit 4 917 644 cbm	= 1 735 929 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
290 Segelschiffe	" 77 343 "	= 27 302 " "	" "
607 Schleppfähne	" 562 703 "	= 198 634 " "	" "
1972 Fahrzeuge	mit 5 557 690 cbm	= 1 961 865 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
gegen			
969 Dampfer	mit 4 653 304 cbm	= 1 642 617 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
353 Segelschiffe	" 91 096 "	= 32 157 " "	" "
529 Schleppfähne	" 455 903 "	= 160 934 " "	" "
1851 Fahrzeuge	mit 5 200 303 cbm	= 1 835 708 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.			

b. Im Flußverkehr.

3169 Fahrzeuge	mit 2 190 387 cbm	= 773 207 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
gegen			
3381 Fahrzeuge	mit 2 259 339 cbm	= 797 547 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.			

2) Die Geeste (Bremerhavener Seite) besuchten:

a. Im Seeverkehr:

— Dampfer	mit	— cbm	=	—	Reg.=Tons	Netto-Raumgehalt
4 Segelschiffe	"	473	"	=	167	" " " "
— Schleppfähne	"	—	"	=	—	" " " "
4 Fahrzeuge	mit	473 cbm	=	167	Reg.=Tons	Netto-Raumgehalt
gegen						
— Dampfer	mit	— cbm	=	—	Reg.=Tons	Netto-Raumgehalt
4 Segelschiffe	"	623	"	=	220	" " " "
— Schleppfähne	"	—	"	=	—	" " " "
4 Fahrzeuge	mit	623 cbm	=	220	Reg.=Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.						

b. Im Flußverkehr:

— Fahrzeuge	mit	— cbm	=	—	Reg.=Tons	Netto-Raumgehalt,
gegen						
10 Fahrzeuge	mit	1096 cbm	=	387	Reg.=Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.						

Ferner liefen in die Häfen ein

23 Holzflöße mit 5252 qm Flächeninhalt,

gegen

6 Holzflöße mit 1712 qm Flächeninhalt
im Vorjahre.

Außerordentliche Ausgaben.

Ergänzung der Hafen- und Eisenbahnanlagen. Spezialbudget Nr. 129.

Instandsetzung der Vorhafenmauern der älteren Häfen.

I. Rate.

Bewilligt	M 150 000
Ausgabe	" —

Die bewilligte Summe von M 150 000

ist für 1911 wieder voll in Vortrag gebracht worden. Die Arbeiten konnten im Jahre 1910 nicht in Angriff genommen werden, weil die Verhandlungen mit der preussischen Regierung über die Linienführung und Bauart der an der Geestemündung zu errichtenden Mole noch nicht zum Abschluß gekommen waren.

Außerordentliche Einnahmen.

1) Im Rechnungsjahre 1910 wurden zwei Anbaupläze zum Gesamtpreise von 28 269,40 M verkauft gegen fünf Anbaupläze zum Gesamtpreise von 41 249,70 M im Vorjahre.

Die Einnahme für verkaufte Anbaupläze betrug im Rechnungsjahre 1910 14 534,06 M gegen 52 279,70 M im Jahre vorher.

2) An Vergütung für Straßenpflaster sind 1077,76 M vereinnahmt worden, gegen 3354,68 M im Vorjahre.

Verwendungen aus dem Erneuerungsfonds für die maschinellen Anlagen des Kaiserdocks zu Bremerhaven sind im Jahre 1910 nicht vorgekommen. Der Bestand dieses Fonds betrug am 31. Dezember 1910 212 008 M gegen 189 717,21 M am 31. Dezember 1909, der Zuwachs im Jahre 1910 betrug demnach 22 290,79 M.

Hafen in Begejaß.

Einnahmen. Spezialbudget Nr. 12.

	Anschlag.	Ertrag.
1) Winterlage, Sommerlage, Kran- und Lastgeld. M	1 700,—	M 2 179,36
2) Lagerplätze und Verschiedenes	" 6 000,—	" 6 159,95
3) Vergütung vom Tonnen- und Bakenamt für Wahrnehmung des Signaldienstes	" 3 500,—	" 3 500,—
	M 11 200,—	M 11 839,31

Ausgaben. Spezialbudget Nr. 105.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
1) Gehalte	M 7 173,33	M 7 173,33	M —,—
2) Sachliche Ausgaben	" 5 546,67	" 5 347,74	" 198,93
	M 12 720,—	M 12 521,07	M 198,93

Der Schiffsverkehr im Hafen zu Begejaß weist nachstehende Ziffern auf:

Es besuchten den Hafen im Rechnungsjahre 1910:

a. Im Seeverkehr:

4 Dampfer	mit 3 769 cbm =	1 331 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
78 Segelschiffe	" 21 078 " =	7 428 " " " "
6 Schleppfähne ...	" 5 455 " =	1 919 " " " "
88 Fahrzeuge	mit 30 302 cbm =	10 678 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt gegen
1 Dampfer	mit 276 cbm =	98 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
54 Segelschiffe	" 15 297 " =	5 525 " " " "
5 Schleppfähne ...	" 3 502 " =	1 236 " " " "
60 Fahrzeuge	mit 19 075 cbm =	6 859 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt im Vorjahre.

b. Im Flußverkehr:

129 Fahrzeuge	mit 46 384 cbm =	16 390 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt gegen
140 Fahrzeuge	mit 56 892 cbm =	19 888 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt im Vorjahre.

Außerdem verkehrten in dem Hafen:

19 Vergnügungsdampfer,
55 Schleppdampfer,
1040 Moorschiffe gegen
19 Vergnügungsdampfer,
103 Schleppdampfer,
1051 Moorschiffe im Vorjahre.

Ergänzung der Hafen- und Eisenbahnanlagen.

Außerordentliche Ausgaben:

Spezialbudget Nr. 129.

In Bremen.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Erläuterungen
1) Neuer elektrisch betriebener Kran für den Weserbahnhof M	23 300,—	M 16 687,94	siehe Seite 790.

In Bremerhaven.

	Bewilligt.	Ausgabe.	
2) Instandsetzung der Vorhafen- mauern der älteren Häfen,			} Erläuterungen siehe Seite 803.
1. Rate	M 150 000,—	M —,—	

Ein Verzeichnis der im Rechnungsjahre 1910 von der Deputation für Häfen und Eisenbahnen vermieteten Grundstücke, Lagerplätze und Räume liegt an.

Die im verflossenen Rechnungsjahre verfügten Änderungen des Warenverzeichnisses zum Tarif für die Erhebung der Schiffsabgabe auf der Unterweser sind in der Unteranlage 2 ersichtlich gemacht.

Gemäß den Beschlüssen von Senat und Bürgerschaft vom 13./21. September 1910 (Verhdlg. S. 1110 u. 1115) ist das Gesetz vom 29. März 1895, betr. die Aufbringung der Mittel für die Korrektur der Unterweser, nebst Anlagen und Ausführungsbestimmungen unter Berücksichtigung der dazu inzwischen ergangenen Abänderungen unter dem 15. Dezember 1910 der besseren Übersichtlichkeit halber neu veröffentlicht worden. Im Anschluß daran haben auch die Deputation für Häfen und Eisenbahnen sowie die Steuerdeputation die ihrerseits erlassenen einschlägigen Bekanntmachungen, zu denen ebenfalls mehrfache Abänderungen erlassen sind, in neuer Form zum Abdruck gebracht.

Bremen, den 12. Juli 1911.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) **Barthansen.** (gez.) **Krug.**

Unteranlage 1
zu Anlage 1.

Verzeichnis der im Rechnungsjahre 1910 von der Deputation für Häfen und Eisenbahnen vermieteten oder zu Erbbaurecht vergebenen Grundstücke, Lagerplätze und Räume.

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Mieterttrag		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
I. Bremen.						
a. Häfen und Eisenbahnen in der Stadt.						
24 Lagerplätze rechtsseitig am Bahnhof Bremen-Neustadt	27132	Verschiedene	18 998	25	Unbestimmt	
Schuppenplatz auf dem Dreieck	150	Bremer Schleppschiffahrts-Gesellschaft	112	50	"	
Desgl.	180	Schleppschiffahrts-Gesellschaft „Unterweiser“	108	—	"	
Desgl.	215	Mindener Schleppschiffahrts-Gesellschaft	129	—	"	
Chemaliges Hafenhaus am Hohentorshafen	—	Jachens Ww.	140	—	31. März 1911	
Pachhaus an der Ladestraße.	—	C. Dörge	1 200	—	Unbestimmt	
25 Lagerplätze daselbst	64266	Verschiedene	46 529	25	"	
4 Plätze an der Zufuhrstraße zur neuen Gasanstalt	6957	Verschiedene	5 217	75	"	
Staatsgrund zu einer Gleisanlage daselbst	—	Stegmann & Hartmann	100	—	"	
Platz für eine Trinkhalle an der Woltmershauserstraße.	—	Wiehe & Weber	50	—	"	
Wohnhaus am Weserbahnhof Nr. 3	—	Tieferrmann	60	—	"	
Räume im Schuppen 1 am Weserbahnhof	—	Handelskammer	100	—	"	
Parzelle am Zollpfad neben dem Hause Contrescarpe Nr. 221	—	Frohboße	20	—	"	
Verzinsung der Döschbrücken an der Südwestseite des Hohentorshafens	—	Verschiedene	7 968	52	"	
26 Deichparzellen am Floßhafen am Buntentor	—	Verschiedene	104	50	"	
Benutzung eines auf Staatsgrund errichteten Anbaus	—	Günther	120	—	"	
Gras- und Weidenschnitt auf dem Vorlande zwischen Korff und Mole des Hafens I.	—	Klevenhufen	7	—	"	
Anerkennungsgebühren für die Erlaubnis zur Benutzung der kleinen Weser zum Auf- und Absetzen von Gütern.	—	Verschiedene	17	—	"	
16 Lagerplätze am Peterswerder	23403, ³	Verschiedene	5 988	99	"	
Landstreifen auf dem früheren Köln-Mindener Bahnhof an der Holler Allee	6707	Bremisch-Hannoversche Kleinbahn	1 073	—	"	
			88043	76		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
b. Zollausflußgebiet.						
Bureauräume im Verwaltungs- gebäude am Hafen I.	83,66	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft	1339	28	Unbestimmt	
Kontor daselbst.	9,18	M. Otto W. Möller	146	88	"	
Desgl.	13,34	Matthias Rohde & Jürgens	213	44	"	
Desgl.	9,09	R. Siedenburger Wwe.	145	44	"	
Desgl.	13,38	Joh. Heckemann	214	08	"	
Desgl.	10,33	Constantin Württenberger	165	28	"	
Räume für die Fleischbeschau- stelle daselbst.	—	Hauptzollamt Bindwams Bremen	2900	—	"	
Kontor daselbst.	18,92	Leopold Engelhardt, G. m. b. H., Zweigniederlassung Bremen	302	72	"	
Bureauräume daselbst.	87,83	Handelskammer	750	—	"	
Desgl.	16,57	Behörde für das Auswanderungs- wesen	132	56	"	
Kontor daselbst.	16,77	Schmidt & Böving	268	32	"	
Bureauräume daselbst.	127,75	Behörde für den Wasserschout	1540	72	"	
Kontor daselbst.	10,72	Roselius & Co.	171	52	"	
Desgl.	9,08	Richard Boas & Co.	145	28	"	
Desgl.	44,83	Nicolaus Hays & Co.	717	28	"	
Desgl.	23,88	D. Heinrichs	382	08	"	
Desgl.	23,58	Heinrich Becker	377	28	"	
Postdiensträume daselbst.	246,90	Kais. Oberpostdirektion.	1975	20	"	
Bureauräume daselbst.	341,82	Deputation für die Unterweser- korrektur	2900	—	"	
Kontor daselbst.	54,53	Dannemann & Co.	654	36	"	
Bodenraum daselbst.	ca. 30	Dieselben	150	—	"	Vom 1. Okt. 1910 ab
Kontor daselbst.	16,96	Albert Deß	203	52	"	
Desgl.	33	F. W. Haase	396	—	"	
Desgl.	34,20	Henry Brüning	205	20	20. Sept. 1910	
Bodenraum daselbst.	ca. 30	Derjelbe	150	—	"	
Kontor daselbst.	34,20	Aug. Strube & Uelken	190	02	Unbestimmt	Vom 14. Okt. 1910 ab
Desgl.	28,90	J. H. Bachmann	346	80	"	
Desgl.	10,67	Edward L. Robertson & Son	128	04	"	
Desgl.	8,99	C. Jul. Thorspecken	107	88	"	
Desgl.	13,38	M. Niemeyer	160	56	"	
Desgl.	9,22	Melchers, Gebr. & Co.	111	—	"	
Desgl.	13,36	W. G. Ehrlich	160	32	"	
Desgl.	33,85	H. Ch. Ibe	400	—	"	
Desgl.	22,95	Carl Büttner	275	40	"	
Wohnung daselbst.	—	Handelskammer	385	—	"	
Desgl.	—	Mehlig	400	—	"	
Desgl.	—	Eisenberg	370	—	"	
Desgl.	—	Roch	155	—	"	
Wohnung im Verwaltungs- gebäude am Hafen II.	—	Hupe	130	—	"	
Desgl.	—	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft	297	—	"	
Desgl.	—	Sutter	252	—	"	
Kontor im Hafenhause am Hafen I.	—	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft	2500	—	"	
Übertrag. . .			22 618	46		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Mietsertrag		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag. . .	22	618 46		
Kleiner Saal im ersten Ober- geschoß daselbst.	—	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft	500	—	Unbestimmt	
Räume im Erdgeschoß daselbst	—	Behörde für das Lotswesen	301	28	"	
Meteorologisches Observato- rium daselbst.	—	Behörde für die Seefahrt- schule	800	—	"	
Wohnung daselbst.	—	Hoernecke	1500	—	"	
Desgl.	—	Fahlbusch	400	—	"	
Desgl.	—	Uhlhorn	155	—	"	
Desgl. im rechtsseitigen Bureau- nebengebäude.	—	Voller	35	48	24. Mai 1910	
Desgl.	—	Fennefohl	190	33	12. Jan. 1911	Vom 25. Mai 1910 ab
Desgl.	—	Burthmann	54	03	Unbestimmt	Vom 27. Jan. 1911 ab
Desgl. im linksseitigen Bureau- nebengebäude.	—	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft	254	25	"	
Desgl. beim Maschinenhause	—	Dieselbe	720	—	"	
Räume im Feuerwachtgebäude	—	Dieselbe	200	—	"	
Raum in der Arbeiterwarte- halle.	—	Verband der Arbeitgeber von Hafen- und Speichereibetrieben	200	—	"	
Baubureau Nr. II nebst Nebengebäude an der Südseite des Hafens II. .	—	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft	250	—	"	
Wohnung im Nebenbureau II des Zollanschlußgebiets (Hafen I)	—	Dieselbe	254	25	"	
Wohnung am Bindwams Nr. 4	—	Klostermann	395	—	"	
Desgl. Nr. 3.	—	Albig	465	—	"	
Platz für eine Trinkhalle am Hafen II.	—	Wiehe & Weber	50	—	"	
Areal für die Werftanlage. .	—	Aktien-Gesellschaft „Wefer“	79	015 54	"	
Areal für eine Gleisanlage neben dem Werftareal. . .	3135	Dieselbe	1567	50	"	
Schiffsreparaturanstalt im Hafen I.	—	Dieselbe	6400	—	"	
Außendeichsland in Oslebs- hausen.	—	Warkfen	600	—	"	
Geländestreifen am Industrie- und Handelshafen sowie Entgelt für Benutzung der darauf befindlichen Gleis- anlage.	ca. 500	Harff	800	—	"	
Von der Lagerhaus-Gesellschaft für vermietete Kellerräume im Verwaltungsgebäude am Hafen I.	—	—	4754	56		
			122	480 68		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
c. Holz- und Fabriken- hafen.						
19 Holzlagerplätze einschl. Verzinsung der Baukosten für die Lössbrücken und die Spundwand	123 494,5	Verschiedene	100 777	56	Unbestimmt	
Lagerplatz	2003,55	Norddeutsche Wasserversorgungs- Gesellschaft	1 302	31	31. Okt. 1914	
Desgl.	3728	Uhlmann & Co.	2 423	20	30. Sept. 1916	
Desgl.	5398,45	Conr. Kellner	3 509	—	30. Sept. 1926	
Desgl.	2181,60	Ed. Meyer & Co.	1 418	04	30. Juni 1927	
Desgl.	10298,20	Anton Günther	7 208	74	30. Sept. 1928	
Desgl.	5429	Ölfabrik Groß-Gerau	4 137	38	30. Sept. 1916	
Desgl.	499	J. H. Bachmann	299	40	Unbestimmt	
Lagerplätze	7718	Anton Günther	4 630	80	"	
Lagerplatz	2227	Glaufen & Vieting	1 336	20	"	
Lagerplätze	2405,5	H. Wegener & Co.	1 744	—	30. Juni 1920	
Lagerplatz	2034,4	Justus Gruner & Co.	1 407	14	31. Okt. 1920	
Desgl.	4193	J. H. Bachmann	2 725	45	31. Jan. 1915	
Lagerplätze	8703	Deutsche Cement-Industrie A.-G. Oberweiser - Ziegelei - Convention c. B., Minden i. B. Vertreter: Carl Finte, Bremen	5 221	80	Unbestimmt	
Lagerplatz	1600	Euler & Co. und Genossen	1 000	—	"	
Desgl.	2564,70	Kühne & Nagel	3 847	05	"	
Desgl.	5863,31	Kaffee - Handels - Aktien - Gesell- schaft	4 021	15	31. Aug. 1919	
Desgl.	1671,74	F. von der Heyde	1 337	39	31. Dez. 1919	
Desgl.	2017,13	Deutsche Mineralölwerke G. m. b. H.	1 311	13	31. März 1930	
Desgl.	3699,84	Herm. Thomae	2 466	56	Unbestimmt	Vom 1. Juni 1910 ab.
Desgl.	1669,50	Windschild & Langelott	361	73	"	Vom 1. Dez. 1910 ab.
Desgl.	1747	Wiehe & Weber	94	63	28. Febr. 1931	Vom 1. März 1911 ab.
Platz für eine Trindhalle...	—	Die selben	50	—	Unbestimmt	
Desgl.	—		41	67	"	Vom 1. Juni 1910 ab.
Bude für das Deklarations- bureau	—	Handelskammer	60	—	"	
Staatsgrund zu einer Gleis- anlage	708	Ölfabrik Groß-Gerau	424	80	"	
Desgl.	138	J. H. Bachmann	81	60	"	
Staatsgrund für Gleisanlagen	2752	Bremer Rolandmühle A.-G.	1 651	20	"	
Desgl.	499	Bremen-Besigheimer Ölfabriken	299	40	"	
Staatsgrund für Aufstellgleise	1090	Hansa Mühle Gerde & Deppen & Co.	654	—	"	
Desgl. für ein Aufstellgleis.	464	J. H. Bachmann	278	40	"	
Desgl.	769	Derjelbe	461	40	"	
Desgl.	45	Kaffee - Handels - Aktien - Gesell- schaft	27	—	"	
			156610	13		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
d. Rentenschuld für in Erbbaurecht vergebene Areal:						
Grundstück zwischen der Bremer- havener und Cuxhavener- straße	3608	Bremen-Besigheimer-Werfabriken H.G.	3 247	20	31. März 1963	
Desgl.	1367,5	Dieselben	1 230	75	"	
Areal am Holz- und Fabriken- hafen	8440	J. H. Bachmann	9 284	—	31. März 1969	
Areal in der Feldmark Grambke beim Industrie- und Handels- hafen ...	48348	Bremer Verein für Arbeiter- wohnungen	4 926	06	31. März 1970	Vom 15. Juni 1910 ab.
			18 688	01		
II. Hafen zu Vegesack.						
Nordseite.						
Platz Nr. 1	500	Lange & Lampe	200	—	Unbestimmt	
" " 2	321	Dieselben	128	—	"	
" " 3	268	Dieselben	107	—	"	
" " 4	281	H. Bischoff	112	—	"	
" " 5	255	Lange & Lampe	102	—	"	
" " 6	222,5	L. Petersen	89	—	"	
" " 6 b	46	Gebrüder Thiele	18	—	"	
" " 7, 8 und 9	798	L. Petersen	320	—	"	
Südostseite.						
Platz Nr. 1	183	Derselbe	73	20	"	
" " 2	260	Derselbe	104	—	"	
" " 3	276	Derselbe	110	—	"	
" " 4	278	Tonnen- und Bakenamt	110	—	"	
" " 4 a und 5	600	L. Petersen	300	—	"	
" " 4 b	804	Fr. Lürßen	402	—	"	
" " 4 c	204	Derselbe	34	—	"	
" " 5 a	493	L. Petersen	246	50	"	
" " 5 b	486	Bremen-Vegesacker Fischerei-Gesellschaft	243	—	"	
" " 5 c	382,5	Lange & Lampe	191	25	"	
" " 5 d	155,5	Gebrüder Thiele	77	75	"	
" " 5 e	235	Dieselben	141	—	"	
" " 6	958	H. Bischoff	380	—	"	
Ehemaliges Langesches Grund- stück nebst Wohnhaus, Garten und Zubehör	4730	L. Petersen	2500	—	1. April 1916	
Fischerei im Vegesacker Hafen	—	C. Six	16	—	31. Jan. 1914	
			6004	70		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
III. Häfen zu Bremerhaven.						
Keller im Amtsgerichtsgebäude	—	Ferd. Verlach	150	—	Unbestimmt	
I. Etage Schifferstraße 19.	—	Obergrenzkontrollleur B. Eggers	241	25	"	
II. Etage Schifferstraße 19.	—	Bureauvorsteher S. Bröker	420	—	"	
Keller des Hauptzollgebäudes						
Abt. I.	—	Bremerhavener Zeitung	90	47	"	
Keller des Hauptzollgebäudes						
Abt. II.	—	Dieselbe	43	38	30. Nov. 1910	
Keller des Hauptzollgebäudes						
Abt. V.	—	Wilhelm Peters, Kaufmann	50	70	Unbestimmt	
Staatschuppen Nr. 9 am Kaiserhafen	2573	J. H. Bachmann	8666	67	"	
2 Abteilungen im Staats- schuppen Nr. 3 am Neuen Hafen	759	B. Rogge, G. m. b. H.	1247	67	"	
Südliche Abteilung desgl. . .	336	Carl Groß	552	33	"	
Raum B im Zollgebäude am Alten Hafen	—	Fr. Noters	150	—	"	
Abteilung im Staatschuppen Nr. 1 an der Ostseite des Alten Hafens	151	Derjelbe	579	84	"	
Desgl.	101	Derjelbe	387	84	"	
Desgl.	50,4	B. & F. Biegfeld	193	56	"	
Desgl.	101	Gebr. Schuster	387	84	"	
Desgl.	101	Friedr. Schäfer	387	84	"	
Desgl.	101	H. & R. Rahusen	387	84	"	
2 Abteilungen desgl.	202	Ein- u. Verkaufsgenossenschaft der Bäckermeister an der Unterweser	775	68	"	
Zollgebäude bei der kleinen Kaiserschleuse	—	Karl Dohrmann, Kaufmann	525	—	"	
Raum im Staatschuppen Nr. 7	—	Johannes Hosemann, Kaufmann	100	—	"	
Raum im Staatschuppen Nr. 14	—	Schwoon & Co.	32	—	"	
Raum in der Arbeiterwarte- halle an der Parallelstraße	46,6	H. F. Hirsch, Unternehmer	101	25	"	
Raum im Staatschuppen Nr. 6 an der Ostseite des Neuen Hafens	ca. 27	Gerhard Klauer, Kaufmann	102	77	"	
Kaiserschuppen Nr. 7 an der Ostseite des Neuen Hafens	—	Rühne & Nagel	1883	33	"	
Fleischbeschauhalle an der Bahnhofstraße	—	Norddeutscher Lloyd	500	—	"	
Abteilung IV des Kellers des Hauptzollamtsgebäudes . . .	—	Bremerhavener Zeitung G. m. b. H.	51	20	"	
Geestefähre	—	Eckhoff und Genossen	275	—	31. März 1911	Pacht 550 M., davon 1/2 an Preußen.
Lagerplatz am Alten Hafen .	595	Tiedt & Garrels	357	—	Unbestimmt	
Desgl.	352	B. Rogge, G. m. b. H.	211	20	"	
Desgl.	301	Derjelbe	180	60	"	
Desgl.	555	Richard August Weber	333	—	"	
Desgl.	183	Andreas Luiten	109	80	"	
Übertrag . . .			19 475	06		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag . . .	19	475 06		
Lagerplatz am Alten Hafen .	542	Rudolf Thöde	325	20	Unbestimmt	
Desgl.	970	Fischverandgeschäft „Danja“	582	—	"	
Desgl.	197	Albert Asch	118	20	"	
Desgl.	1752	W. Rogge, G. m. b. H.	1051	20	"	
Desgl.	1033	H. Kayser & Sohn	619	80	"	
Desgl.	1066	Dieselben	639	60	"	
Desgl.	401	Dieselben	200	50	"	
Desgl.	490	Fr. Bolte	294	—	"	
Desgl.	615	Actiengesellschaft „Hochseefischerei Bremerhaven“	369	—	"	
Desgl.	720	Simon Schultenklopper	432	—	"	
Desgl.	775	Fischverandgeschäft „Mercur“	465	—	"	
Desgl.	1360	Stadtrat	816	—	"	
Desgl.	1158	Claussen & Wieting	694	80	"	
Desgl.	1419	J. H. Bachmann	851	40	"	
Desgl.	1506	P. H. Ulrichs & Co.	903	60	"	
Desgl.	1561	Anton Günther	934	80	"	
Desgl.	1180	Uhlmann & Co.	708	—	"	
Desgl.	837	F. v. d. Heyde	502	20	"	
Desgl.	1215	D. G. Kimmie	729	—	"	
Desgl.	902	Wilhelm G. A. Kottke	541	20	"	
Beitrag zu den Kosten der Fischverandhalle	—	Stadtgemeinde Bremerhaven	2500	—	"	
Lagerplatz am Alten Hafen .	106	Wilhelm Till	63	60	"	
Desgl.	392	J. G. Hindrichson Wittve & Co.	235	20	"	
Desgl.	948	Norddeutscher Lloyd	568	80	"	
Desgl.	550	J. Wieting	330	—	"	
Desgl.	1170	H. Gunkel	702	—	"	
Desgl.	307	Johann Stürje	184	20	"	
Desgl.	1363	Stadtrat	817	80	"	
Desgl.	1355	Derselbe	877	50	"	
Desgl. (Fischhalle)	1163	Derselbe	581	50	"	
Desgl.	803	Rohrberg & Schütte	481	80	"	
Desgl. (Fischauktionshalle) . .	3573,59	Stadtrat	1735	98	"	
Platz für eine Fischhalle . . .	1592	Derselbe	—	—	"	Restant
Lagerplatz am Alten Hafen .	3480,10	Actiengesellschaft „Hochseefischerei Bremerhaven“	2060	27	"	
Desgl.	109	Dieselbe	40	32	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Legung einer Rohrleitung von der Eis- fabrik bis zum Alten Hafen	—	Dieselbe	5	—	"	
Lagerplatz am Alten Hafen .	2155	W. Rogge, G. m. b. H.	1318	08	"	
Desgl.	1480	F. Rodenburg	1021	20	"	
Desgl.	2508	Tied & Garrels	2126	70	"	
Desgl.	475	Wilh. Aug. Meyer	285	—	"	
Platz für eine Trinkhalle am Alten Hafen	9	Alb. Ehrich	50	—	"	
Lagerplatz am Alten Hafen .	834	Johann Stürje	250	20	"	
		Übertrag . . .	47	487 71		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag . . .	47	487 71		
Lagerplatz am Alten Hafen .	575	Wilh. G. A. Kottke	345	—	Unbestimmt	
Desgl.	231	W. Rogge, G. m. b. H.	138	60	"	
Anerkennungsgebühr für Herstellung eines massiven Unratskastens bei der Fischhalle I an der Westseite des Alten Hafens	—	Stadttrat	3	—	"	
Lagerplatz am Alten Hafen .	615	Derselbe	369	—	30. Sept. 1911	
Desgl.	1015	Johann Möbins	609	—	Unbestimmt	
Desgl.	417	C. H. Voigt	250	20	"	
Platz für eine Verkaufsbude nördlich vom Alten Hafen	9	Chefrau	50	—	"	
Lagerplatz am Alten Hafen .	1666	Wilhelmine Behmeyer	999	60	"	
Desgl.	108	Altiengesellschaft „Hochseefischerei Bremerhaven“	97	20	"	
Platz für eine Milch- und Kaffeehalle daselbst	25	Fr. Suhren	50	—	"	
Lagerplatz am Alten Hafen .	462	Otto Landon	415	80	"	
Fischverkaufshalle am Nordwestende des Alten Hafens	12	Hugo Schulte	50	—	"	
Lagerplatz an der Westseite des Alten Hafens	354	Fischverband „Neptun“, G. m. b. H.	106	20	"	
Desgl.	512	Gottfried Möbins	307	20	"	
Bergütung für die Herstellung und bauliche Unterhaltung eines Anschlußgleises	—	Wilhelm Eits	53	—	"	
Anerkennungsgebühr für die widerruflich erteilte Erlaubnis zur Anlage einer Rohrleitung von ihrer Fabrik nach dem Alten Hafen	—	Tiedt & Garrels	5	—	"	
Lagerplatz an der Ostseite des Alten Hafens	245	W. Rogge, G. m. b. H.	85	75	"	
Gelände an der Westseite des Neuen Hafens	ca. 12200	Schleppschiffahrtsgesellschaft „Unterweser“	7320	—	31. Juli 1966	
Entschädigung für die bauliche Unterhaltung der Anschlußgleise	—	Kohlen- u. Kokswerke „Hansa“ G. m. b. H.	183	96	Unbestimmt	
Gartenplatz beim Lloydock .	437	Dieselben	15	—	31. Dez. 1910	
Lagerplatz am Neuen Hafen	145	R. Richter	87	—	Unbestimmt	
Anerkennungsgebühr für Gleisanschluß vom Dockhose aus, Abnutzungsentschädigung usw.	—	Norddeutscher Lloyd	56	—	"	
Lagerplatz am Neuen Hafen	6432	Derselbe	6000	—	31. Dez. 1914	
Desgl.	1092	Derselbe	655	20	Unbestimmt	
Desgl.	165	Derselbe	99	—	"	
Desgl.	463	Derselbe	277	80	"	
		Übertrag . . .	66	116 22		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag...	66	116 22		
Rajestrecke an der Westseite des Neuen Hafens.....	3558	Norddeutscher Lloyd	2	134 80	Unbestimmt	
Lagerplatz am Neuen Hafen	3750	Derselbe	2	250 —	"	
Desgl.....	453	Derselbe	271	80	"	
Desgl.....	188,4	Derselbe	113	04	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Legung von Wasserleitungsröhren am Neuen Hafen.....	—	Derselbe	10	—	"	
Lagerplatz am Neuen Hafen	2555	Heineken & Bogelsang	1	533 —	"	
Desgl.....	1623	P. H. Ulrichs & Co.	973	80	"	
Desgl.....	2050	Dieselben	1	230 —	"	
Desgl.....	1093	Fr. Raumann sen.	655	80	"	
Desgl.....	804	Derselbe	482	40	"	
Desgl.....	5558	J. H. Bachmann	3	334 80	"	
Desgl.....	826	Fr. Aug. Fasse	495	60	"	
Desgl.....	825	Heinrich Kuhlmann	495	—	"	
Desgl.....	863	J. D. Kimmie	517	80	"	
Areal für die Brandlösch- anstalten.....	3132	Stadttrat	50	—	"	
Gartenplatz am Neuen Hafen	—	Kryno Reepen	40	—	"	
Lagerplatz am Neuen Hafen	415	Heinrich Krohne	121	04	15. Okt. 1910	
Garten daselbst.....	—	J. Pagel	3	—	Unbestimmt	
Lagerplatz daselbst.....	2332	W. Rogge, G. m. b. H.	1	399 20	"	
Platz für zwei Trinkhallen daselbst.....	18	E. Wagner	100	—	"	
Lagerplatz am Neuen Hafen	2404	Hidmers Meismühlen, Meeberei u. Schiffbau A.-G.	1	442 40	"	
Desgl.....	166	Herr. Joh. Stunkel	99	60	"	
Desgl.....	409	Th. Reiber	245	40	"	
Desgl.....	677	Emil Ipsen	406	20	"	
Desgl.....	189	E. H. Voigt	113	40	"	
Desgl.....	189	M. Wenke senr.	113	40	"	
Desgl.....	191	Aug. Graue	114	60	"	
Desgl.....	189	J. G. Hinrichson Wwe. & Co.	113	40	"	
Desgl.....	189	J. M. Hoffmann	113	40	"	
Desgl.....	189	Joh. Lahmeyer Wwe.	113	40	"	
Desgl.....	435	Staurereibetrieb „Wefer“ G. m. b. H.	261	—	"	
Desgl.....	575	D. G. Kimmie	345	—	"	
Desgl.....	871	Simon Schultenklopper	522	60	"	
Desgl.....	837	D. Heinrichs	502	20	"	
Platz für eine Trinkhalle am Kaiserhafen.....	9	E. Wagner	50	—	"	
Lagerplatz am Kaiserhafen..	1593	Claußen & Wieting	955	80	"	
Desgl.....	832	J. H. Bachmann	499	20	"	
Desgl.....	1593	Claußen & Wieting	955	80	"	
Desgl.....	1593	Dieselben	955	80	"	
Desgl.....	946	Norddeutscher Lloyd	567	60	"	
		Übertrag...	90	817 50		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag...	90817	50		
Lagerplatz am Kaiserhafen ..	2083	Norddeutscher Lloyd	1249	80	Unbestimmt	
Desgl.	1225	Derselbe	735	—	"	
Desgl.	1336	Derselbe	801	60	"	
Desgl.	196	Derselbe	117	60	"	
Desgl.	735	Derselbe	441	—	"	
Desgl.	2728,5	Derselbe	1637	10	"	
Desgl.	977	Derselbe	586	20	"	
Desgl. (Tankanlage und Schutz- fläche)	23 040	Mannheim-Bremer-Petroleum- Aktien-Gesellschaft	10 000	—	"	
Platz für eine Trinkhalle dieselbst	9	Hermann Ritz	50	—	"	
Mietzins für die widerrufliche Benutzung von Gelände vor der Trinkhalle zur Anbringung von Schutz- wänden	—	Derselbe	5	—	"	
Platz für eine Milchhalle...	ca. 18	Ernst Ohlthaver	100	—	"	
Lagerplatz am Kaiserhafen ..	1238	August Gewecke	742	80	"	
Desgl.	3289	P. H. Ulrichs & Co.	1973	40	"	
Desgl.	2910	Dieselben	1746	—	"	
Desgl.	2814	Anton Günther	1688	40	"	
Desgl.	2918	P. H. Ulrichs & Co.	1750	80	"	
Desgl.	2806	Claußen & Wieting	1683	60	"	
Desgl.	1983	Uhlmann & Co.	1189	80	"	
Desgl.	230	Bremer Baumwollbörse	138	—	"	
Desgl.	563,6	Diedr. & Ernst Stegmann	338	16	"	
Desgl.	1912,4	Anton Günther	1147	44	"	
Platz für ein Kontorgebäude dieselbst	686	Carl Brauns	411	60	"	
Gelände der Quarantäneanstalt	11218	Quarantäneamt	300	—	"	
Platz für das Abfuhrdepot ..	2900	Stadtrat	1740	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Herstellung von Anschlüssen an die Kanalisation, die Wasserleitung und das Elektrizitätswerk	—		5	—	"	
Lagerplatz am Kaiserhafen ..	4205	Anton Günther	2523	—	"	
Desgl.	3915	Rühne & Nagel	2367	67	"	
Desgl.	1428	Robert Oluf	856	80	"	
Platz für eine Passagierhalle dieselbst	3425,04	Norddeutscher Lloyd	541	40	"	
Platz für zwei Trinkhallen dieselbst	18	A. Ehrlich	100	—	"	
Für die widerrufliche Gestattung eines Vorbaues von Schutz- wänden vor der Trinkhalle am Barbarossaplatz	—	Derselbe	5	—	"	
Lagerplatz am Kaiserhafen ..	1710	H. J. Hirsch	1026	—	"	
		Übertrag...	128815	67		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Mietsertrag		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag . . .	1288	15 67		
Lagerplatz am Kaiserhafen . .	2212	Norddeutscher Lloyd	1327	20	Unbestimmt	
Desgl.	2239	Derjelbe	559	75	"	
Desgl.	1576	Derjelbe	394	—	"	
Anerkennungsgebühr für un- entgeltliche Überlassung des Areal's für eine Arbeiter- Speiseanstalt beim Kaiserdock	—	Derjelbe	10	—	"	
Lagerplatz am Kaiserhafen . .	44	B. Janßen	26	40	"	
Desgl.	273	Fr. Bolte	163	80	"	
Desgl.	308,7	Norddeutscher Lloyd	185	22	"	
Desgl.	4404	J. H. Bachmann	2642	40	"	
Desgl.	368	Tonnen- u. Bafenamnt	331	20	"	
Desgl.	2240	Norddeutscher Lloyd	560	—	"	
Desgl.	489	Derjelbe	122	25	"	
Desgl.	3124	Derjelbe	374	88	"	
Desgl.	2761	Derjelbe	1294	35	"	
Platz für eine Bude zur De- peshenaufnahme	—	Derjelbe	20	—	"	
Lagerplatz am Kaiserhafen . .	910	Derjelbe	342	30	"	
Desgl.	1463	Geestemünder Eiswerke	877	80	"	
Platz für eine Trinkhalle da- selbst	9	H. Reßens	50	—	"	
Areal für ein Strandrestaurant	9700	Gesellschaft „Seelust“	—	—	31. Aug. 1919	Mietzins für 1910, 1911 u. 1912 erlassen.
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Herrichtung einer Liegestelle für einen Kohlenprahm im Kaiserhafen	—	Norddeutscher Lloyd	10	—	Unbestimmt	
Platz für eine Trinkhalle am Kaiserhafen	9	G. E. Wagner	50	—	"	
Desgl.	9	Derjelbe	50	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Legung eines Telephonkabels am Kaiser- hafen	—	Norddeutscher Lloyd	5	—	"	
Platz für einen Hühnerstall dasselbst	9	E. Lange	5	—	"	
Platz für eine Kaffeehalle da- selbst	509	Norddeutscher Lloyd	305	40	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Legung von Röhren für das Elektr.- Werk	—	Stadtrat	5	—	"	
Lagerplatz am Kaiserdock . . .	120	Norddeutscher Lloyd	72	—	"	
Lagerplatz beim Dockvorbassin	10	Schwoon & Co.	10	—	"	
Lagerplatz am Kaiserhafen . .	1715	F. v. d. Heyde	1029	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Herstellung einer Kohlenförderanlage						
		Übertrag . . .	1396	38 62		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag . . .	139638	62		
und Vergütung für Anschlußgleise am Kaiserhafen	—	Norddeutscher Lloyd	207	25	Unbestimmt	
Lagerplatz am Kaiserhafen . .	2922	Derselbe	1753	20	"	
Desgl.	1598	H. F. Hinrich	958	80	"	
Desgl.	1005	Norddeutscher Lloyd	603	—	"	
Lagerplatz am Kaiserdock . . .	322	Derselbe	193	20	"	
Anerkennungsgebühr für Überlassung eines Platzes für ein Häuschen zur Unterbringung eines Scheinwerfers am Kaiserhafen . .	—	Kaiserliches Marine-Artilleriedepot	10	—	"	
Lagerplatz am Kaiserhafen . .	371	Hobbing & Co., G. m. b. H. jetzt Ocean Comfort Company m. b. H.	222	60	"	
Desgl.	1490	Norddeutscher Lloyd	472	71	"	
Kantinenplätze zwischen Kaiserhafen II und III . .	—	H. F. Ristner, G. m. b. H.	300	—	"	
Lagerplatz am Kaiserhafen . .	182	Fr. Naumann junr.	154	70	30. Juni 1910	
Desgl.	1356	Norddeutscher Lloyd	339	—	Unbestimmt	
Platz für eine Trinkhalle an der Nordstraße beim Zolldurchgang nach der Leher Batteriestraße	9	E. Wagner	33	33	"	
Platz östlich vom Kaiserhafen III	14	Schwoon & Co.	11	46	"	
Lagerplatz an der Geeste . .	1040,44	Bremerhavener Kreditbank	624	26	"	
Anerkennungsgebühr für Gestattung der Anlage einer Treppe neben dem Schuppen daselbst	—	Dieselbe	5	—	"	
Lagerplatz an der Geeste . .	1034,49	Eide Siebs	620	70	"	
Desgl.	4160	Tonnen- u. Bakenamt	2496	—	"	
Desgl.	264	Norddeutscher Lloyd	158	40	"	
Dorfplatz an der Geeste . . .	5131	Stadtgemeinde	1384	65	"	
Fischplatz an der Geeste . . .	666	Stadttrat	100	—	"	
Lagerplatz daselbst	3147	Heinr. Suhr	1888	20	"	
Desgl.	770	Arend Bolte	330	50	"	Mietzins vom 19. September 1910 ab erlassen
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Legung eines Anschlußkabels auf Staatsgrund	—	Derselbe	3	—	"	
Platz für ein Bootshaus . . .	243	Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	—	—	"	Der Mietzins ist bis auf weiteres erlassen
Lagerplatz an der Geeste . . .	242	Schleppschiffahrtsgesellschaft "Unterweser"	242	—	"	
Desgl.	157	C. C. H. Bösch	157	—	"	
Desgl.	242	F. Rodenburg	242	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Herstellung einer Anlegestelle an der Geestekaje für die Bremer Passagierböte	—	Norddeutscher Lloyd	10	—	"	
		Übertrag . . .	153159	58		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Mieterttrag		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag . . .	153	159 58		
Lagerplatz an der Uferstraße	75	H. H. Lührs	26	25	31. Juli 1910	
Platz zwischen der Geeste und dem alten Vorhafen	127	Abdicks & Co.	127	—	Unbestimmt	
Anerkennungsgebühr für die Benutzung öffentlichen Grundbesitzes zur Aufstellung einer Schlagischranke	—	Bremerhavener Straßenbahn	10	—	"	
Lagerplatz an der Geeste als Bootsbauplatz	190	Arend Bolte	—	—	"	Mietzins bis auf weiteres erlassen
Deichböschung vor Rickmers Werft	—	R. C. Rickmers	30	—	"	
Lagerplatz am Deich	385	J. G. Möbius	—	—	"	Restant
Anerkennungsgebühr für die Benutzung von Staatsgrund zur Anlage eines Kohlengleises	—	Stadtrat	3	—	"	
Platz für eine Trinkhalle an der Kaiserstraße	9	G. Ernst Wagner	50	—	"	
Platz an der Grünestraße	1521	Bremerhavener Straßenbahn	588	—	"	
Platz für eine Trinkhalle an der Geestebücke	—	G. Ernst Wagner	75	—	"	
Platz für eine Trinkhalle an der Leher Hafenstraße	9	G. Ernst Wagner	50	—	"	
Sogenannter Amtsgarten	—	Richter Krüder	50	—	"	
Lagerplatz an der Thulesiusstraßentreppe	58	A. Mäfler	—	—	"	Restant
Platz für eine Bedürfnisanstalt an der Carlzburg	ca. 30	Stadtrat	18	—	"	
Anerkennungsgebühr für die widerrufliche Erlaubnis zur Herstellung einer Fernsprechanlage im Hafengebiet	—	Schwoon & Co.	20	—	"	
Platz auf Leher Gebiet beim schwarzen Wege	—	B. Rogge	100	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Aufstellung einer Anschlagssäule an der Kaiserstraße	—	Bremerhavener Zeitung	10	—	"	
Desgleichen für die Erlaubnis zur Absperrung eines Weges beim Grundstück des St. Joseph-Hospitals	—	St. Joseph Hospital	3	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Herstellung der Abtreppung einer Fundamentmauer unter Staatsgelände	—	A. Richter	1	—	"	
Desgleichen zur Anlegung eines Kellerschachts im Staatsgelände	—	Derjelbe	3	—	"	
		Übertrag . . .	154	323 83		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag . . .	154	323 83		
Platz an der Körnerstraße in Lehe	150	Wilhelm Buchert	90	—	Unbestimmt	
Vergütung für die Unter- haltung eines Anschluß- gleises nach der Gasanstalt	—	Stadttrat	42	40	"	
Vergütung für die Unterhaltung eines Anschlußgleises . . .	—	Mannheim-Bremer-Petroleum- Aktiengesellschaft	197	35	"	
Geländestreifen am Zollpfade	16,9	H. Niemeyer	37	50	"	
Anerkennungsgebühr für die Verlegung eines Gleich- stromkabels	—	Norddeutscher Lloyd	10	—	"	
Desgl. für Gartenland . . .	—	Oberzollinspektor Tiede	6	—	"	
Anerkennungsgebühr für Gar- tenland	—	Rendant de Couffer	3	—	"	
Platz für eine Trinkhalle beim Wilhelmplatz	9	E. Wagner	50	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Legung eines Kabels in der Querstraße	—	Heinr. Kuhlmann	10	—	"	
Desgleichen für die Benutzung eines staatlichen Weges . .	—	Ernst Verliche	5	—	"	
Desgleichen für die Gestattung von Lichtdurchlässen am Zollpfade	—	A. Richter	—	—	"	Restant
Desgl.	—	J. D. Bruns	5	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Gestattung der Bebauung des an den Schulplatz stoßenden Teils seines Anbauplatzes Nr. 797 . . .	—	J. G. W. Krause	1	—	"	
Lagerplatz zwischen Kaiser- und Zollstraße	380	Friedr. Feldermann	228	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Überlassung von Staats- gelände zur Aufstellung eines Schalthäuschens . . .	—	Bremerhavener Straßenbahn	10	—	"	
Desgl. für die Erlaubnis zur von den Bedingungen des Kaufvertrages abweichenden Bebauung des Anbau- platzes Nr. 1030	—	Kaufmann Heinrich Julius	1	—	"	
Desgl. für Gestattung der Bebauung des an den Schulplatz stoßenden Teils seines Anbauplatzes Nr. 791	—	Karl Wilhelm Drescher	1	—	"	
Desgl. für die Erlaubnis zur von den Bedingungen des Kaufvertrages abweichenden		Übertrag . . .	155	021 08		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Mieterttrag		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag . . .	155	021 08		
Bebauung des Anbau- platzes Nr. 1031	—	Franz Ernst Robert Hasselmann	2	—	Unbestimmt	
Anerkennungsgebühr für Über- lassung eines Platzes an der Ecke der Kaiser- und Cäcilienstraße zur Auf- stellung eines Zahn-Denk- mals	46	Turnverein Bremerhaven e. B.	3	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Gestattung von Lichtdurch- lässen am Zollpfade vor dem Anbauplatz Nr. 1030 .	—	Heinrich [†] Julius	5	—	"	
Desgl. für die Gestattung der Beibehaltung der ge- schlossenen Veranda vor dem Grundstück Bremerstraße 32	—	J. C. D. Alexander	10	—	"	
Desgl. für Gestattung einer von den Bedingungen ab- weichenden Bebauung des an den Schulplatz stoßenden Teils seines Grundstücks Nr. 709, 710, 711, 712b	—	Ernst August Richard Seedorf	1	—	"	
Platz für eine Trinkbude westlich vom Kaiserhafen III	ca. 9	Wilhelm Stindt	54	17	"	
Anerkennungsgebühr für Ge- stattung einer von den Be- dingungen abweichenden Be- bauung des an den Schul- platz stoßenden Teils seines Grundstücks Nr. 796 . . .	—	Conrad August Cordes	1	—	"	
Gartenplatz an der Bahnhof- straße	—	Dr. med. Walter	382	50	"	
Anerkennungsgebühr für Ge- stattung der Aufstellung eines Pissoirs auf dem Schmuck- platz an der Querstraße .	—	Stadtrat	10	—	"	
Kinderspielplatz an der Cäcilien- straße	3271	Derselbe	163	55	31. März 1911	
Lagerplatz am Alten Hafen .	624	Stadtrat	—	—	Unbestimmt	Mietzins erlassen
379 Parzellen Gemüseland . .	—	Verschiedene	4074	41	"	
2 Parzellen Grasland zum Beweiden oder Mähen . . .	—	Verschiedene	769	06	"	
62 Parzellen Grasland nur zum Mähen	—	Verschiedene	423	18	"	
Wagenplätze	—	Verschiedene	481	—	"	
Platz für eine Trinkhalle, Ecke Bahnhofs- und Zollstraße .	—	E. Wagner	13	32	} Vorübergehend	
Platz an der Schifferstraße .	—	G. Braue	14	—		
			161428	27		

Zusammenstellung:

I. Bremen.

a. Häfen und Eisenbahnen in der Stadt	M	88 043,76
b. Zollanschlußgebiet	"	122 480,68
c. Holz- und Fabrikenhäfen	"	156 610,13
d. Rentenschuld für in Erbbaurecht vergebenes Areal ..	"	18 688,01
	M	385 822,58

II. Hafen zu Vegesack	"	6 004,70
III. Häfen in Bremerhaven	"	161 428,27

Insgesamt... M 553 255,55

Unteranlage 2
zu Anlage 1.

Zusammenstellung

der in der Zeit vom 1. April 1910 bis 31. März 1911 vorgenommenen Änderungen des Warenverzeichnisses zum Tarif für die Erhebung der Schiffsabgabe auf der Unterweser.

Bekanntmachung der Deputation für Häfen und Eisenbahnen, betreffend Änderung des Warenverzeichnisses zum Tarif für die Erhebung der Schiffsabgabe auf der Unterweser. (Nr. 136 der „Bremer Nachrichten“ vom 20. Mai 1910).

Auf Grund des § 4 des Gesetzes vom 29. März 1895, betreffend die Aufbringung der Mittel für die Korrektur der Unterweser, hat die Deputation für Häfen und Eisenbahnen nach Anhörung der Handelskammer mit Zustimmung der Finanzdeputation die folgende Änderung des Warenverzeichnisses zum Tarif für die Erhebung der Schiffsabgabe auf der Unterweser beschlossen:

Laufende Nr.	Warengattung.	Tarifklasse	
		Ein- gehend.	Aus- gehend.
1.	2.	3.	4.
	Erster Abschnitt.		
	A. Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Wiesenbaues.		
	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse zum Gewerbe- oder Heilgebrauche.		
	Die laufende Nummer 69 b wird wie folgt geändert:		
69 b	Bambus, Rebhühner-, Zuckerrohr und anderes edleres Rohr, roh, ungespalten	VI	VI

Bremen, den 19. Mai 1910.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
Marcus.

Bekanntmachung zc. (Nr. 271 der „Bremer Nachrichten“ vom 2. Oktober 1910).

Auf Grund des § 4 zc.:

Laufende Nr.	Warengattung.	Tarifklasse	
		Ein- gehend.	Aus- gehend.
1.	2.	3.	4.
Siebzehnter Abschnitt.			
Uedle Metalle und Waren daraus.			
A. Eisen und Eisenlegierungen.			
Die laufenden Nummern 796 a bis d werden wie folgt geändert:			
796 a	Eisenbahnschienen, auch Zahnradschienen, Plattschienen . . .	VII	VII
796 b	Ausweichungsschienen, Herzstücke (Kreuzungsstücke) aus schmiedbarem Eisen, auch gelocht und am Fuße ausgeklinkt	VII	VII
796 c	Eisenbahnschwellen aus Eisen	VII	VII
796 d	Eisenbahnlaschen und Eisenbahnunterlagsplatten aus Eisen	VII	VII

Bremen, den 30. September 1910.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
H. Bömers.

Bekanntmachung zc. (Nr. 313 der „Bremer Nachrichten“ vom 13. November 1910).

Auf Grund des § 4 zc.

- I. Die Schiffsabgabe für Kohlen, Koks und Kalksteine, die im direkten Bezuge von hiesigen Hochofenwerken zu eigenem Verbräuche eingeführt werden, wird erlassen.
- II. Hiesigen Hochofenwerken wird die Hälfte der für Erze der Nummer 237 e und für Eisenschlacken der Nummer 237 r des Warenverzeichnisses zum Tarif für die Erhebung der Schiffsabgabe auf der Unterweiser entrichteten Schiffsabgabe am Schlusse des Betriebsjahres vergütet, sofern die Erze und Eisenschlacken in unmittelbarem Bezuge zu eigenem Verbräuche eingeführt worden sind und die von dem betreffenden Werke im Laufe des Betriebsjahres eingeführte abgabepflichtige Menge mindestens 100 000 t beträgt. Die Geltung dieser Bestimmung wird auf die Zeit bis zum 31. Dezember 1915 beschränkt.

Für den ersten Zeitraum, der beim Hochofenwerk Norddeutsche Hütte Aktiengesellschaft die Zeit vom 1. November 1910 bis 31. Dezember 1911 umfaßt, tritt die Erstattung ein, wenn die eingeführte Menge mindestens 116 666 $\frac{2}{3}$ Tonnen beträgt.

Bremen, den 12. November 1910.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
Barthausen.

Bekanntmachung zc. (Nr. 345 der „Bremer Nachrichten“ vom 15. Dezember 1910).

Auf Grund des § 4 zc.:

Lau- fende Nr.	Warengattung.	Tarifklasse	
		Ein- gehend.	Aus- gehend.
1.	2.	3.	4.
Vierzehnter Abschnitt.			
Zonwaren.			
Die laufenden Nummern 713, 714 a und b, 715, 716 a und b werden wie folgt geändert:			
(713/4) Mauersteine (Mauerziegel, Backsteine) aus farbig sich brennendem Ziegelton, ungebrannt oder gebrannt, unglasiert:			
713	Hohlsteine, Lochsteine, Lochplatten und Formsteine, rau oder glatt	VI	VII
714 a	andere: rau (Hintermauerungssteine)	VI	VII
714 b	—: glatt (Verblendsteine)	VI	VII
715	Mauersteine (Mauerziegel, Backsteine) aus farbig sich brennendem Ziegelton, glasiert	V	VII
716 a	Klinker aller Art und mehr als 3 Zentimeter dicke Pflasterplatten aus Ton oder gemeinem Steinzeug, einfarbig, unglasiert oder glasiert (aus Nichtvertragsstaaten)	VI	VII
716 b	3 Zentimeter oder darüber dicke Pflasterplatten aus Ton oder gemeinem Steinzeug, einfarbig, unglasiert oder glasiert (aus Vertragsstaaten)	VI	VII

Für die zum Umbau des Kaiser Wilhelm-Kanals bestimmten Waren der vor- genannten Tarifnummern wird die Schiffsabgabe bis zum 31. Dezember 1913 erlassen.

Bremen, den 14. Dezember 1910.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
Barthausen.

Bekanntmachung zc. (Nr. 69 der „Bremer Nachrichten“ vom 10. März 1911).

Auf Grund des § 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 1910 zc.:

Laufende Nr.	Warengattung.	Tarifklasse	
		Ein- gehend.	Aus- gehend.
1.	2.	3.	4.
Erster Abschnitt.			
B. Erzeugnisse der Forstwirtschaft.			
Die laufende Nummer 98 d wird wie folgt geändert:			
98 d	Kautschuk-, Guttapercha- und Balataabfälle	II	III
Siebenter Abschnitt.			
A. Waren aus weichem Kautschuk.			
Die laufende Nummer 578 a wird wie folgt geändert:			
578 a	Reifen aus Kautschuk für Fahrzeugräder	II	III
Vor laufender Nummer 579 a wird eine neue Nummer			
579 a ¹ mit folgender Fassung eingeschaltet:			
579 a ¹	Eiserne Reifen mit Gummiauflage für Fahrzeugräder ...	II	III

Bremen den 9. März 1911.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
Barkhausen.

Anlage 2. Jahresbericht, betreffend die außerordentlichen Verwendungen für Häfen und Eisenbahnen im Rechnungsjahre 1910.

A. Bremen.

Erweiterungsbauten im Freibeizirk (Zollauszschlußgebiet).

Vortrag für 1910 (Verhdlg. 1910 S. 867)..... M 2 628 228,45

Nachbewilligt

laut Verhdlg. 1910 S. 739, 782, 786 für den Ausbau der
Curhavenerstraße und der Ladestraße „ 102 500,—

M 2 730 728,45

Ausgabe 1910 „ 1 275 658,64

Verfügbar am 1. April 1911... M 1 455 069,81

Wegen der am Hafen II ausgeführten baulichen Arbeiten wird auf die
allgemeinen Bemerkungen zum ordentlichen Budget „Zollauszschlußgebiet und Holz-
und Fabrikenhafen“ Bezug genommen.

Getreideverkehrsanlage im Freibeizirk (Zollauszschlußgebiet).

Vortrag für 1910 (Verhdlg. 1910 S. 867)..... M 667,46

Ausgabe 1910 „ —,—

Verfügbar am 1. April 1911... M 667,46

Neue bauliche Anlagen im Freibeizirk (Zollauszschlußgebiet).

Vortrag für 1910 (Verhdlg. 1910 S. 867)..... M 38 167,52

Ausgabe 1910 „ 18 687,54

Verfügbar am 1. April 1911... M 19 479,98

Hafen in der Waller Gemeinde.

Vortrag für 1910 (Verhdlg. 1910 S. 867)	M 20 376,38
Ausgabe 1910	" 1 773,93

Verfügbar am 1. April 1911... M 18 602,45

Schwimmdock und Werftanlage an der Hafeneinfahrt zum Bassin II des Freibeizirks (Hollauschlußgebiets).

Vortrag für 1910 (Verhdlg. 1910 S. 868)	M 237 232,78
Ausgabe 1910	" 2 850,—

Verfügbar am 1. April 1911... M 234 382,78

Industrie- und Handelshafen bei Oslebshausen.

Vortrag für 1910 (Verhdlg. 1910 S. 868)	M 4 302 594,75
Ausgabe 1910	" 2 836 035,62

Verfügbar am 1. April 1911... M 1 466 559,13

In den Häfen A und F und im Hafen B, soweit er außerhalb des alten Winterdeichs liegt, ist bis auf schmale Schutzstreifen am Ufer die endgültige Tiefe von — 9,0 Br. Null hergestellt. Der innerhalb des alten Winterdeichs liegende Teil des Hafens B ist auf — 5,0 Br. Null ausgebaggert. Der nach der Deutschen Vacuum Oil Company abzweigende Hafen G ist auf etwa 100 m Länge ebenfalls auf — 5,0 Br. Null ausgehoben. Im ganzen sind ca. 1 113 000 cbm gebaggert worden, welche zur Aufhöhung des Fabrikgeländes am Kopfe des Hafens A und beim Hafen F, ferner zum Schließen der provisorischen Hafeneinfahrt, bei der Hinterfüllung der Schleusenbauwerke, zur Aufhöhung des Geländes der Deutschen Vacuum Oil Company und für die Schüttung des Erdkörpers für den Rangierbahnhof verwendet wurden.

An Nebenarbeiten wurden unter anderen 18 500 qm Böschungsbefestigung mit Rasen und 4000 qm Befestigung aus Steinpflasterung am Vor- und Binnenhafen ausgeführt.

Bei der Schleuse wurden die Schäden des Dammbruches vom 29. Dezember 1909 beseitigt und die Schleuse selbst einschließlich Montage der Schleusentore fertiggestellt.

Die nördliche Festschleusebrücke wurde bis auf die Betonierung der Decke fertiggestellt. Die Arbeit erlitt eine Unterbrechung durch das Ausweichen einer 50 m langen Strecke der rückwärtigen Spundwand, die eine gleich lange Strecke der Brücke mit verschob und verbog. Die Wiederinstandsetzung erfolgte vom April bis Juni 1911.

Auf der Nord- und Südmole der Schleuse wurden die Leuchtsener errichtet und die Hochbauten für die Dienstwohnungen des Hafenmeistergehilfen, der sechs Schleusenwärter und der beiden Maschinisten unter Leitung der Hochbauinspektion I fertiggestellt, sowie das Maschinengebäude vollendet. Eine tabellarische Übersicht über den Bau des letzteren Gebäudes ist in Unteranlage 1 beigelegt.

Von Straßenanlagen wurde die Zufahrtstraße westlich des Gröpelinger Friedhofes von der Gröpelinger Chaussee nach der Unterführung I unter entsprechender Senkung der Chaussee fertiggestellt; auch die provisorische Strecke der Zufahrtstraße bei der Unterführung IV wurde umgelegt und durch diese Unterführung hindurchgeführt.

Zwecks Abführung der Abwässer der Norddeutschen Hütte, der Deutschen Vacuum Oil Company und der Arbeiterkolonie erhielt die Hüttenstraße einen Schmutzwasserkanal, der die Abwässer zunächst nach einer Pumpstation leitet, von wo sie mittels Druckleitung nach der Weser geführt werden sollen. Die Druckleitung ist beschafft und verlegt, von der Pumpenanlage sind die Fundamente fertiggestellt.

Zum Abschluß der Hüttenstraße gegen das daneben liegende Eisenbahngleis wurde bei der Arbeiterkolonie eine 1800 m lange eiserne Einfriedigung aufgestellt.

Die Unterführungen II und III wurden im Laufe des Berichtsjahres fertiggestellt; die Unterführung V wurde vergeben.

Das Verbindungsgleis vom Holz- und Fabrikenhafen nach dem Industrie- und Handelshafen wurde über die Unterführung I geleitet und auf der Rampe in

endgültiger Weise verlegt, auch erhielt die Deutsche Vacuum Oil Company einen Gleisanschluß.

Der Eisenbahnverkehr am Industrie- und Handelshafen betrug im Orts- und Fernverkehr im Ein- und Ausgang 18 797 Achsen, gegenüber 12 570 Achsen im Vorjahre.

Nach Abzug der doppelt benutzten Wagen, die am Industrie- und Handelshafen entladen und an den Häfen I bis III wieder beladen wurden, sowie abzüglich der Arbeitswagen im Ortsverkehr belief sich der Verkehr zwischen dem Industrie- und Handelshafen und dem Hauptbahnhof im Ein- und Ausgang auf 12 085 Achsen.

Der Industrie- und Handelshafen wurde am 3. November 1910 dem Verkehr übergeben.

Es besuchten den Hafen im Berichtsjahre

a. im Seeverkehr:

25 Dampfer mit 72 900 cbm = 25 733 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt,

b. im Flußverkehr:

11 Fahrzeuge mit 6 492 cbm = 2 292 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt.

Von den für den Industrie- und Handelshafen bewilligten 11 526 000 + 65 984,20 = zus. 11 591 984,20 M standen am 1. April 1910 einschließlich der Nachbewilligungen noch 4 302 594,75 M zur Verfügung. Die Ausgaben im Rechnungsjahre 1910 betrugen 2 836 035,62 M, so daß am 1. April 1911 noch 1 466 559,13 M verfügbar blieben.

Kohlenplatz an der Wißmannstraße.

Vortrag laut Verhdlg. 1910 S. 869	M	14 491,35
Ausgabe 1910	"	12 645,36
Der Rest von...	M	1 845,99

wird nicht weiter in Anspruch genommen.

Hafen- und Kanalanlagen auf dem linken Weserufer.

Nachdem laut Verhdlg. von 1911 S. 47 und 79 an Stelle des von der Finanzdeputation gewährten Vorschusses von 60 000 M ein Betrag von rund 52 000 M nachbewilligt worden ist, standen für das Rechnungsjahr 1910 zur Verfügung 31 091,91 — 8000 =

Hiervon sind in 1910 ausgegeben

Mithin verfügbar am 1. April 1911 ...

Dieser Betrag ist für Unterhaltungsarbeiten und technische Beihilfen zur Verfügung zu halten.

Ausbau der Erlenstraße bis zum oldenburgischen Güterbahnhof in der Neustadt.

Vortrag für 1910 (Verhdlg. S. 869)	M	4 665,68
Ausgabe 1910	"	—,—
Verfügbar am 1. April 1911...	M	4 665,68

Der Rest ist für 1911 wieder vorzutragen.

Stellwerk auf Bahnhof Bremen-Neustadt (Sicherungsanlagen).

Vortrag für 1910 (Verhdlg. 1910 S. 870)	M	7 000,—
Ausgabe 1910	"	—,—
Verfügbar am 1. April 1911...	M	7 000,—

Der Betrag ist für das Rechnungsjahr 1911 wieder vorzutragen, da die oldenburgische Abrechnung noch nicht vorliegt.

Vergrößerung des Lagerplatzes XXVII am Hohentorshafen.

Bewilligt laut Verhdlg. 1910 S. 612, 779, 785	M 74 600,—
Ausgabe 1910	" 72 388,11
Der Rest von...	M 2 211,89

wird für 1911 vorgetragen.

Voraussichtlich wird die bewilligte Summe von 74 600 M um etwa 5000 M überschritten werden. Der deshalb bei Senat und Bürgerschaft zu stellende Nachbewilligungsantrag ist jedoch bis zur Vollendung sämtlicher noch restierender Arbeiten ausgesetzt worden, weil sich erst dann die Höhe des Fehlbetrages genau bestimmen läßt. Der vorab von der Finanzkommission am 25. Januar 1911 gewährte Vorschuß von 5000 M zur Bestreitung der Mehrkosten, der für das Rechnungsjahr 1910 nicht in Anspruch genommen worden ist, ist für 1911 vorzutragen, so daß insgesamt 7 211,89 M für 1911 zur Verfügung stehen.

Änderungen auf Bahnhof Bremen-Neustadt.

Bewilligt lt. Verhdlg. 1910 S. 1409 u. 1911 S. 16	M 465,01
Ausgabe 1910	" 465,01
	M —,—

Die ausgegebene Summe ist dem von Oldenburg mit jährlich 4 % zu verzinsenden Anlagekapital zugeschrieben. Der Fonds ist damit erledigt.

B. Bremerhaven.

Hafenerweiterung II.

Vortrag für 1910 (Verhdlg. 1910 S. 870)	M 15 521 307,69
Ausgabe 1910	" 2 425 960,89
Verfügbar am 1. April 1911...	M 13 095 346,80

Über die für die neue Hafenerweiterung im Rechnungsjahre 1910 ausgeführten Arbeiten ist das Nachstehende zu berichten:

1. Trockendock. Die Maßbetonierung im neuen Trockendock wurde am 1. April 1910 begonnen und am 18. August 1910 fertiggestellt. Das Leerpumpen der Dockbaugrube erfolgte in der Zeit vom 12. Dezember 1910 bis zum 27. Januar 1911. Am 1. März 1911 wurde, nachdem die Gerüste, Baukrane und sonstigen Anlagen für die Maurer- und Betonierungsarbeiten der Seitenwände im Dock hergestellt waren, mit dem aufgehenden Mauerwerk angefangen. Mit den Rammarbeiten für den Pfahlrost der Westseite der Dockeinfahrt ist am 9. Januar 1911 begonnen.

2. Sonstige Bauten. Die neue elektrische Zentrale ist Anfang Oktober 1910 in Betrieb genommen und die Ergänzung des Kabelnetzes im Hafengebiet am 19. März 1911 fertiggestellt. In den Kaiserhäfen I, II und III sind in der Zeit vom 20. Dezember 1910 bis 31. März 1911 3 Anlegetreppen und 2 Anlegebrücken hergestellt. An der Ostseite der großen Kaiserschleuse ist am 20. Dezember 1910 der Bau einer Straße von der Polizeiwache nach dem Barbarossaplatz begonnen. Diese Straße wurde nach ihrer Fertigstellung am 31. März 1911 für den Verkehr freigegeben.

Eine Zeichnung, die in blau die bis zum Rechnungsjahre 1910, in rot die im Rechnungsjahre 1910 erfolgten Ausführungen und in grün die am 31. März 1911 noch in Ausführung begriffenen Bauteile der Hafenerweiterung darstellt, ist in Unteranlage 2 beigelegt.

Unteranlage 3 gibt eine tabellarische Übersicht über den Bau der Schuppen A, B, C und über den Bau der neuen elektrischen Zentrale.

In der Unteranlage 4 ist eine spezielle Kostenangabe über die für die Hafenerweiterung II zu Bremerhaven im Rechnungsjahre 1910 aufgewendeten, sowie die am 1. April 1911 noch verfügbaren Mittel beigelegt.

Bremen, den 12. Juli 1911.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Barthausen.

(gez.) Krug.

Unteranlage 4 zu Anlage 2.

Spezielle Kostenangabe

für die Hafenerweiterung II in Bremerhaven im Rechnungsjahre 1910, sowie der am 1. April 1911 verfügbaren Mittel.

1	2	3		4		5		6		7		8
Titel Nr.	Bezeichnung der Titel	Insgesamt bewilligte Summe		Ausgabe bis 31. März 1910		Ausgabe im Rechnungsjahre 1910		Gesamtausgabe bis 31. März 1911		Verfügbar 1. April 1911		Bemerkungen
		ℳ	pf.	ℳ	pf.	ℳ	pf.	ℳ	pf.	ℳ	pf.	
A. u. B. Hafenerweiterung:												
I	Landerwerb	9 626 000	—	6 437 131	51	134 561	84	6 571 693	35	3 054 306	65	
II	Uferschutz und Deiche	1 421 000	—	1 066 213	43	1 288	13	1 067 501	56	353 498	44	
III	Erdb- und Baggerarbeiten	2 534 000	—	1 531 817	09	1 196	34	1 533 013	43	1 000 986	57	
IV	Ufermauern und Böschungen ..	2 466 000	—	2 006 445	23	—	—	2 006 445	23	459 554	77	
V	Schleuse (fehlt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI	Maschinelle Ausrüstung des Hafens	2 405 000	—	1 419 998	35	419 152	50	1 839 150	85	565 849	15	
VII	Straßenbauten	883 000	—	699 279	14	7 584	65	706 863	79	176 136	21	
VIII	Eisenbahn-Anlagen	1 458 000	—	1 244 480	45	12 767	21	1 257 247	66	200 752	34	
IX	Schuppen-Anlagen	2 930 000	—	2 301 023	89	18 417	90	2 319 441	79	610 558	21	
X	Gasbeleuchtung	150 000	—	65 250	74	190	15	65 440	89	84 559	11	
XI	Anlagen für den Grenzschutz ..	74 000	—	59 328	80	2 546	63	61 875	43	12 124	57	
XII	Kajen-Ausrüstung	73 000	—	57 488	20	—	—	57 488	20	15 511	80	
XIII	Insgesamt und Baubewertung	1 807 000	—	756 804	73	49 865	10	806 669	83	1 000 330	17	
	zusammen...	25 827 000	—	17 645 261	56	647 570	45	18 292 832	01	7 534 167	99	
C. Trostdendof												
		8 750 000	—	1 410 430	75	1 778 390	44	3 188 821	19	5 561 178	81	
	Summa ...	34 577 000	—	19 055 692	31	2 425 960	89	21 481 653	20	13 095 346	80	

Mitteilung des Senats

vom 18. Juli 1911.

Neupflasterung auf dem Bahnhofsplatz im Jahre 1912.

Über diesen Gegenstand haben die Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke und die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, einen Bericht erstattet, den der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zur Beschlußfassung hierneben zugehen läßt.

Bericht.

Anlage.

Durch die Beschlüsse von Senat und Bürgerschaft vom 2. Juni und 31. Mai 1911 (Verhdlgn. S. 457, 459) ist die Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke beauftragt, vor Bornahme von Rohrverlegungen am Bahnhofplatz festzustellen, ob daselbst Gleisverlegungen für die Durchführung der Bürger Linie von der Straßenbahn beabsichtigt werden; die Mittel für die Neupflasterung sind bis zur Beschlußfassung über die etwa über diesen Platz führende Straßenbahnlinie in das Budget Neu- und Umpflasterungen 1912 unter Vorbehalt eingestellt worden.

Nach einer Mitteilung der Direktion der Bremer Straßenbahn vom 13. Juni 1911 an die Deputation wegen der Bremer Straßenbahn wird beabsichtigt, die Bürger Linie nicht zum Bahnhofplatz zu führen, sondern sie in Verbindung mit den bestehenden Linien 2 und 3 als Durchgangslinie von Burg über Gröpelingen, Markt bis Sebaldsbrück zu führen. Darnach würden neue Gleisanlagen auf dem Bahnhofplatz nicht notwendig werden.

Die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, beantragt daher, den Vorbehalt wegen Bewilligung der Kosten für die Pflasterung des Bahnhofplatzes zwischen dem Museum und dem Postgebäude und der Güterabfertigung des Lloyd aufzuheben und die Mittel bereitstellen zu wollen, damit die vorzunehmenden Leitungsarbeiten in diesem Jahr rechtzeitig zur Ausführung kommen können.

Die Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke.

Die Baudeputation, Abteilung Straßenbau.

(gez.) Kirchhoff, Dr. (gez.) Günther Nieniets. (gez.) Nassow. (gez.) M. Voettcher.

zusammen	25 827 000	17 645 261	56	647 570	45	18 292 832	01	7 534 167	99
C. Frofendock	8 750 000	1 410 430	75	1 778 390	44	3 188 821	19	5 561 178	81
Summa	34 577 000	19 055 692	31	2 425 960	89	21 481 653	20	13 095 346	80

